



PRONAR Sp. z o.o.

17-210 NAREW, UL. MICKIEWICZA 101A, WOJ. PODLASKIE

Tel.-Nr.:	+48 085 681 63 29	+48 085 681 64 29
	+48 085 681 63 81	+48 085 681 63 82
Fax:	+48 085 681 63 83	+48 085 682 71 10

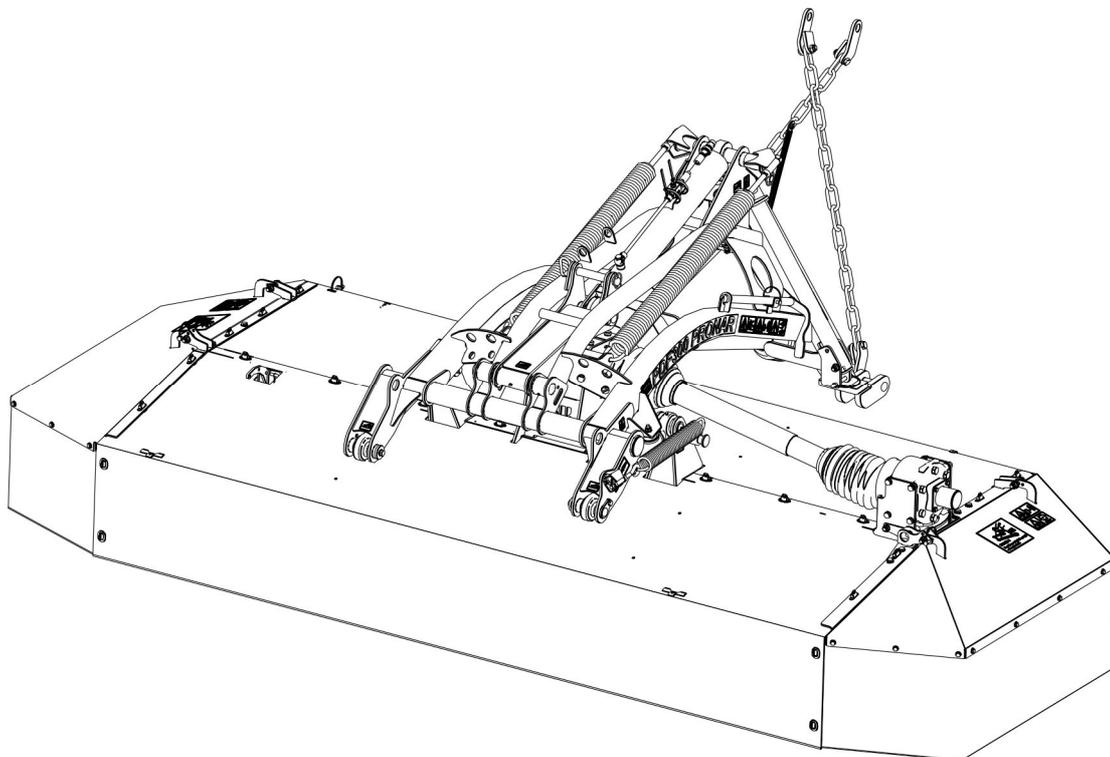
www.pronar.pl

BETRIEBSANLEITUNG

SCHEIBENMÄHWERK

PRONAR PDF300 PRONAR PDF300C

ÜBERSETZUNG DER ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG



AUSGABE 3A-10-2013

VERÖFFENTLICHUNGSNUMMER 312N-00000000-UM



SCHEIBENMÄHWERK

PRONAR PDF300

PRONAR PDF300C

MASCHINENIDENTIFIKATION

SYMBOL / -TYP:

SERIENNUMMER:

--	--	--	--	--	--

EINLEITUNG

Die in der Veröffentlichung enthaltenen Informationen sind zum Zeitpunkt der Erstellung aktuell. Aufgrund von Verbesserungen entsprechen einige in dieser Veröffentlichung enthaltene Werte und Abbildungen möglicherweise nicht dem tatsächlichen Zustand der an den Benutzer gelieferten Maschine. Der Hersteller behält sich das Recht vor, Konstruktionsänderungen an hergestellten Maschinen vorzunehmen, die den Betrieb erleichtern und die Qualität ihrer Arbeit verbessern, ohne geringfügige Änderungen an dieser Veröffentlichung vorzunehmen.

Dieses Handbuch ist ein Teil der Grundausstattung der Maschine. Vor Beginn des Vorgangs muss der Benutzer den Inhalt dieses Handbuchs lesen und alle darin enthaltenen Empfehlungen beachten. Dies gewährleistet eine sichere Bedienung und einen fehlerfreien Betrieb der Maschine. Die Maschine wurde gemäß den geltenden Normen, Dokumenten und geltenden gesetzlichen Bestimmungen konstruiert.

Diese Anleitung beschreibt die Grundlagen für die sichere Verwendung und Bedienung der Mähmaschine PRONAR PDF300/ PRONAR PDF300C. Wenn die Informationen in der Bedienungsanleitung nicht vollständig verständlich sind, wenden Sie sich bitte an die Verkaufsstelle, bei der die Maschine gekauft wurde, oder an den Hersteller.

ADRESSE DES HERSTELLERS

*PRONAR Sp. z o.o.
ul. Mickiewicza 101A
17-210 Narew*

TELEFONNUMMER

*+48 085 681 63 29 +48 085 681 64 29
+48 085 681 63 81 +48 085 681 63 82*

DIE IN DIESEM HANDBUCH VERWENDETEN SYMBOLE

Informationen, Beschreibungen von Gefahren und Vorsichtsmaßnahmen sowie Hinweise und Anordnungen für den sicheren Gebrauch im Inhalt des Handbuchs sind mit dem Zeichen hervorgehoben:



und mit dem vorangestellten Wort "**GEFAHR**". Die Nichtbeachtung der oben beschriebenen Empfehlungen kann die Gesundheit und das Leben des Maschinenbedieners und Dritter gefährden.

Besonders wichtige Hinweise und Empfehlungen, deren Beachtung unbedingt erforderlich ist, sind im Text durch das Zeichen hervorgehoben:



und mit dem vorangestellten Wort "**ACHTUNG**". Die Nichtbeachtung der oben beschriebenen Empfehlungen kann zu Schäden an der Maschine führen, die auf unsachgemäße Bedienung, Einstellung oder Verwendung zurückzuführen sind.

Um den Benutzer auf die Notwendigkeit der regelmäßigen Wartung aufmerksam zu machen, wurde der Inhalt des Handbuchs mit dem folgenden Zeichen hervorgehoben:



Zusätzliche Hinweise in dieser Betriebsanleitung beschreiben nützliche Informationen zur Bedienung des Geräts und sind durch das Zeichen hervorgehoben:



und mit dem vorangestellten Wort "**HINWEIS**".

BESTIMMUNG DER RICHTUNGEN IM HANDBUCH

Linke Seite – die Seite links vom Beobachter in Fahrtrichtung der Maschine nach vorne.

Rechte Seite – die Seite rechts vom Beobachter in Fahrtrichtung der Maschine nach vorne.

INHALTSVERZEICHNIS

1	GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN	1.1
1.1	IDENTIFIZIERUNG	1.2
1.2	BESTIMMUNG	1.3
1.3	AUSRÜSTUNG	1.5
1.4	GARANTIEBEDINGUNGEN	1.5
1.5	TRANSPORT	1.7
1.6	GEFAHR FÜR DIE UMWELT	1.10
1.7	ENTSORGUNG	1.10
2	NUTZUNGSSICHERHEIT	2.1
2.1	ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	2.2
2.1.1	VERWENDUNG DER MASCHINE	2.2
2.1.2	AN- UND ABKUPPELN DER MASCHINE	2.3
2.1.3	HYDRAULISCHE INSTALLATION	2.4
2.1.4	TRANSPORTFAHRTEN	2.5
2.1.5	WARTUNG	2.6
2.1.6	ARBEITEN MIT DER MÄHMASCHINE	2.8
2.1.7	BEDIENUNG DER TELESKOP-GELENKWELLE	2.9
2.2	BESCHREIBUNG DES RESTRISIKOS	2.10
2.3	INFORMATIONEN- UND WARNAUFKLEBER	2.11
3	BAU UND FUNKTIONSWEISE	3.1
3.1	TECHNISCHE MERKMALE	3.2
3.2	ALLGEMEINE AUFBAU	3.3
3.3	AUFHÄNGUNGSSYSTEM	3.5
3.4	ANTRIEBS- UND SCHNEIDEINHEIT	3.7

3.5	HYDRAULIKANLAGE	3.9
3.6	AUFBETEITUNGSEINHEIT (PDF300C)	3.10
4	NUTZUNGSBEDINGUNGEN	4.1
4.1	VORBEREITUNG AUF DEN BETRIEB	4.2
4.2	TECHNISCHE INSPEKTION	4.5
4.3	ANKUPPELN AN DEN TRAKTOR	4.6
4.4	TRANSPORTFAHRT	4.10
4.5	POSITIONIERUNG UND MÄHEN	4.13
4.5.1	EINSTELLEN DER MÄHMASCHINE IN DIE ARBEITSPOSITION UND EINSTELLEN DER SCHNITTHÖHE	4.13
4.5.2	EINSTELLUNG DES MÄHBALKEN-DRUCKS	4.16
4.5.3	EINSTELLEN DER SCHWADDBREITE DER PDF300 MÄHMASCHINE	4.17
4.5.4	EINSTELLEN DER SCHWADDBREITE DER PDF300C MÄHMASCHINE	4.19
4.5.5	EINSTELLEN DER INTENSITÄT DER SCHWADAUFLOCKERUNG DER PDF300C MÄHMASCHINE	4.20
4.5.6	MÄHEN	4.22
4.6	ABKUPPELN VOM TRAKTOR	4.24
4.7	BELEUCHTUNG UND ZUSÄTZLICHE KENNZEICHNUNG (OPTIONAL)	4.26
4.7.1	KONSTRUKTION	4.26
4.7.2	BENUTZUNG UND BETRIEB	4.27
5	TECHNISCHE BEDIENUNG	5.1
5.1	PRÜFEN UND AUSTAUSCHEN DER MESSER	5.2
5.1.1	PRÜFEN UND AUSTAUSCHEN DER MESSER DES MÄHBALKENS	5.2
5.1.2	KONTROLLE UND AUSTAUSCH DER SCHLEGELFINGER DES SCHWADAUFBEREITERS (PDF300C)	5.4

5.2	BETRIEB DES ANTRIEBSSYSTEMS	5.6
5.3	BETRIEB DES MÄHBALKENS	5.10
5.4	BETRIEB DER SANITÄRANLAGE	5.13
5.5	SCHMIEREN	5.15
5.6	LAGERUNG	5.19
5.7	ANZUGSDREHMOMENTE FÜR SCHRAUBENVERBINDUNGEN	5.20
5.8	FEHLER UND DEREN BEHEBUNG	5.22

KAPITEL

1

**GRUNDLEGENDE
INFORMATIONEN**

1.1 IDENTIFIZIERUNG

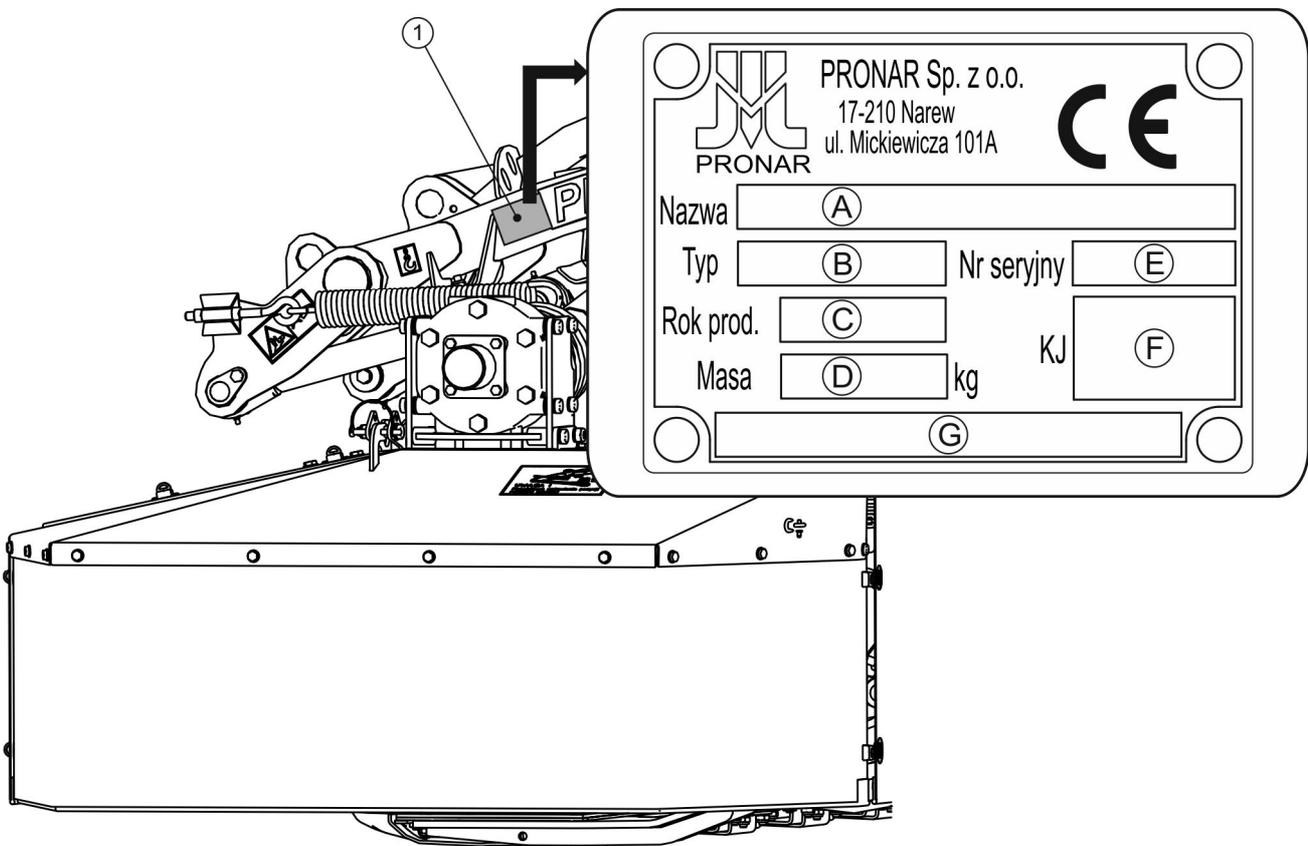


ABBILDUNG 1.1 Lage des Typenschildes.

(1) Typenschild

Die PDF300 / PDF300C Frontscheibenmähdreschmaschine verfügt über ein Typenschild (1), das sich auf der linken Seite des Aufhängerrahmens befindet. Vergewissern Sie sich beim Kauf der Mähmaschine, dass die Seriennummern auf dem Gerät mit den Nummern auf der **GARANTIEKARTE**, in den Verkaufsunterlagen und in der **BEDIENUNGSANLEITUNG** übereinstimmen

Die Bedeutung der einzelnen Kästchen auf dem Typenschild (ABBILDUNG 1.1) finden Sie in der folgenden Aufstellung:

A - Name der Maschine, B - Typ/Symbol der Maschine,

C - Baujahr, D - Eigengewicht

E - Seriennummer, F - Qualitätskontrolle-Symbol,

G - Feld nicht ausgefüllt oder Teil des Maschinennamens (Feld A)

1.2 BESTIMMUNG

Die PDF300 / PDF300C Frontscheibenmähaschine wurde gemäß den geltenden Sicherheitsanforderungen und Maschinennormen entwickelt.

Die PDF300 / PDF300C Frontscheibenmähaschine ist für das Mähen von niedrigstämmigem Erntegut (Gras, Luzerne usw.) auf nicht verstopfem Grünland mit ebener Oberfläche konzipiert. Der Schwadaufbereiter der PDF300C Mähmaschine bricht die abgeschnittenen Pflanzenstängel und reibt zusätzlich die Wachsschicht von der Pflanze ab, was den Trocknungsprozess effektiv unterstützt und beschleunigt. Der Transport von Menschen, Tieren und anderen Materialien ist verboten und gilt als nicht bestimmungsgemäß. Beim Betrieb der Maschine sind die im jeweiligen Land geltenden Verkehrs- und Transportvorschriften zu beachten, deren Nichteinhaltung vom Hersteller als unsachgemäße Verwendung angesehen wird.

ACHTUNG



Die Mähmaschine darf nicht entgegen ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung eingesetzt werden, insbesondere:

- zum Transport von Menschen und Tieren,
- zum Transport von Material oder Gegenständen.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören alle Tätigkeiten, die mit der ordnungsgemäßen und sicheren Bedienung und Wartung der Maschine zusammenhängen. Daher ist der Benutzer verpflichtet:

- sich mit dem Inhalt der *BETRIEBSANLEITUNG* vertraut zu machen und deren Empfehlungen zu befolgen,
- das Funktionsprinzip der Maschine und die sichere und ordnungsgemäße Verwendung der Maschine zu verstehen,
- die festgelegten Wartungs- und Anpassungspläne einzuhalten,
- die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen während der Arbeit einzuhalten,
- Unfälle zu verhüten,
- die in dem Land, in dem die Maschine verwendet wird, geltenden Straßenverkehrs- und Transportvorschriften einzuhalten,

- sich mit dem Inhalt der Bedienungsanleitung des Ackerschleppers vertraut zu machen und sich an die Empfehlungen zu halten.

Unerlaubte Reparaturen oder Veränderungen an der Maschine ohne Genehmigung des Herstellers gelten ebenfalls als unsachgemäß. Die Maschine darf nur von entsprechend ausgebildeten Personen benutzt werden, die mit den Gefahren, dem Aufbau und der Funktionsweise der Maschine vertraut sind. Reparaturen an der Maschine dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden (während der Garantiezeit müssen alle Reparaturen bei dem vom Hersteller angegebenen Garantieservice durchgeführt werden). Wartungsarbeiten, die vom Benutzer selbst durchgeführt werden können, sind im KAPITEL 5 "TECHNISCHE WARTUNG" beschrieben.

TABELLE 1.1 Anforderungen für einen Ackerschlepper

INHALT	J.M.	ANFORDERUNGEN
Hydraulische Installation Hydraulisches Öl Nenndruck der Anlage Hydraulische Anschlüsse	- MPa -	AGROL U 16 Hydraulischer Anschluss an der Front oder Zugang zum hinteren Anschluss
Geräteaufhängung (Dreipunktbau) Vordere Dreipunktaufhängung der Geräte	-	Kategorie II nach ISO 730
Heckzapfwelle Drehzahl Anzahl der Keilnuten auf der Welle	RpM St.	1000 6
Andere Anforderungen Mindestleistung - PDF300 - PDF300C	kW / KM kW / KM	44 × 60 55 × 75

Die Mähmaschine darf nur von Personen benutzt werden, die:

- mit Inhalt dieses Dokuments und mit der Bedienungsanleitung des landwirtschaftlichen Traktors vertraut sind,
- in der Verwendung der Mähmaschine und der Arbeitssicherheit geschult wurden,
- über den erforderlichen Führerschein verfügen und mit den Straßenverkehrs- und Transportvorschriften vertraut sind.

1.3 AUSRÜSTUNG

TABELLE 1.2 Ausrüstung der Mähmaschine

AUSRÜSTUNG	STANDARD	OPTION
„Bedienungs- und Betriebsanleitung“	•	
„Garantiekarte“	•	
„Comer T401110ENC12F12“ Gelenk-Teleskopwelle 1-3/8" Z6	•	
„B&P 7G4N111CE008N14“ Gelenk-Teleskopwelle 1-3/8" Z21		•
Beleuchtungssystem		•

1.4 GARANTIEBEDINGUNGEN

Die Firma PRONAR Sp. z o.o. in Narew garantiert den effizienten Betrieb der Maschine, wenn sie unter Einhaltung der in der *BEDIENUNGSANLEITUNG* beschriebenen technischen und betrieblichen Bedingungen verwendet wird. Fehler, die während der Garantiezeit festgestellt werden, werden durch den Garantieservice behoben. Die Reparaturzeit ist in der Garantiekarte angegeben.

Die Garantie gilt unabhängig von der Garantiezeit nicht für Teile und Unterbaugruppen der Maschine, die unter normalen Betriebsbedingungen einem Verschleiß unterliegen. Zu diesen Komponenten gehören u. a. die folgenden Teile/Baugruppen:

- Arbeitsscheiben und Schlitten
- Schneidmesser und Messerdorne,
- Abdeckplanen,
- Lager.

Die Garantieleistungen gelten nur für Fälle wie: mechanische Schäden, die nicht auf den Benutzer zurückzuführen sind, Fabrikfehler an Teilen usw.

Für den Fall, dass der Schaden verursacht wurde durch:

- mechanischer Schaden durch Verschulden des Benutzers, Verkehrsunfall,
- bei unsachgemäßer Bedienung, Einstellung und Wartung, nicht unsachgemäßer Verwendung der Mähmaschine
- Verwendung defekter Maschinen,
- Reparaturen durch unbefugte Personen, unsachgemäße Reparaturen,
- unbefugte Änderungen an der Struktur der Maschine vornehmen,

verliert der Benutzer den Anspruch auf Garantieleistungen.



HINWEIS

Fordern Sie den Verkäufer auf, den Garantieschein und die Reklamationsgutscheine sorgfältig und präzise auszufüllen. Das Fehlen z.B. des Verkaufsdatums oder des Stempels der Verkaufsstelle kann dazu führen, dass potenzielle Beschwerden nicht anerkannt werden.

Der Benutzer ist verpflichtet, alle festgestellten Lackfehler oder Korrosionsspuren unverzüglich zu melden und die Beseitigung von Mängeln anzuordnen, unabhängig davon, ob der Schaden durch die Garantie abgedeckt ist oder nicht. Detaillierte Garantiebedingungen finden Sie auf der Garantiekarte, die dem neu gekauften Gerät beigelegt ist.

Änderungen an der Mähmaschine ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers sind untersagt. Insbesondere das Schweißen, Bohren, Schneiden und Erhitzen der Hauptstrukturelemente der Maschine, die die Sicherheit während des Gebrauchs direkt beeinträchtigen, ist nicht zulässig.

1.5 TRANSPORT

Die Mähmaschine ist fertig montiert und muss nicht verpackt werden. Nur die technische Dokumentation und die Betriebsanleitung der Maschine sowie ggf. die flexiblen Schutzvorrichtungen und das Zubehör sind verpackt.

ACHTUNG



Beim selbständigen Transport sollte der Bediener die Anweisungen in diesem Handbuch lesen und befolgen. Beim Transport mit dem Auto muss die Mähmaschine auf der Plattform des Transporters entsprechend den Sicherheitsvorschriften für den Transport gesichert werden. Der Fahrer des Fahrzeugs sollte beim Fahren äußerste Vorsicht walten lassen. Dies liegt daran, dass sich der Schwerpunkt des Fahrzeugs mit der beladenen Maschine nach oben verschiebt.

Die Lieferung an den Benutzer erfolgt per Straßentransport oder unabhängigem Transport. Der Transport nach dem Anschließen an den Transporteur ist zulässig, wenn der Fahrer des Transporteurs die Betriebsanleitung der Mähmaschine gelesen hat, insbesondere die Sicherheitshinweise und die Vorschriften für das Anschließen und den Transport auf öffentlichen Straßen. Das Fahren des Traktors mit angeschlossener Mähmaschine ist bei eingeschränkten Sichtverhältnissen verboten. Bringen Sie die Mähmaschine bei eigenständigen Fahrten auf der Straße immer in die Transportstellung und sichern Sie sie entsprechend - siehe KAPITEL 4.4 "TRANSPORTFAHRTEN". Beachten Sie die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung in Bezug auf die Lichtsignalanlage.

Beim Be- und Entladen der Mähmaschine sind die allgemeinen Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften für Be- und Entladearbeiten zu beachten. Personen, die Nachladegeräte betreiben, müssen über die erforderliche Berechtigung zur Verwendung dieser Geräte verfügen. Verwenden Sie nur Hebezeuge, deren Tragfähigkeit größer ist als das auf dem Typenschild angegebene Gewicht der Mähmaschine. Dies gilt auch für Seile, Gurte und Ketten, die zum Transport verwendet werden.

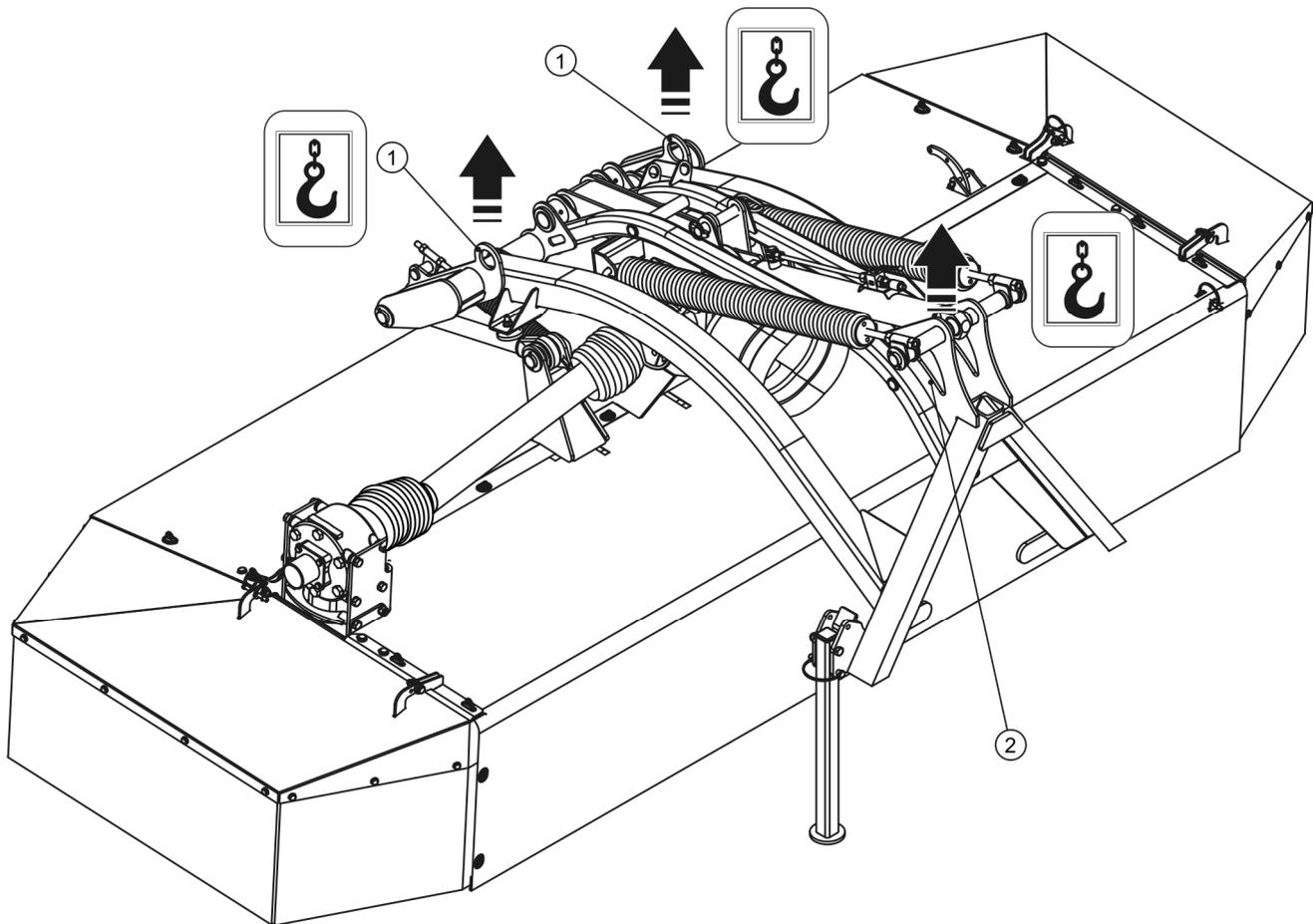


ABBILDUNG 1.2 Transportgriffe.

(1)- Transportöse; (2)- Befestigungsloch für Förderband

Die Mähmaschine sollte an den speziell dafür vorgesehenen Stellen (ABBILDUNG 1.2), d.h. an der Transportöse (1) und dem Loch (2) im Aufhängerahmen, an Hebevorrichtungen angeschlossen werden. Beim Anheben der Mähmaschine ist besondere Vorsicht geboten, da die Maschine kippen kann und Verletzungsgefahr durch hervorstehende Maschinenteile besteht.



GEFAHR

Niemand darf sich im Manöverbereich aufhalten, während die Mähmaschine auf ein anderes Transportmittel umgestellt wird.



HINWEIS

Beim Verladen mit Hebezeugen sollte die Mähmaschine in die Transportposition gebracht und verriegelt werden. Die Abstellstütze sollte abgesenkt und mit einem Bolzen gesichert werden.

Die Maschine sollte mit Gurten oder Ketten sicher an der Plattform des Fahrzeugs befestigt sein, die mit einem Spanmechanismus ausgestattet sind. Die Befestigungsmittel müssen eine aktuelle Sicherheitszulassung haben. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Maschine anheben. Eine zusätzliche Absaugung wird empfohlen, um die angehobene Maschine in der richtigen Richtung zu halten. Bei Nachladearbeiten ist besonders darauf zu achten dass die Lackierung nicht beschädigt werden.



ACHTUNG

Es ist verboten, hinter Hydraulikzylindern Schlingen oder Ladungssicherungselemente jeglicher Art anzubringen.

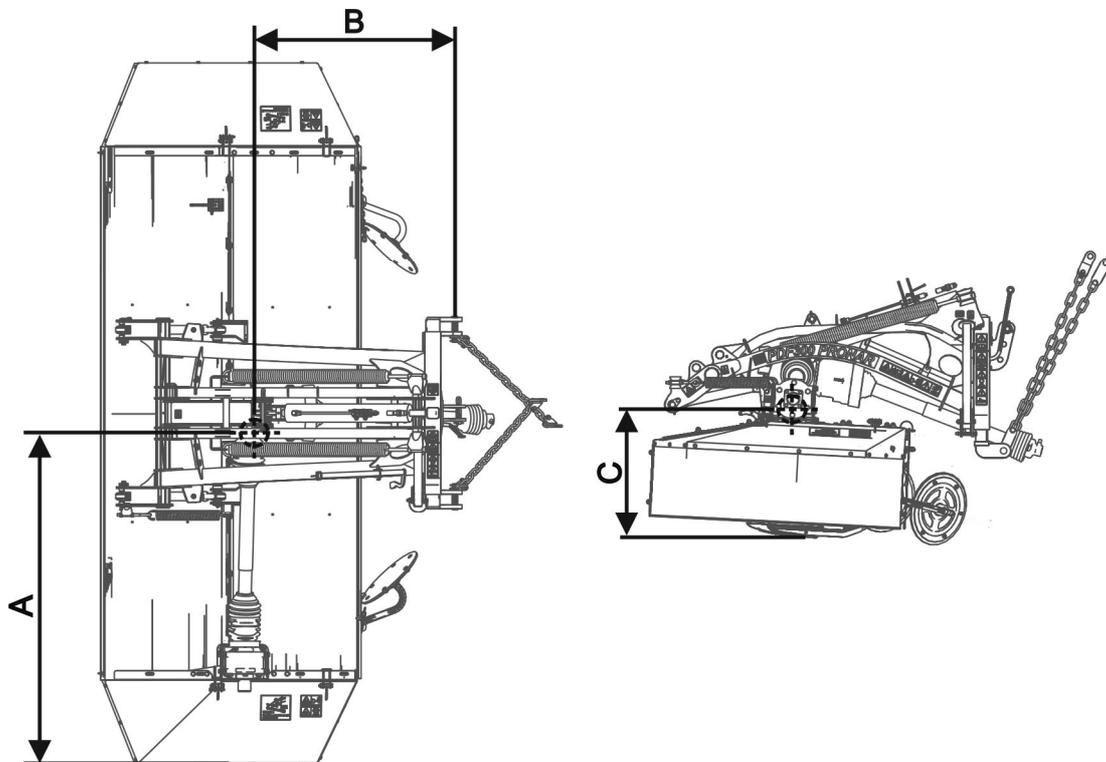


ABBILDUNG 1.3 Position des Schwerpunkts der PDF300 / PDF300C Mähmaschine.

TABELLE 1.3 Position des Schwerpunkts.

Abmessungen (ABBILDUNG 1.3)	J.M.	Modell der Mähmaschine	
		PDF300	PDF300C
A	mm	1690	1670
B	mm	895	850
C	mm	525	510

1.6 GEFAHR FÜR DIE UMWELT

Ein Hydraulikölleck ist aufgrund der begrenzten biologischen Abbaubarkeit eine direkte Gefahr für die natürliche Umwelt. Bei Wartungs- und Reparaturarbeiten, bei denen die Gefahr einer Leckage besteht, sollten diese Arbeiten in Räumen mit ölbeständiger Oberfläche durchgeführt werden. Wenn Öl in die Umwelt gelangt, enthalten Sie zunächst die Leckquelle und sammeln Sie das ausgetretene Öl mit den verfügbaren Mitteln. Sammeln Sie das restliche Öl mit Sorptionsmitteln oder mischen Sie das Öl mit Sand, Sägemehl oder anderen saugfähigen Materialien. Die gesammelte Ölverunreinigung sollte in einem versiegelten und gekennzeichneten Behälter aufbewahrt werden, der gegen Kohlenwasserstoffe beständig ist, und dann an einen Punkt geschickt werden, der sich mit der Verwendung von Ölabfällen befasst. Der Behälter sollte von Wärmequellen, brennbaren Materialien und Lebensmitteln ferngehalten werden.

Ist Öl verbraucht oder für die Wiederverwendung aufgrund des Verlustes seiner Eigenschaften nicht geeignet, wird empfohlen, es in der Originalverpackung unter den gleichen Bedingungen wie oben beschrieben zu lagern.

1.7 ENTSORGUNG

Wenn der Benutzer beschließt, die Maschine vom Gebrauch zurückzuziehen, halten Sie sich an die in einem bestimmten Land geltenden Vorschriften bezüglich des Rückzugs vom Gebrauch und des Recyclings von Maschinen, die vom Gebrauch zurückgezogen wurden.

Vor der Demontage der Maschine muss das Öl vollständig aus dem Hydrauliksystem Druck, dem Mähbalken und dem Getriebe entfernt werden. In Kapitel 5 finden Sie Informationen zur Position der Ablassschrauben und zum Entfernen des Öls.

Beim Austausch von Teilen, sollen die gebrauchten oder beschädigten Teile an eine Sammelstelle für wiederverwertbare Materialien geschickt werden. Altöl sowie Gummi- oder Kunststoffelemente sollten zu Anlagen gebracht werden, die sich mit der Verwendung dieser Art von Abfall befassen.



ACHTUNG

Verwenden Sie während der Demontage geeignete Werkzeuge, sowie persönliche Schutzausrüstung d. H. Schutzkleidung, Schuhe, Handschuhe, Brille usw.

Hautkontakt mit Öl vermeiden. Achten Sie darauf, dass kein Altöl ausläuft.

KAPITEL

2

NUTZUNGSSICHERHEIT

2.1 ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

2.1.1 VERWENDUNG DER MASCHINE

- Vor dem Betrieb der Maschine, sollte der Benutzer den Inhalt dieser Veröffentlichung und *die Garantiekarte* sorgfältig lesen. Während des Betriebs müssen alle darin enthaltenen Empfehlungen befolgt werden.
- Die Verwendung und Bedienung der Mähmaschine darf nur von Personen durchgeführt werden, die zum Führen von landwirtschaftlichen Zugmaschinen und Maschinen berechtigt sind und die in der Bedienung der Maschine geschult wurden.
- Wenn die in der Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen schwer zu verstehen sind, wenden Sie sich an einen Verkäufer, der im Auftrag des Herstellers einen autorisierten technischen Service betreibt, oder wenden Sie sich direkt an den Hersteller.
- Bei unvorsichtiger und unsachgemäßer Verwendung und Bedienung der Maschine sowie bei Nichtbeachtung der Hinweise in dieser Anleitung entsteht eine Gesundheitsgefahr.
- Seien Sie sich eines minimalen Risikos bewusst, und daher sollte das Grundprinzip der Verwendung der Mähmaschine die Anwendung der Prinzipien der sicheren Verwendung und des vernünftigen Verhaltens sein.
- Die Maschine darf nicht von Personen benutzt werden, die nicht zum Führen von Traktoren berechtigt sind, einschließlich Kindern, Personen, die unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder anderen berauschenden Substanzen stehen.
- Bei Nichtbeachtung der Sicherheitsvorkehrungen entstehen Gesundheitsgefahren für Bediener und umstehende Personen.
- Es ist verboten, die Maschine uneinheitlich mit seinem Verwendungszweck zu benutzen. Wer die Mähmaschine in einer Weise benutzt, die nicht dem Verwendungszweck entspricht, trägt die volle Verantwortung für die Folgen seiner Verwendung. Die Verwendung der Maschine für andere als die vom Hersteller angegebenen Zwecke entspricht nicht dem Verwendungszweck der Maschine und kann zum Erlöschen der Garantie führen.
- Es ist verboten, eine nichtfunktionsfähige Maschine zu benutzen.

- Es ist verboten, während der Fahrt den Sitz des Traktorfahrers zu verlassen.
- Die Mähmaschine darf nur dann in Betrieb genommen werden, wenn alle Schutzvorrichtungen und andere Schutzelemente technisch funktionsfähig und ordnungsgemäß angebracht sind. Wenn die Schutzvorrichtungen beschädigt sind oder verloren gehen, ersetzen Sie sie durch neue.
- Um das Risiko einer berufsbedingten Lärmbelastung während des Betriebs der Mähmaschine zu verringern, sollte eine persönliche Schutzausrüstung (Schutzkopfhörer) verwendet werden. Um den Geräuschpegel während des Betriebs zu reduzieren, sollten die Fenster und Türen der Fahrerkabine geschlossen sein.

2.1.2 AN- UND ABKUPPELN DER MASCHINE

- Es ist verboten, die Mähmaschine an den Traktor anzuschließen, wenn die in beiden Maschinen verwendeten Hydrauliköle von unterschiedlicher Qualität sind, die Federung der Mähmaschine nicht mit der Kategorie der Federung des Traktors kompatibel ist.
- Verwenden Sie nur die vordere Dreipunktaufhängung (Dreipunktanbau), wenn Sie die Maschine an den Traktor anschließen. Überprüfen Sie die Sicherheitsvorrichtungen nach dem Ankuppeln der Maschine. Prüfen Sie nach dem Ankuppeln die Sicherheitsvorrichtungen. Lesen Sie die Betriebsanleitung des Traktors.
- Verwenden Sie nur die originalen Bolzen und Schlösser, um die Maschine mit dem Traktor zu verbinden.
- Das Kupplungssystem der Mähmaschine und des Traktors muss vor dem Ankuppeln der Maschine überprüft werden.
- Der Ackerschlepper, an den die Mähmaschine angeschlossen werden soll, muss sich in einem guten Zustand befinden und den Anforderungen des Herstellers der Mähmaschine entsprechen.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Maschine anbringen.
- Beim Anbringen darf sich niemand zwischen der Mähmaschine und dem Traktor befinden. Die Person die beim Ankuppeln von der Maschine hilft, muss außerhalb des Gefahrenbereichs stehen und vom Traktorfahrer jederzeit gesehen werden.

- Es ist verboten, die Mähmaschine vom Traktor abzukoppeln, wenn das Schneidwerk angehoben ist. Beim Abkuppeln müssen Sie besonders vorsichtig sein.
- Das An- und Abkuppeln darf nur bei ausgeschalteter Maschine und ausgeschaltetem Traktor erfolgen.
- Reduzieren Sie den Druck im System, bevor Sie die Hydraulikleitung abkuppeln.
- Wenn die Mähmaschine vom Traktor abgekoppelt wird, muss sie mit einer mit einem Splint gesicherten Stütze abgestützt werden.

2.1.3 HYDRAULISCHE INSTALLATION

- Das Hydrauliksystem steht während des Betriebs unter hohem Druck.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Anschlüsse und Hydraulikschläuche. Ölleckagen sind nicht zulässig.
- Bei einer Störung im Hydrauliksystem muss die Maschine außer Betrieb genommen werden, bis die Störung behoben ist.
- Stellen Sie beim Anschließen der Hydraulikleitungen an den Traktor sicher, dass das Traktor- und Hydrauliksystem der Mähmaschine nicht unter Druck steht. Reduzieren Sie gegebenenfalls den Restdruck der Anlage.
- Bei Verletzungen durch den starken Hydraulikölstrom sofort einen Arzt aufsuchen. Hydrauliköl kann in die Haut eindringen und Infektionen verursachen. Wenn Öl in die Augen gelangt, spülen Sie sie mit viel Wasser aus und konsultieren Sie einen Arzt, wenn Reizungen auftreten. Bei Ölkontakt mit der Haut die Schmutzstelle mit Wasser und Seife waschen. Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel (Benzin, Kerosin).
- Verwenden Sie das vom Hersteller empfohlene Hydrauliköl. Mischen Sie niemals zwei Ölsorten.
- Nach dem Wechsel des Hydrauliköls muss das Altöl ordnungsgemäß entsorgt werden. Altöl oder Öl, das seine Eigenschaften verloren hat, sollte in Originalbehältern oder Ersatzbehältern gelagert werden, die gegen die Einwirkung von Kohlenwasserstoffen beständig sind. Ersatzbehälter müssen deutlich gekennzeichnet und ordnungsgemäß gelagert sein.
- Es ist verboten, Hydrauliköl in Lebensmittelverpackungen aufzubewahren.

- Gummihydraulikleitungen müssen unabhängig von ihrem technischen Zustand alle 4 Jahre ausgetauscht werden.
- Überlassen Sie die Reparatur und den Austausch von hydraulischen Komponenten entsprechend qualifiziertem Personal.

2.1.4 TRANSPORTFAHRTEN

- Beachten Sie beim Fahren auf öffentlichen Straßen die in dem Land, in dem die Maschine verwendet wird, geltenden Straßenverkehrsvorschriften.
- Überschreiten Sie nicht die Geschwindigkeitsbegrenzung, die sich aus den Straßenverhältnissen und baulichen Einschränkungen ergibt. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit den vorherrschenden Straßenverhältnissen und den durch die Straßenverkehrsordnung auferlegten Beschränkungen an.
- Bevor Sie losfahren, muss die Mähmaschine in die Transportstellung geklappt und mit dem Fronthubwerk angehoben werden.
- Es ist verboten, die Maschine angehoben und ungesichert zu lassen, wenn der Traktor steht. Die Maschine muss im Stand abgesenkt werden.
- Es ist verboten, Transportfahrten mit dem Mähwerk in Arbeitsstellung durchzuführen.
- Die Transportsicherung des Mähwerks muss während des Transports immer aktiviert sein.
- Das Absperrventil des Antriebs muss sich während des Transports in geschlossener Position befinden.
- Klemmen Sie die Zapfwelle bei Transportfahrten vom Traktor ab.
- Die Mähmaschine darf nicht bei eingeschränkten Sichtverhältnissen betrieben oder transportiert werden.
- Es ist verboten, Personen auf der Maschine zu befördern oder Materialien zu transportieren.
- Überprüfen Sie vor dem Gebrauch des Miststreuers immer den technischen Zustand, insbesondere im Hinblick auf die Sicherheit. Überprüfen Sie insbesondere den Zustand des Aufhängungssystems, der Schneideinheit, der

Befestigung der Schneidmesser, der Schutzvorrichtungen und der Verbindungselemente des Hydrauliksystems.

- Unvorsichtiges Fahren und überhöhte Geschwindigkeit können einen Unfall verursachen.

2.1.5 WARTUNG

- Während der Garantiezeit dürfen Reparaturen nur vom vom Hersteller autorisierten Garantieservice durchgeführt werden. Es wird empfohlen, Reparaturen von spezialisierten Werkstätten durchzuführen. Reparaturarbeiten an der Mähmaschine sollten von zu diesem Zweck geschulten und autorisierten Personen durchgeführt werden.
- Trennen Sie die Mähmaschine im Falle von Fehlern oder Beschädigungen vom Gebrauch, bis sie repariert ist. Es ist verboten, eine beschädigte Maschine zu benutzen.
- Verwenden Sie während der Arbeiten geeignete, eng anliegende Schutzkleidung, Handschuhe und geeignete Werkzeuge. Bei Arbeiten an der Hydraulikanlage werden ölbeständige Handschuhe und eine Schutzbrille empfohlen.
- Jegliche Änderungen an der Mähmaschine entbinden die Firma PRONAR Narew von der Haftung für Schäden oder Gesundheitsschäden.
- Schalten Sie vor allen Arbeiten an der Mähmaschine den Traktormotor aus und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Überprüfen Sie regelmäßig den technischen Zustand der Sicherheitseinrichtungen und das korrekte Anziehen der Schraubverbindungen.
- Führen Sie die regelmäßige Wartung der Maschine in dem vom Hersteller angegebenen Umfang durch.
- Es ist verboten, Wartungs- und Reparaturarbeiten unter einer angehobenen und ungesicherten Maschine auszuführen.
- Reduzieren Sie den Öldruck, bevor Sie Reparaturarbeiten an der Hydraulikanlage durchführen.
- Wartung und Reparatur sollten gemäß den allgemeinen Grundsätzen des Arbeitsschutzes durchgeführt werden. Im Falle einer Verletzung muss die Wunde

sofort gewaschen und desinfiziert werden. Bei schwereren Verletzungen ärztlichen Rat einholen.

- Reparatur-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sollten nur bei abgestelltem Traktormotor und abgezogenem Zündschlüssel durchgeführt werden. Sichern Sie den Traktor mit der Feststellbremse. Sichern Sie die Traktorkabine gegen den Zugang unbefugter Personen.
- Wenn einzelne Komponenten ausgetauscht werden müssen, verwenden Sie nur Originalteile. Die Nichteinhaltung dieser Anforderungen kann die Gesundheit und das Leben anderer Benutzer und anderer Personen gefährden, die Maschine beschädigen und die Garantie ungültig machen.
- Überprüfen Sie stets den Zustand der Schutzelemente, deren Beschaffenheit sowie korrekte Befestigung.
- Vor den Schweißarbeiten muss die Lackschicht gereinigt werden. Die Dämpfe brennender Farbe sind für Mensch und Tier giftig. Schweißarbeiten sollten in einem gut beleuchteten und belüfteten Raum durchgeführt werden.
- Achten Sie bei Schweißarbeiten auf brennbare oder schmelzbare Elemente (Elemente von hydraulischen Systemen, Elemente aus Kunststoff). Wenn die Gefahr besteht, dass sie sich entzünden oder beschädigt werden, sollten sie vor dem Schweißen entfernt oder mit nicht brennbarem Material bedeckt werden. Die Mähmaschine muss vor dem Elektroschweißen vom Traktor abgekoppelt werden. Vor Arbeitsbeginn wird empfohlen, einen CO₂-Feuerlöscher oder einen Schaumlöscher zu haben.
- Verwenden Sie für Arbeiten, bei denen die Mähmaschine angehoben werden muss, zu diesem Zweck ordnungsgemäß zertifizierte hydraulische oder mechanische Hebebühnen. Nach dem Anheben der Maschine müssen auch stabile und dauerhafte Stützen verwendet werden. Es ist verboten, unter einer Maschine zu arbeiten, die nur durch die Dreipunktaufhängung angehoben wird.
- Es ist verboten, die Maschine mit zerbrechlichen Elementen (Ziegel, Blöcke, Betonblöcke) zu stützen.
- Entfernen Sie nach Abschluss der mit der Schmierung verbundenen Arbeiten überschüssiges Öl oder Fett.

- Beschädigte, fehlende oder übermäßig abgenutzte Messer müssen paarweise ersetzt werden, damit die Mähscheibe ausgewuchtet bleibt.
- Um die Brandgefahr zu verringern, muss die Maschine sauber gehalten werden.
- Entfernen Sie alle Werkzeuge von der Maschine, wenn die Wartungs- oder Reparaturarbeiten abgeschlossen sind.

2.1.6 ARBEITEN MIT DER MÄHMASCHINE

- Stellen Sie vor dem Absenken oder Anheben der an der Dreipunktaufhängung hängenden Mähmaschine sicher, dass sich keine Unbeteiligten in der Nähe der Maschine befinden.
- Senken Sie die Mähmaschine in die Arbeitsposition ab, bevor Sie den Mähantrieb starten.
- Vergewissern Sie sich vor dem Starten der Mähmaschine, dass sich keine Unbeteiligten (insbesondere Kinder) oder Tiere im Gefahrenbereich aufhalten. Der Maschinenführer muss dafür sorgen, dass die Maschine und der Arbeitsbereich gut sichtbar sind.
- Beginnen Sie erst mit dem Mähen, wenn die Nenndrehzahl der Zapfwelle von 1000 U/min erreicht ist. Es ist verboten, die Walze und die Mähmaschine zu überlasten oder die Kupplung abrupt einzukuppeln.
- Verwenden Sie beim Mähen keine höhere Zapfwellendrehzahl als 1000 U/min.
- Beim Mähen am Rande von Straßen, öffentlichen Wegen oder steinigem Boden besteht die Gefahr, dass herausgeschleuderte Steine und andere Fremdkörper Unbeteiligte gefährden können.
- Es ist verboten, die Traktorkabine zu verlassen, wenn der Antrieb der Maschine läuft.
- Es ist verboten, sich im Arbeitsbereich der Mähmaschine aufzuhalten.
- Es ist verboten, sich in der Nähe der Schutzvorrichtungen des Mähwerks aufzuhalten, bevor die rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Es ist verboten, mit der Mähmaschine zu arbeiten, während Sie rückwärts fahren. Beim Rückwärtsfahren muss die Maschine angehoben werden.

2.1.7 BEDIENUNG DER TELESKOP-GELENKWELLE

- Beim Rückwärtsfahren und beim Wenden muss der Zapfwellenantrieb ausgeschaltet sein.
- Die Maschine darf nur über die vom Hersteller empfohlene Teleskop-Gelenkwelle an den Traktor angeschlossen werden.
- Passen Sie die Länge der Zapfwelle gemäß der Betriebsanleitung der Zapfwelle an den entsprechenden Traktor an,
- Die Teleskop-Gelenkwelle hat an ihrem Gehäuse eine Markierung, die anzeigt welches Ende der Welle mit dem Traktor verbunden werden muss.
- Verwenden Sie niemals eine beschädigte Teleskopgelenkwelle, da dies zu einem Unfall führen kann. Reparieren oder ersetzen Sie eine beschädigte Welle.
- Schalten Sie den Wellenantrieb immer dann aus, wenn die Maschine nicht angetrieben werden muss oder wenn Traktor und Mähmaschine in einem ungünstigen Winkel zueinander stehen.
- Sichern Sie die Sicherheitskette des Wellenschutzes, um zu verhindern, dass er sich während des Betriebs der Welle dreht, indem Sie ihn an einem festen Teil der Struktur der Mähmaschine befestigen.
- Es ist verboten, die Sicherheitskette zur Unterstützung der Welle zu verwenden, wenn die Maschine steht oder transportiert wird.
- Lesen und beachten Sie vor Beginn der Arbeiten die Betriebsanleitung der Antriebswelle des Herstellers.
- Die Antriebswelle muss mit Schutzvorrichtungen versehen sein. Es ist verboten, die Walze mit defekten oder fehlenden Sicherheitseinrichtungen zu verwenden.
- Vergewissern Sie sich nach dem Einbau der Walze, dass diese korrekt und sicher mit dem Traktor und der Mähmaschine verbunden ist.
- Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme der Gelenkwelle, ob die Drehrichtung der Zapfwelle richtig ist.
- Stellen Sie vor dem Abkuppeln der Welle den Traktormotor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
- Tragen Sie keine lose Kleidung, keine losen Gürtel oder Gegenstände, die sich in der rotierenden Welle verfangen können. Der Kontakt mit der rotierenden Teleskopgelenkwelle kann zu schweren Verletzungen führen.
- Es ist verboten, während des Betriebs oder bei Stillstand der Maschine über oder unter die Walze zu gehen oder auf ihr zu stehen.

2.2 BESCHREIBUNG DES RESTRISIKOS

Die Firma Pronar Sp. Z oo z o. o. in Narew hat alle Anstrengungen unternommen, um das Unfallrisiko auszuschließen. Es besteht jedoch ein Restrisiko, das zu einem Unfall führen kann und hauptsächlich mit den nachstehend beschriebenen Aktivitäten zusammenhängt:

- die unsachgemäße Verwendung der Maschine,
- Zwischen dem Traktor und der Maschine sein, während der Motor läuft und wenn die Maschine angebracht ist,
- während des Betriebs des Motors an der Maschine sein,
- Betrieb der Mähmaschine mit entfernten oder defekten Schutzvorrichtungen,
- wenn Sie bei laufender Maschine keinen Sicherheitsabstand zu Gefahrenbereichen einhalten oder sich in diesen Bereichen aufhalten,
- Bedienung der Maschine durch unbefugte Personen, die unter Alkoholeinfluss sind,
- Reinigung, Wartung und technische Kontrollen, wenn der Traktor angeschlossen und in Betrieb ist,
- Änderungen an der Maschine ohne die Genehmigung des Herstellers vorzunehmen,
- Ölaustritt und plötzliche Bewegung von Bauteilen aufgrund eines Schlauchbruchs,
- die Verwendung einer defekten Teleskop-Gelenkwelle.

Das Restrisiko kann durch Befolgen der folgenden Empfehlungen auf ein Minimum beschränkt werden:

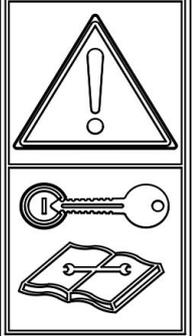
- Umsichtiger und ruhiger Betrieb der Maschine,
- die Hinweise und Empfehlungen in dem Handbuch zu beachten,
- die Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten unter Beachtung der Betriebssicherheitsvorschriften,
- Reparatur- und Wartungsarbeiten durch geschulte Personen durchführen,
- Verwendung geeigneter Schutzkleidung,

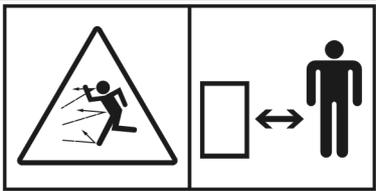
- Schutz der Maschine vor dem Zugriff durch Unbefugte, insbesondere Kinder.
- Sicherheitsabstand zu verbotenen und gefährlichen Orten einhalten
- ein Verbot, an der Maschine zu sein, während sie im Betrieb ist,

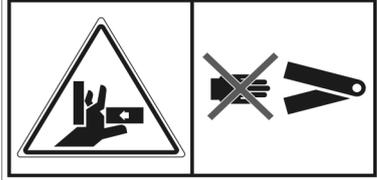
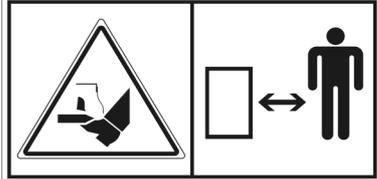
2.3 INFORMATIONS- UND WARNAUFKLEBER

Die Mähmaschine ist mit den in TABELLE 2.1 genannten Informations- und Warnschildern gekennzeichnet. Die Anordnung der Symbole ist in Abbildung 2.1 dargestellt. Während der gesamten Betriebszeit ist der Benutzer der Maschine verpflichtet, darauf zu achten, dass die auf der Maschine befindlichen Hinweise, Warn- und Informationssymbole klar und lesbar sind. Im Falle ihrer Zerstörung sollten sie durch neue ersetzt werden. Aufkleber mit Informationen und Symbolen können direkt beim Hersteller oder an dem Ort erworben werden, an dem die Maschine gekauft wurde. Neue Baugruppen, die während der Reparatur ausgetauscht werden, müssen mit den entsprechenden Sicherheitszeichen gekennzeichnet werden. Verwenden Sie zum Reinigen der Mähmaschine keine Lösungsmittel, die die Etikettenbeschichtung beschädigen könnten, und leiten Sie keinen starken Wasserstrahl.

TABELLE 2.1 Informations- und Warnaufkleber

LFD. NR.	AUFKLEBER	BESCHREIBUNG
1		Maschinentyp (PDF300)
2		Vor Beginn von Wartungs- oder Reparaturarbeiten den Motor abstellen und die Zündschlüssel abziehen

LFD. NR.	AUFKLEBER	BESCHREIBUNG
3		<p>Bitte lesen Sie das Handbuch vor der Inbetriebnahme sorgfältig durch.</p>
4		<p>Die zulässige Zapfwellendrehzahl beträgt 1000 U/min.</p>
5		<p>Gefahr durch rotierende Zapfwelle.</p>
6		<p>Vorsicht - Schneidelemente, kommen Sie nicht in die Nähe der laufenden Maschine.</p>
7		<p>Herausgeschleuderte Gegenstände, Gefahr für den gesamten Körper. Halten Sie einen Sicherheitsabstand zum laufenden Gerät.</p>

LFD. NR.	AUFKLEBER	BESCHREIBUNG
8		<p>Stoßgefahr beim Bewegen von Maschinenbaugruppen in die Arbeits- oder Transportposition.</p>
9		<p>Greifen Sie nicht in den Quetschbereich wenn sich die Teile bewegen können. Es besteht die Gefahr, dass Finger oder Hände gequetscht werden</p>
10		<p>Es besteht die Gefahr, einen Fuß oder ein Bein zu verletzen. Halten Sie einen Sicherheitsabstand ein.</p>
11		<p>Berühren Sie rotierende Teile erst, wenn sie vollständig zum Stillstand gekommen sind.</p>
12		<p>Bleiben Sie beim Steuern des Wagenhebers nicht in der Nähe der Wagenheberstangen</p>
13		<p>Bezeichnung der Tragegriffe.</p>
14		<p>Kennzeichnung der Schmierstellen</p>

LFD. NR.	AUFKLEBER	BESCHREIBUNG
15	 <p>UWAGA ! Prawidłowe ustawienie pozycji roboczej kosiarki</p> <p>min. 200 max. 250</p>	<p>ACHTUNG! Richtiges Einstellen der Arbeitsposition der Mähmaschine."</p>
16		<p>Maschinentyp (PDF300C)</p>
17		<p>Maschinentyp (PDF300C)</p>
18		<p>Hinweis - Kettenantrieb oder Zahnriemenantrieb. Seien Sie äußerst vorsichtig. (PDF300C)</p>
19		<p>Hinweis - Rotor. Seien Sie äußerst vorsichtig. (PDF300C)</p>

Die Nummerierung der Spalte 'N' folgt den Bezeichnungen der Aufkleber (ABBILDUNG 2.1; ABBILDUNG 2.2)

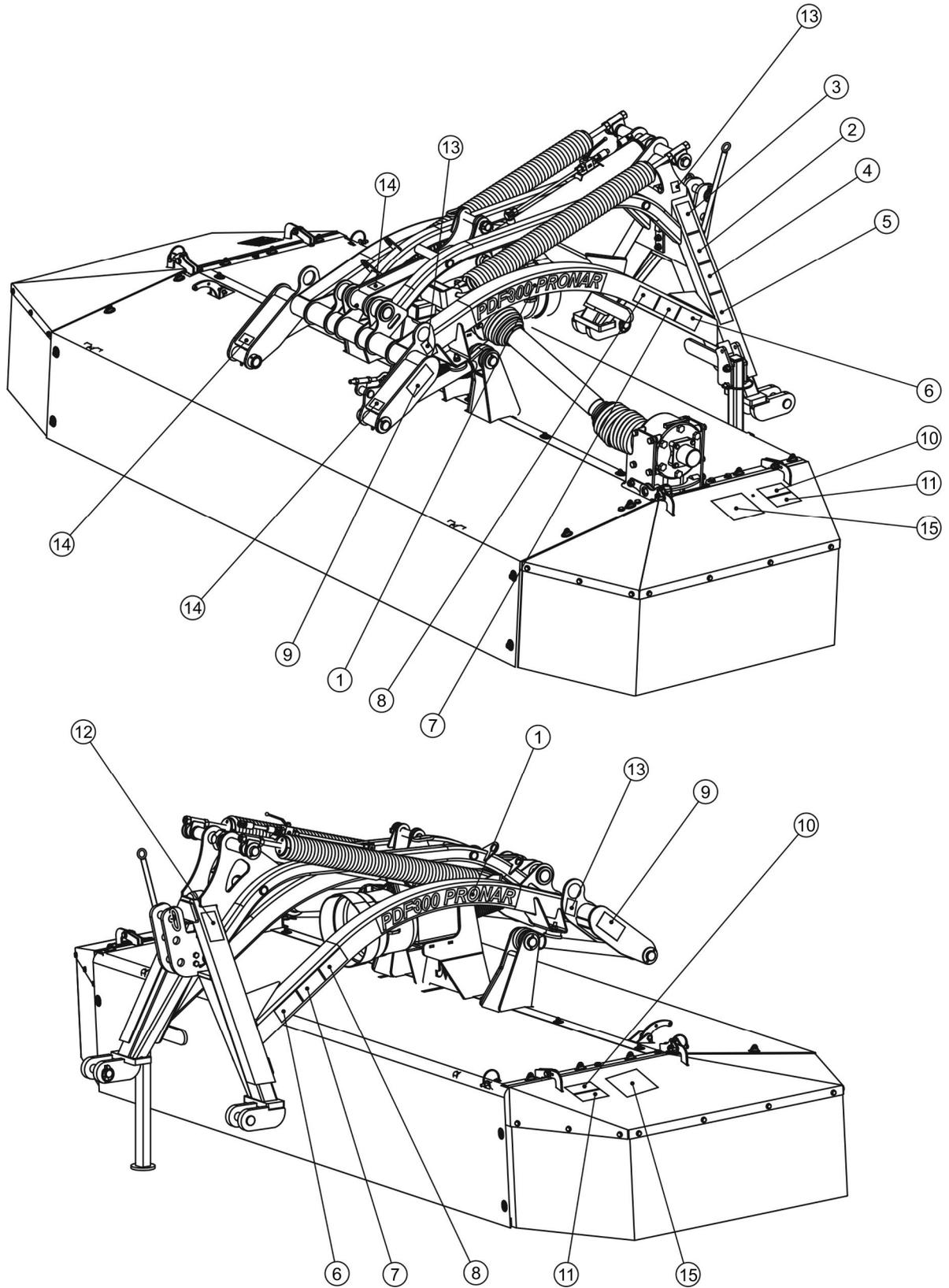


ABBILDUNG 2.1 Aufstellung von Informations- und Warnaufklebern

Beschreibung der Bedeutung der Symbole (TABELLE 2.1)

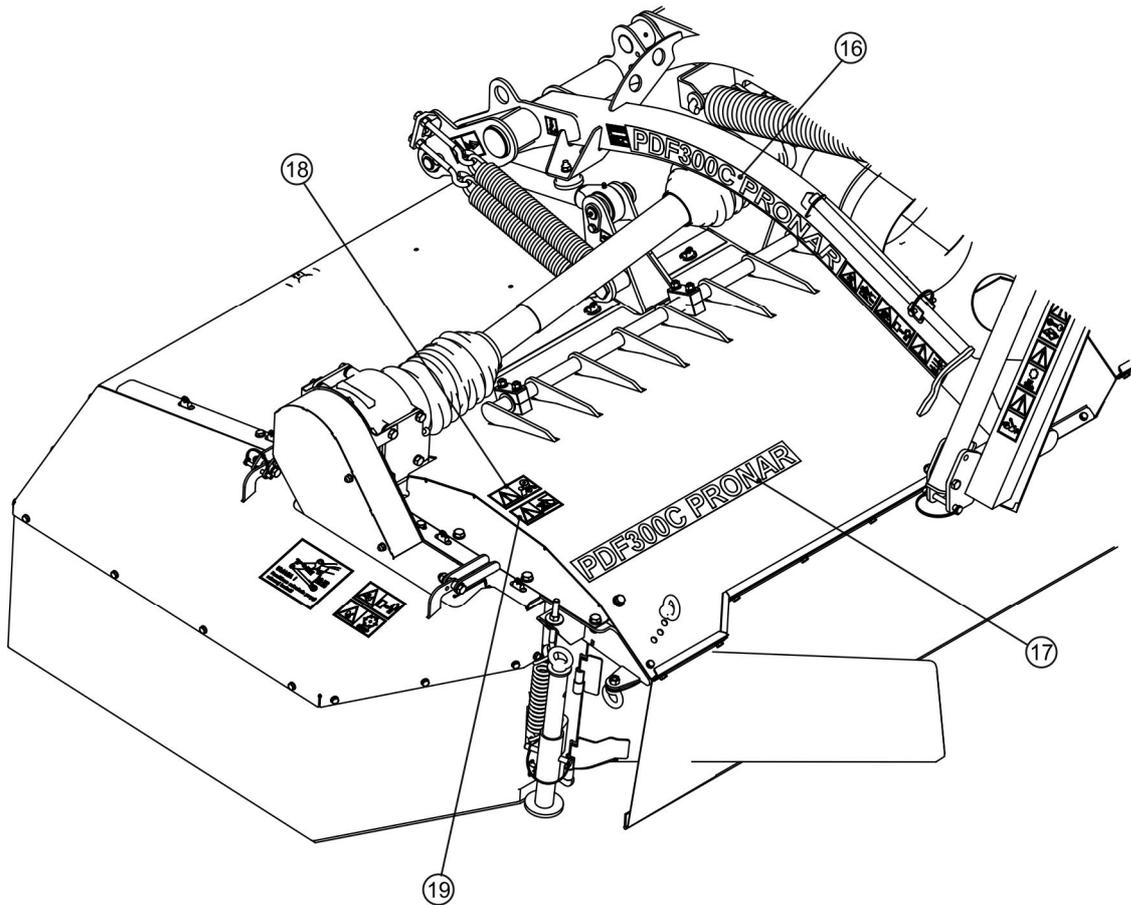


ABBILDUNG 2.2 Aufstellung von Informations- und Warmaufklebern

Beschreibung der Bedeutung der Symbole (TABELLE 2.1)

KAPITEL

3

**BAU UND
FUNKTIONSWEISE**

3.1 TECHNISCHE MERKMALE

TABELLE 3.1 GRUNDLEGENDE TECHNISCHE DATEN

	J.M.	PDF300	PDF300C
Abmessungen			
Vollständige Breite in Arbeitsstellung	mm	3.550	
Breite in Transportstellung	mm	3.150	3200
Länge in Transportstellung	mm	1.820	
Höhe in Transportstellung:	mm	1.280	
Betriebsparameter			
Schneidebreite	mm	3.000	
Schwadbreite min / max	mm	1.200 × 2.000	1500 × 2300
Produktivität (bei empfohlener Schnittgeschwindigkeit)	ha/h	3	
Eigengewicht	kg	780	1020
Mindestleistungsbedarf	kW/KM	44 × 60	55 × 75
Maximale Zapfwellendrehzahl	RpM	1000	
Von der Welle übertragenes Drehmoment Traktor-Mähmaschine	Nm	900	
Aufhängungssystem	-	Vordere Aufhängung Kat. II nach ISO 730	
Anzahl der Scheiben	St.	7	
Anzahl der Schneidmesser	St.	14	
Motordrehzahl der Scheiben	RpM	3000	
Empfohlene Schnittgeschwindigkeit	km/h	10	
Abgegebener Geräuschpegel			
LpA	dB	97	97
LAm _{ax}	dB	99	99

LpA - Lärmexpositionspegel bezogen auf einen 8-Stunden-Arbeitstag.
 Zeitlich gemittelter A-bewerteter Emissionsschalldruckpegel.
LAm_{ax} - Höchstwert des A-bewerteten Emissionsschalldruckpegels.

3.2 ALLGEMEINE AUFBAU

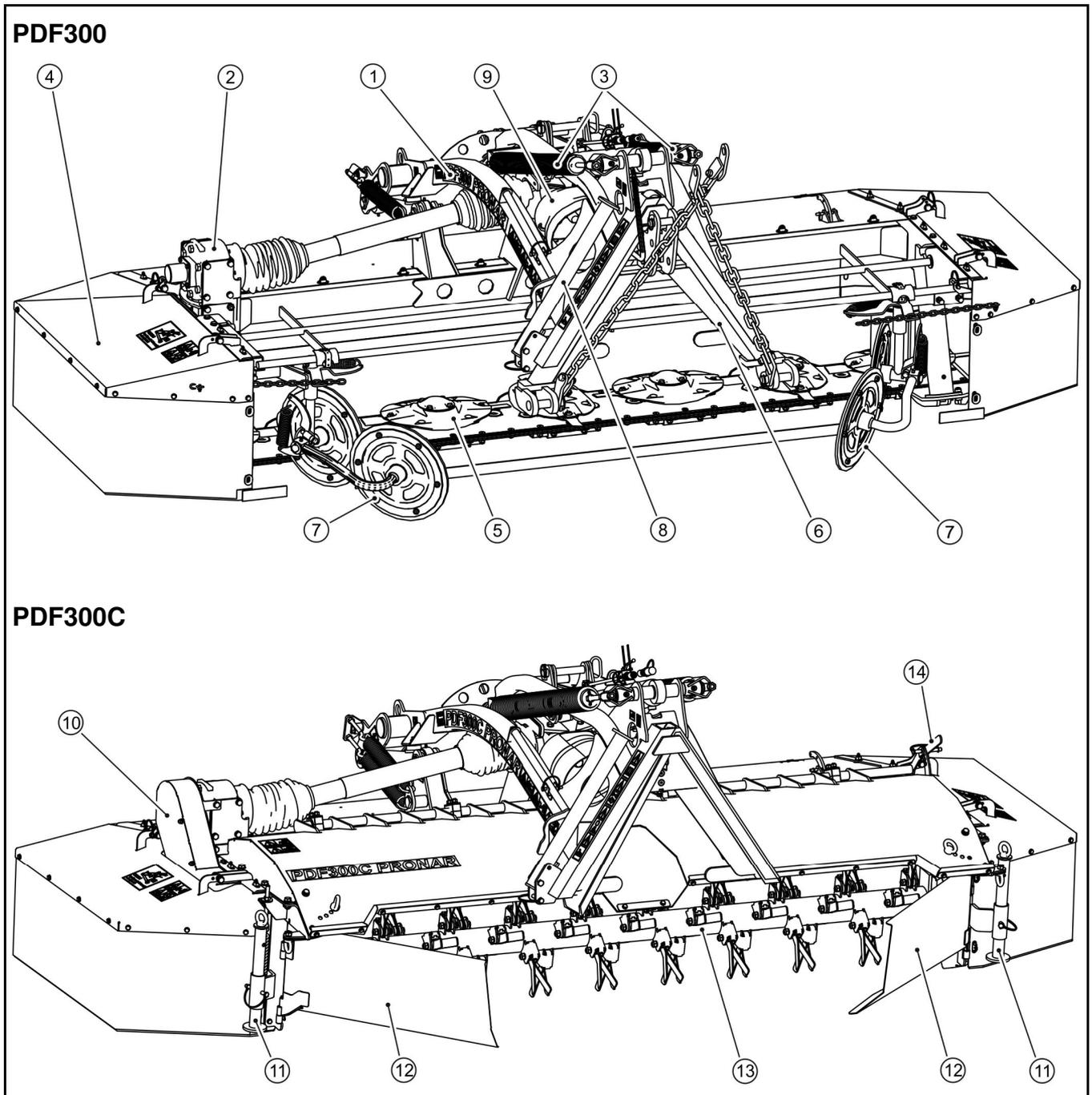


ABBILDUNG 3.1 Allgemeine Aufbau

(1) Aufhängerahmen, (2) Mähbalkentriebsgetriebe, (3) Entlastungsfedern, (4) Hauptrahmen mit Schutzvorrichtungen, (5) Mähbalken, (6) Kupplungsdreieck, (7) Schwadabstreifer, (8) Stützfuß, (9) Zentralgetriebe der Mähmaschine, (10)- Riemenantrieb des Schwadaufbereiters (PDF300C), (11)- Stützen der Aufbereitungseinheit (PDF300C), (12)- Schwadabstreifer (PDF300C); (13)- Welle des Aufbereiters (PDF300C); (14)- Einstellhebel für den Dämpfungsfinger (PDF300C).

Die PDF300 / PDF300C Frontscheibenmäähmaschine (ABBILDUNG 3.1) ist für den Einsatz mit einem Traktor konzipiert, der mit einem Front-Dreipunktgestänge (Dreipunktanbau) und einer Frontzapfwelle (PTO) ausgestattet ist. Es besteht aus einem Aufhängerahmen (1), der über Gestänge und Bolzen mit dem Hauptrahmen (4) verbunden ist. Am Hauptrahmen sind anhebbare Seitenschutzbügel, ein Frontschutzbügel und ein Heckschutzbügel angebracht. Die Kraftübertragung vom Traktor zum Mähbalken (5) erfolgt über Getriebe (2) und (9) und Zapfwellen (KAPITEL 3.4 "ANTRIEBS- UND SCHNEIDEINHEIT"). Die Entlastungsfedern (3) sind so konstruiert, dass sie einen gleichmäßigen Druck des Mähbalkens auf den Boden aufrechterhalten (KAPITEL 4.5 „EINSTELLUNG UND MÄHEN“).. Die verschiebbaren Schwadabstreifer (7) sind am Hauptrahmen (PDF300) angebracht, um einen Schwad von 1,2 bis 2,0 m zu legen.

Die Mähmaschine PDF300C ist mit einer Vertikutiereinheit ausgestattet, die am Mährahmen hinter dem Mähbalken angebracht ist (KAPITEL 3.6 "VERTIKUTIEREINHEIT (PDF300C)").

3.3 AUFHÄNGUNGSSYSTEM

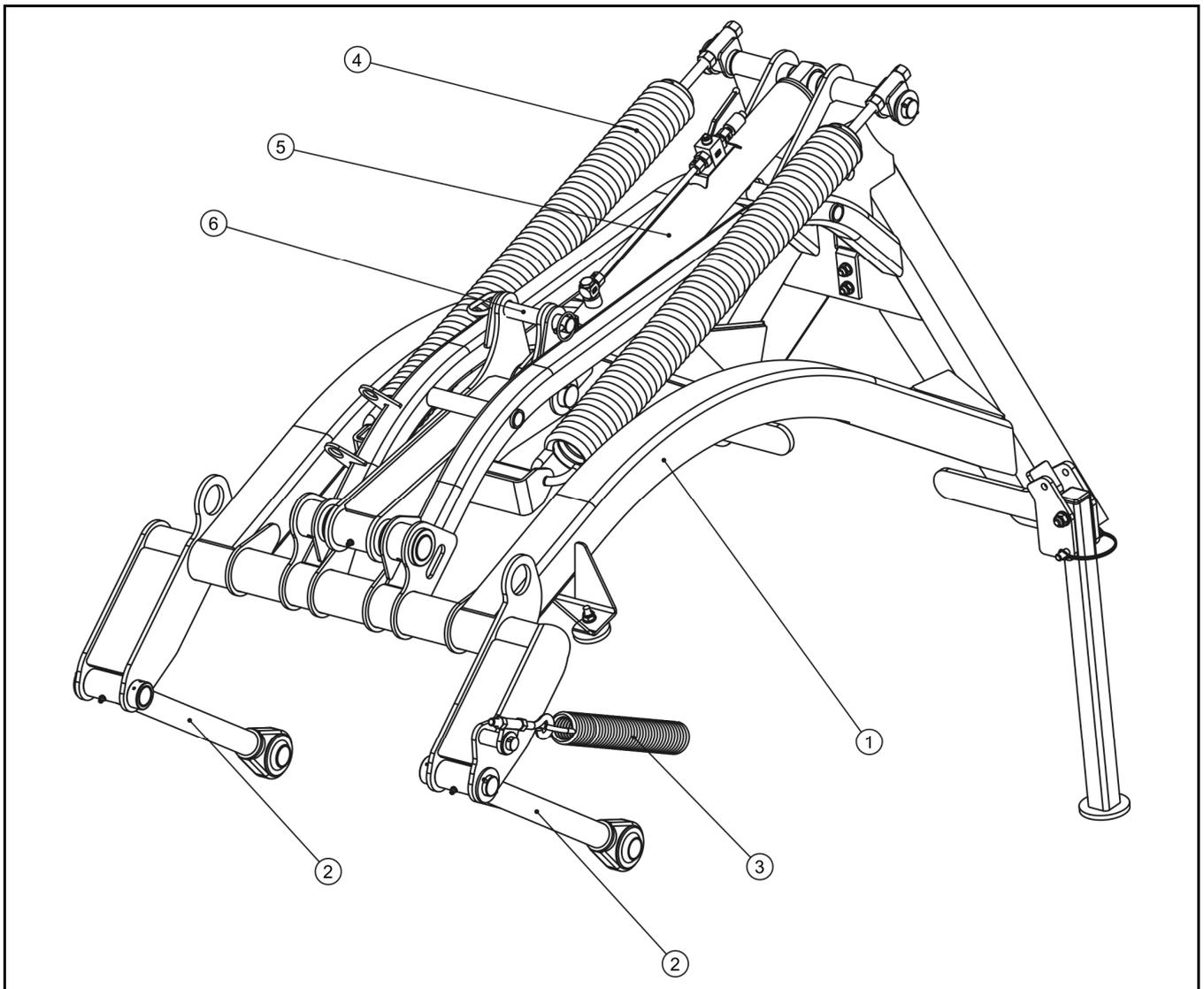


ABBILDUNG 3.2 Aufbau des Aufhängungssystems

(1) Aufhängerahmen, (2) Zugstange, (3) Zugfeder, (4) Entlastungsfeder, (5) Hydraulikzylinder, (6) Transportsicherung

Das Aufhängungssystem der Mähmaschine (ABBILDUNG 3.2) besteht aus einem Aufhängungsrahmen (1), an dem die Zugstangen (2), die den Hauptrahmen mit dem Schneidwerk tragen, mit Hilfe von Drehzapfen befestigt sind. Eine Feder (3) dient der Druckentlastung auf der linken Seite der Mähmaschine, um einen gleichmäßigen Druck des Schneidsystems auf den Boden zu erreichen. Um sicherzustellen, dass der Mähbalken den richtigen Druck auf den Boden ausübt, ist die Maschine mit zwei starken horizontalen Entlastungsfedern (4) ausgestattet. Diese sind parallel zueinander an den Drehpunkten des Aufhängungsrahmens angebracht. Das Federeinstellsystem ermöglicht die Einstellung des optimalen Bodendrucks des Mähbalkens, je nach Bodenbeschaffenheit, zu mähendem Futter

usw. Der Hydraulikzylinder (5) dient dazu, die Mähmaschine in die Transportstellung zu bringen und begrenzt die Abwärtsbewegung der Schneideinheit. Der Bolzen (6) dient zur Sicherung der Transportposition im Falle einer fehlerhaften hydraulischen Betätigung oder bei einem Bruch des Hydraulikschlauchs.

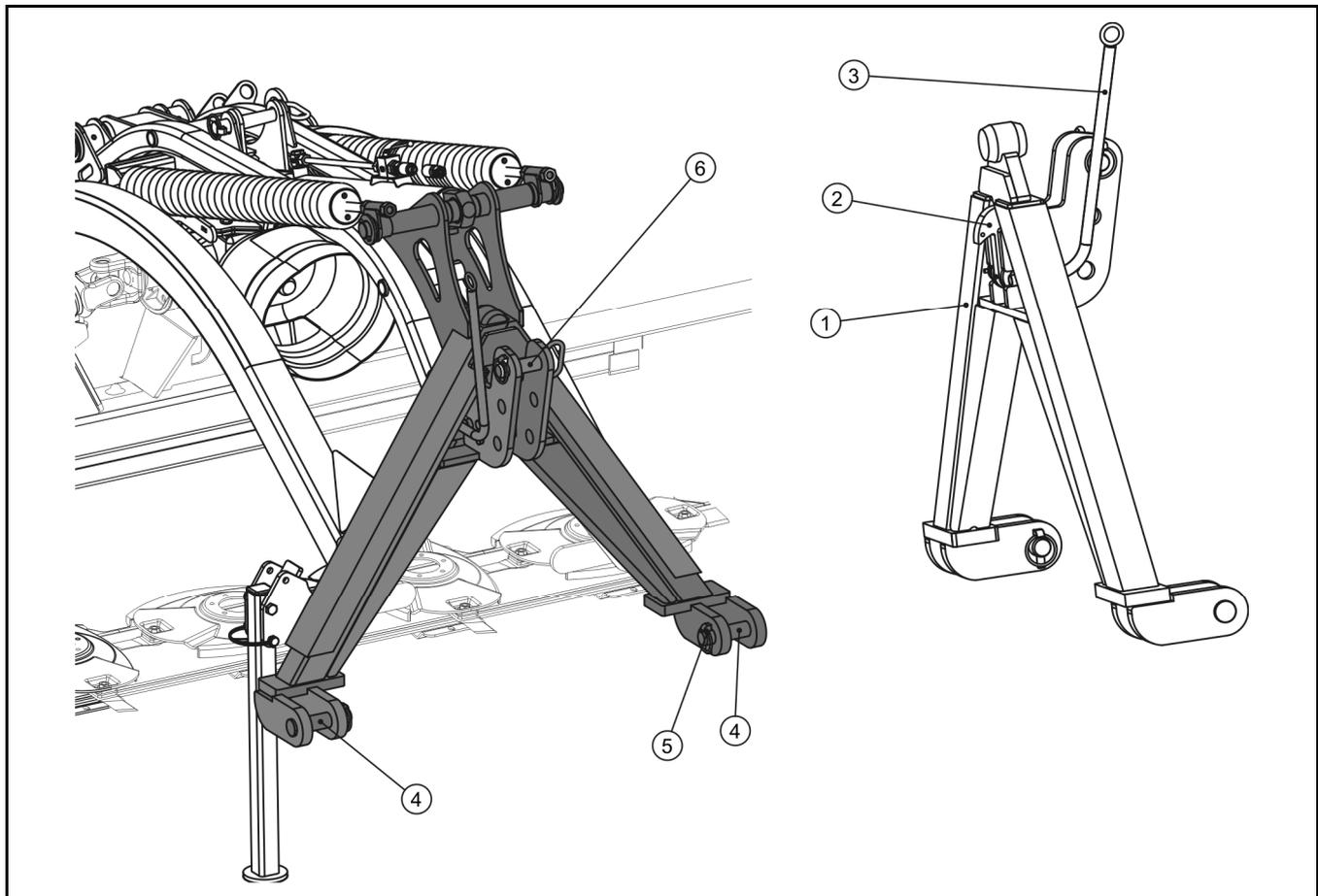


ABBILDUNG 3.3 Einhängesystem

(1) Kupplungsdreieck, (2) Ratsche, (3) Ratschenhebel, (4) Unterarmbefestigungsstift, (5) Splint, (6) Befestigungsstift der oberen Zugstange

Die Anhängervorrichtung (ABBILDUNG 3.3) dient zum Ankoppeln der Mähmaschine an das Dreipunktgestänge des Traktors (Dreipunktaufhängung). Die Mähmaschine ist mit einem Anbaudreieck (1) ausgestattet, das am unteren Anbaupunkt mit Bolzen (4) und am oberen Anbaupunkt mit einem Bolzen (6) mit dem vorderen Dreipunktgestänge des Traktors verbunden und mit Bolzen (5) gesichert ist. Die Zusammenführung erfolgt durch Einrasten der Sperrklinke (2) im Aufhängerahmen. Der Sperrklinkenhebel (3) wird zum Lösen der Maschine verwendet.

3.4 ANTRIEBS- UND SCHNEIDEINHEIT

Die PDF300 Mähmaschine ist für den Betrieb mit einer Zapfwelldrehzahl von 1000 U/min ausgelegt und eignet sich für den Anschluss an Traktoren, deren Drehrichtung (A) (ABBILDUNG 3.4) von der Vorderseite des Traktors aus gesehen im Uhrzeigersinn ist. Wenn die Maschine an einen Traktor mit entgegengesetzter Drehrichtung der Zapfwelle angeschlossen werden soll, muss das zentrale Getriebe der Mähmaschine (1) ausgebaut und um 180° gedreht werden - siehe KAPITEL 4.3 "ANSCHLUSS AN DEN TRAKTOR".

Das Drehmoment der Zapfwelle des Traktors wird über eine Teleskop-Gelenkwelle mit Rutschkupplung (4) auf das zentrale Getriebe der Mähmaschine (1) übertragen. Vom zentralen Getriebe wird der Antrieb über eine Welle (3) auf das Getriebe des Mähbalkens (2) übertragen. Der Antrieb wird dann über eine doppelte Gelenkverbindung (6) auf die erste Mähscheibe (5) übertragen. Die Drehrichtungen der Scheiben und die Arbeitsrichtung der Maschine sind durch Pfeile gekennzeichnet. Die Scheiben sind mit linken und rechten Schneidmessern ausgestattet. Wenn sich die Scheiben im Uhrzeigersinn drehen, sind die rechten Messer montiert, und wenn sie sich gegen den Uhrzeigersinn drehen, sind die linken Messer montiert - siehe KAPITEL 5.1 "INSPEKTION UND AUSTAUSCH VON SCHNEIDMESSERN".

ACHTUNG



Die Maschine ist nur für den Einsatz mit Traktoren von mindestens 44 kW / 60 PS ausgelegt.

Es ist verboten, die Mähmaschine mit einer anderen Zapfwelldrehzahl als 1000 U/min zu verwenden.

Verwenden Sie nur die vom Hersteller empfohlenen Teleskop-Gelenkwellen für den Antrieb des Systems.

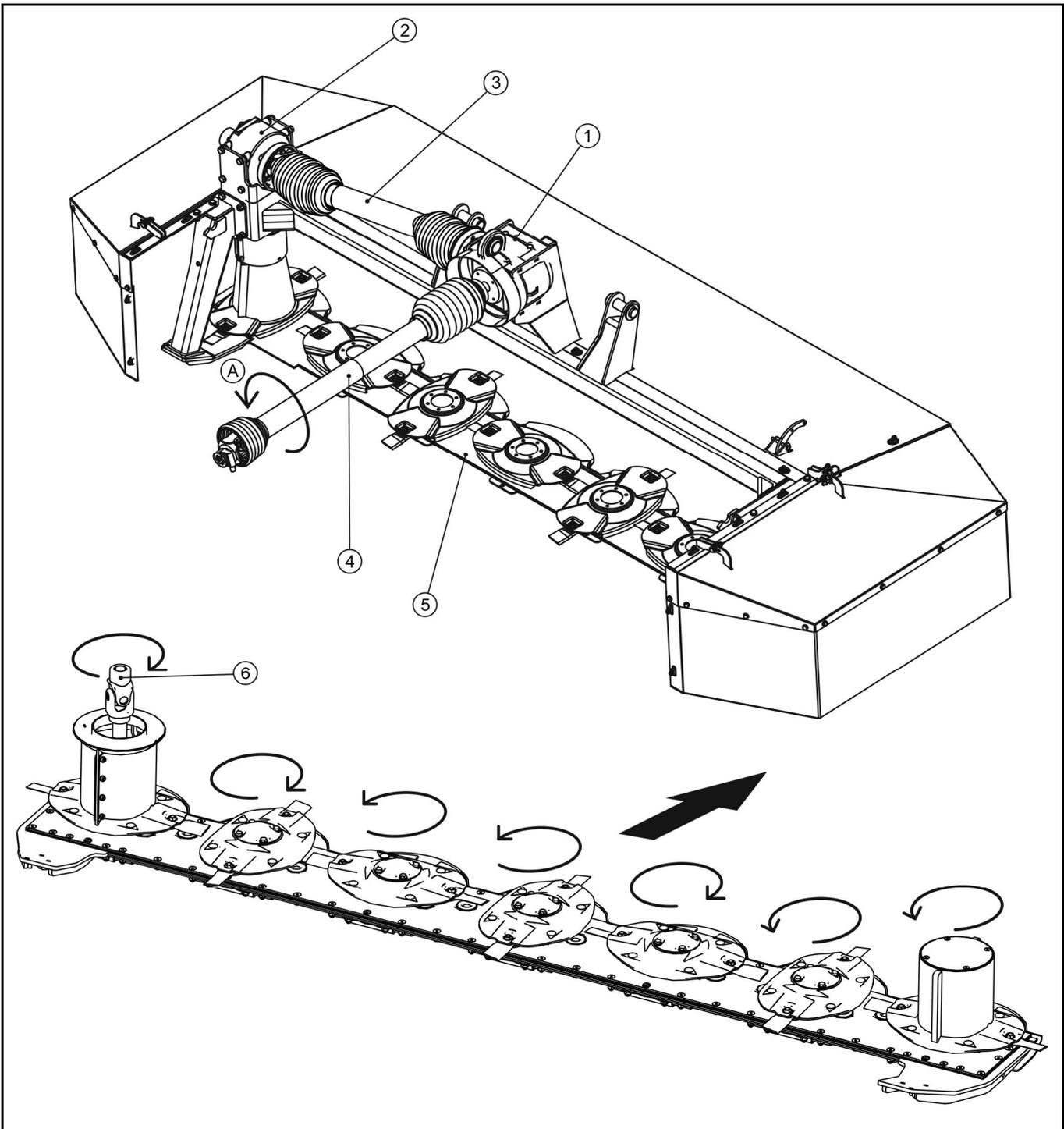


ABBILDUNG 3.4 Getriebemechanismus

(1) zentrales Getriebe an der Mähmaschine, (2) Getriebe für den Antrieb des Mähbalkens, (3) Zapfwelle, (4) Zapfwelle zum Ankuppeln an den Traktor, (5) Mähbalken, (6) Doppelknickgelenk

3.5 HYDRAULIKANLAGE

Das Hydrauliksystem (ABBILDUNG 3.5) der PDF300 / PDF300C Frontmäähmaschine dient zum Anheben und Absenken der Schneideinheit. Ein einfach wirkender Hydraulikzylinder (1) ist an der Maschine montiert. Der Zylinder wird von der externen Hydraulik des Traktors gespeist und über eine Hydraulikleitung mit einer Schnellkupplung (3) verbunden. An dem Zylinder ist ein Kugelventil (2) angebracht, um den Hydraulikzylinder in der Transportstellung zu verriegeln.

Die Hydraulikanlage der Mähmaschine muss über die Schnellkupplungsbuchse, die sich am Fronthubwerk des Traktors befindet, direkt an die externe Hydraulik des Traktors angeschlossen werden.

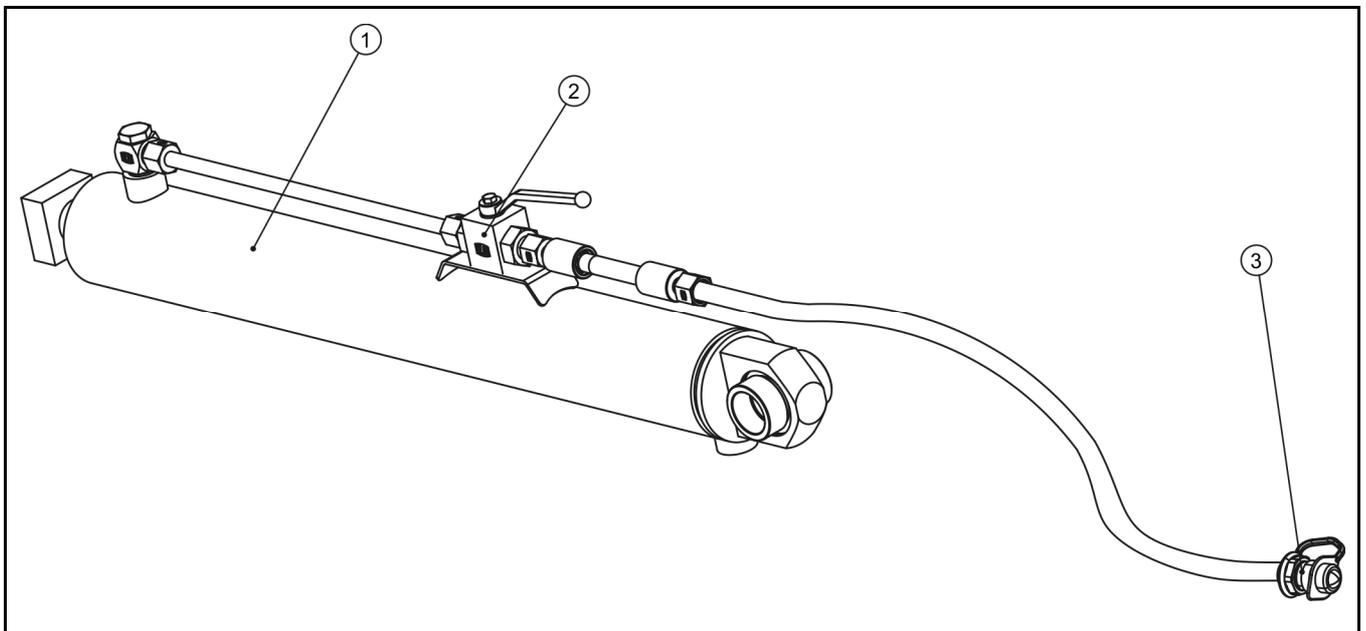


ABBILDUNG 3.5 Aufbau der Hydraulikanlage

(1) Hydraulikzylinder, (2) Kugelhahn, (3) Schnellkupplung.

3.6 AUFBETEITUNGSEINHEIT (PDF300C)

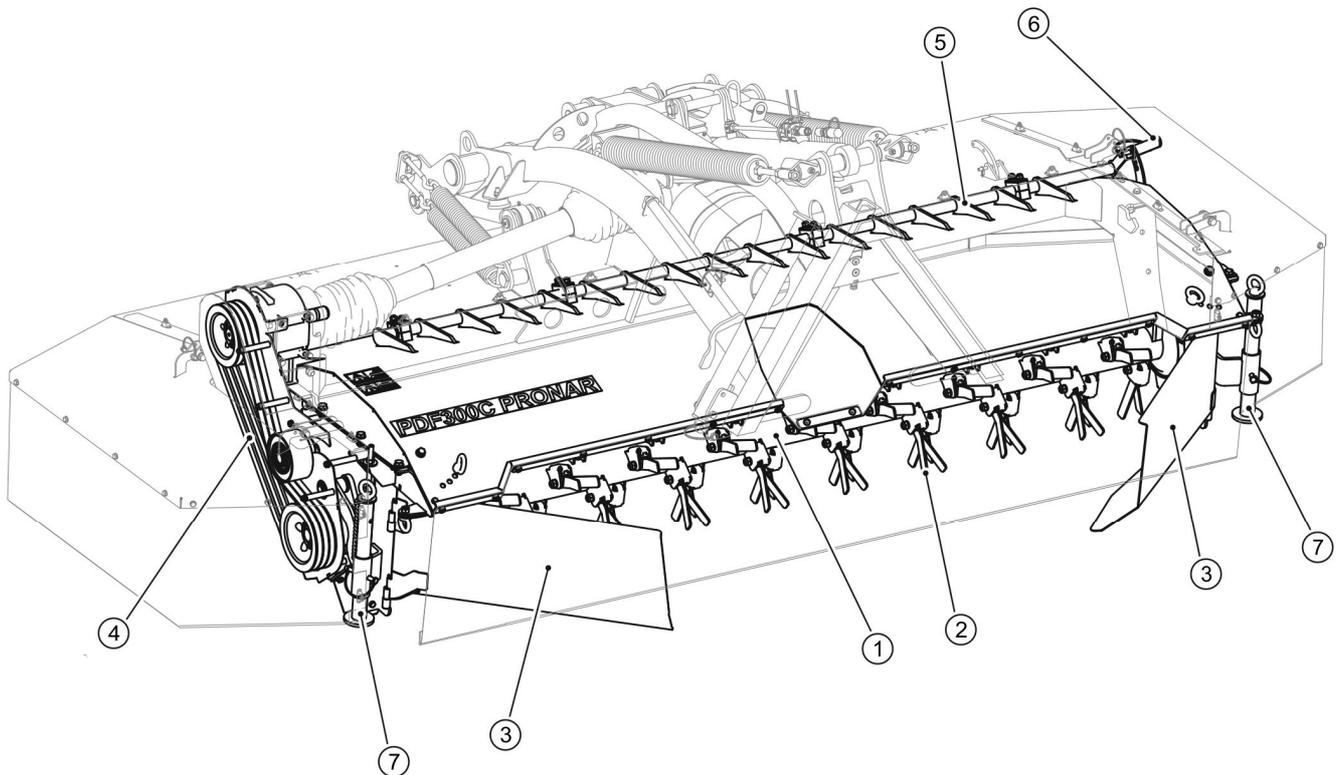


ABBILDUNG 3.6 Aufbau der Aufbereitungseinheit

(1) Aufbereiterwelle; (2) Aufbereiterfinger; (3) Schwadabstreifer; (4) Riemenübertragung; (5) Dämpfungsfinger; (6) Dämpfungsfinger-Einstellhebel; (7) Stützen für die Aufbereitereinheit

Die Auflockerungseinheit der PRONAR PDF300C Mähmaschine besteht aus einer Welle (1), auf der die Auflockerungsfinger (2) montiert sind. Die Aufbereiterfinger fangen das Mähgut vom Mähbalken auf und werfen es über die Aufbereiterwelle (2) zu den Schwadabstreifern (3), die je nach Einstellung einen Schwad von definierter Breite bilden. Die Intensität der Auflockerung kann über einen Hebel (6) eingestellt werden, der die Dämpfungsfinger (5) so gegen die Aufbereiterwelle positioniert, dass das Mähgut entsprechend geformt und aufgelockert wird. Der Antrieb der gesamten Aufbereitungseinheit erfolgt über einen Riemenantrieb (4) vom Kegelradgetriebe, das den Mähbalken antreibt.

KAPITEL

4

NUTZUNGSBEDINGUNGEN

4.1 VORBEREITUNG AUF DEN BETRIEB

Der Hersteller garantiert, dass die Mähmaschine voll funktionsfähig ist, gemäß den Inspektionsverfahren geprüft wurde und für die Verwendung zugelassen ist. Dies entbindet den Benutzer jedoch nicht von der Verpflichtung, die Maschine bei Lieferung und vor ihrer ersten Verwendung zu kontrollieren. Die Maschine wird komplett montiert an den Benutzer geliefert.

Vor dem Anschluss an den Traktor muss der Maschinenführer den Zustand der Mähmaschine überprüfen und sie für einen Testlauf vorbereiten. Dazu muss Folgendes ausgeführt werden:

- Lesen und befolgen Sie den Inhalt dieses Handbuchs, machen Sie sich mit der Konstruktion vertraut und verstehen Sie das Funktionsprinzip der Maschine,
- Prüfen Sie den Zustand der Farbbeschichtung,
- Führen Sie eine Sichtprüfung der einzelnen Teile der Mähmaschine auf mechanische Schäden durch unsachgemäßen Transport durch (Beulen, Löcher, verbogene oder gebrochene Teile).
- Überprüfen Sie alle Schmierstellen der Mähmaschine und schmieren Sie die Maschine ggf. gemäß Kapitel 5 „TECHNISCHE BEDIENUNG“
- Überprüfen Sie den technischen Zustand der hydraulischen Anlage,
- prüfen Sie, ob die Messer, das Mähbalken, das Gestänge und die Schutzvorrichtungen sicher befestigt sind,
- prüfen Sie den Zustand der Kupplungsbolzen und Sicherungstifte,
- prüfen Sie den Schmierölstand in den Winkelgetrieben und dem Mähbalken.

Wenn alle oben genannten Maßnahmen durchgeführt wurden und die Mähmaschine in einwandfreiem Zustand ist, schließen Sie ihn gemäß Abschnitt 4.3 "ANSCHLUSS AN DEN TRAKTOR" an. Starten Sie den Traktor, prüfen Sie die einzelnen Systeme und führen Sie einen Probelauf der Mähmaschine im Stillstand durch. Um die Inspektion durchzuführen:

- schließen Sie die Mähmaschine an den Traktor an (siehe KAPITEL 4.3 "ANSCHLUSS AN DEN TRAKTOR"),
- bringen Sie die Maschine in die Arbeitsposition,

- passen Sie die Länge der Zapfwelle gemäß der Betriebsanleitung der Zapfwelle an den entsprechenden Traktor an,
- verbinden Sie die Zapfwelle mit dem Traktor und der Mähmaschine,
- starten Sie den Zapfwellenantrieb bei langsamer Drehzahl.



ACHTUNG

Bevor Sie die Mähmaschine an den Traktor anschließen, stellen Sie die Länge der Zapfwelle gemäß dem Handbuch der Welle ein.



ACHTUNG

Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch den technischen Zustand der Mähmaschine. Überprüfen Sie insbesondere den Zustand der Schneideinheit, des Aufhängungssystems, des Antriebssystems und die Vollständigkeit der Schutzvorrichtungen.

Die Scheiben und Klingen arbeiten mit hohen Geschwindigkeiten und selbst die kleinste Beschädigung kann zu einer Zunahme der Vibrationen führen, die nach einiger Zeit Risse oder Kerben verursachen.

Lassen Sie einige Minuten bei langsamer Geschwindigkeit verstreichen, während derer Sie folgende Schritte ausführen:

- Prüfen Sie den Antrieb auf Klapper und Reibegeräusche von Metallteilen,
- Prüfen Sie, ob sich die Scheiben auf dem Mähbalken leichtgängig und ohne Blockierungen drehen,
- Prüfen Sie, ob es keine übermäßigen Vibrationen in der Schneideinheit gibt,
- Prüfen Sie, ob sich die Schneideinheit gleichmäßig drehen.

Der unbelastete Betrieb der Mähmaschine sollte ruhig sein, Vibrationen des Antriebsstrangs, der Schneideinheit, variable Tongeräusche und Vibrationen durch lose Schraubverbindungen sind nicht akzeptabel. Sobald die Mähmaschine zum Stillstand gekommen ist, sollten Sie die Befestigung der Schneidmesser überprüfen. Stellen Sie sicher, dass kein Öl aus dem Untersetzungsgetriebe und dem Mähbalken austritt.

GEFAHR



Der Benutzer sollte diese Anleitung sorgfältig lesen, bevor er die Mähmaschine in Betrieb nimmt.

Bei unvorsichtiger und unsachgemäßer Verwendung und Bedienung der Mähmaschine sowie bei Nichtbeachtung der Hinweise in dieser Anleitung entsteht eine Gesundheitsgefahr.

Verboten ist die Benutzung der Mähmaschine durch Personen, die nicht zum Führen von Ackerschleppern berechtigt sind, darunter Kinder und Personen unter Alkoholeinfluss.

Bei Nichtbeachtung der Sicherheitsvorkehrungen entstehen Gesundheitsgefahren für Bediener und umstehende Personen.

Vergewissern Sie sich vor dem Starten der Mähmaschine, dass sich keine unbeteiligten Personen im Gefahrenbereich aufhalten.

Wenn eine Störung auftritt, lokalisieren Sie den Fehler. Wenn es nicht repariert werden kann oder die Garantie erlischt, wenden Sie sich an Ihren Händler, um das Problem zu klären.

4.2 TECHNISCHE INSPEKTION

Im Rahmen der Vorbereitung der Mähmaschine für den täglichen Gebrauch sollten die einzelnen Komponenten gemäß den Richtlinien in Tabelle (4.1) überprüft werden.

TABELLE 4.1 ZEITPLAN FÜR DIE TECHNISCHE INSPEKTION

BESCHREIBUNG	WARTUNGSARBEITEN	ÜBERPRÜFUNGS- ZEITRAUM
Zustand der Schutzabdeckungen	Überprüfe den Zustand der Schutzabdeckungen, ihre Vollständigkeit und die Korrektheit ihrer Befestigung	Jeden Tag vor Arbeitsbeginn
Richtiges Befestigen des Mähbalkens und des Tragarms	Auf korrekte Befestigung prüfen	
Funktion der Hydraulikanlage	Dichtigkeit der Schläuche und die Funktion des Zylinders prüfen	
Zustand der Schneidmesser (PDF300 / PDF300C) und Zustand der Vertikutierfinger (PDF300C) prüfen	Sichtprüfung und ggf. Austausch defekter Teile gemäß dem Abschnitt "KONTROLLE UND AUSTAUSCH DER MESSER".	
Ölstand in den Winkelgetrieben prüfen	Gemäß dem Kapitel "WARTUNG DES ANTRIEBSSYSTEMS" überprüfen.	
Ölstand im Mähbalken prüfen	Gemäß dem Kapitel "WARTUNG DES MÄHBALKENS" prüfen.	
Festigkeit der Schrauben und Muttern	Das Anzugsdrehmoment sollte der Tabelle (5.4) entsprechen.	Alle drei Monate oder vor Beginn der Saison
Schmierem	Schmiere die Komponenten gemäß den Richtlinien im Abschnitt "SCHMIERUNG".	nach TABELLE 5.3



ACHTUNG

Es ist verboten, eine nichtfunktionsfähige Mähmaschine zu benutzen.

4.3 ANKUPPELN AN DEN TRAKTOR

Die PRONAR PDF300 / PDF300C Mähmaschine kann an einen Traktor gekoppelt werden, der die Anforderungen der TABELLE "1.1 ANFORDERUNGEN FÜR EINEN ACKERSCHLEPPER" erfüllt.



ACHTUNG

Bevor Sie die Mähmaschine aggregieren, lesen Sie das Handbuch des Traktors.



GEFAHR

Es ist verboten, sich während der Aggregation zwischen der Maschine und dem Traktor aufzuhalten

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Maschine anbringen.

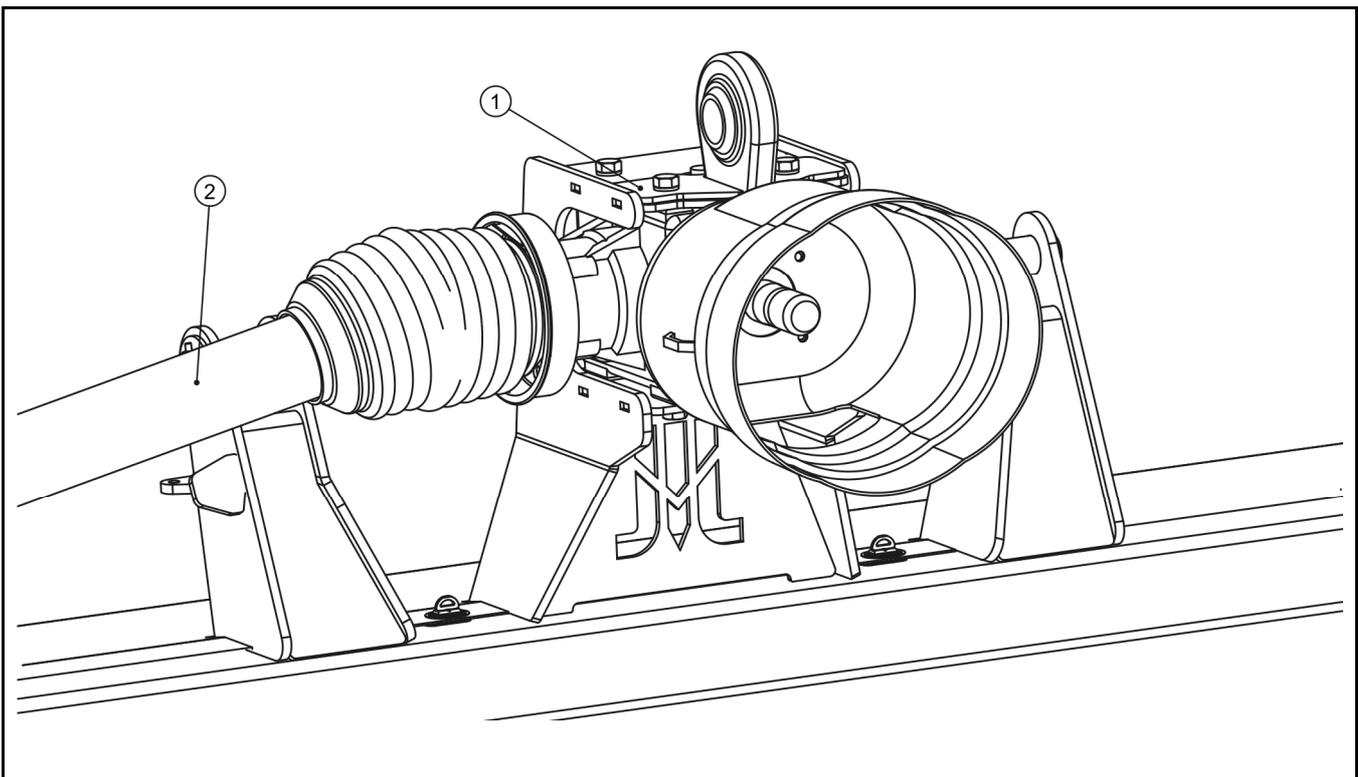


ABBILDUNG 4.1 Position des Winkelgetriebes

(1) Zentrales Getriebe der Mähmaschine, (2) Teleskop-Gelenkwelle

Die Kompatibilität der Zapfwellendrehzahlen von Traktor und Mähmaschine muss vor dem Anschluss an den Traktor geprüft werden. Standardmäßig ist die Maschine für den

Anschluss an Traktoren geeignet, deren Drehrichtung von der Vorderseite des Traktors aus gesehen im Uhrzeigersinn ist. Wenn die Maschine an einen Traktor mit entgegengesetzter Drehrichtung der Zapfwelle angeschlossen werden soll, muss das Winkelgetriebe (1) (ABBILDUNG 4.1), das sich im Mittelteil der Mähmaschine befindet, ausgebaut und um 180° gedreht werden.

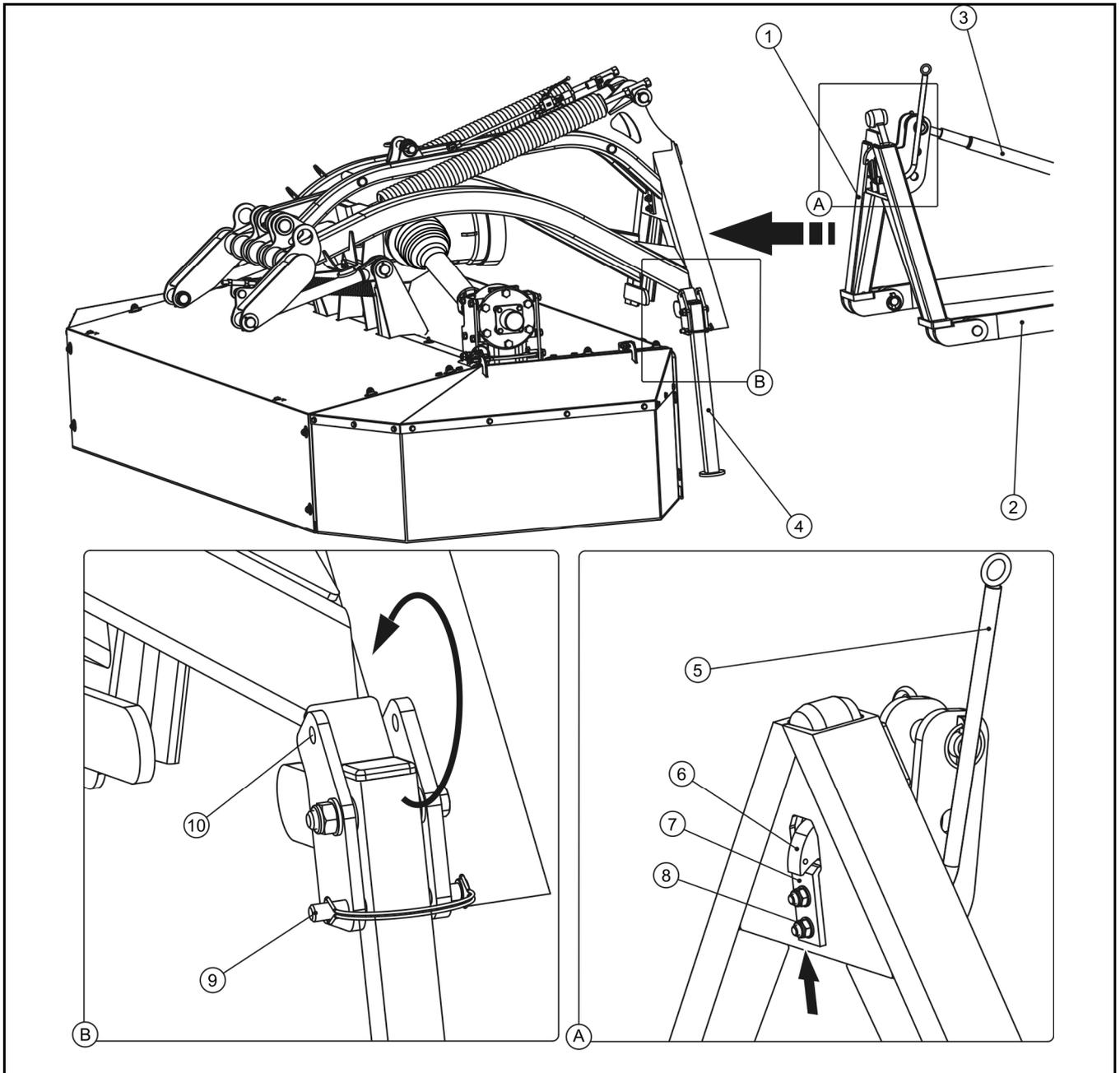


ABBILDUNG 4.2 Ankuppeln an den Traktor

(1) Kupplungsdreieck, (2) untere Zugstange des Dreipunktanhängers, (3) obere Zugstange, (4) Stützfuß, (5) Ratschenhebel, (6) Ratsche, (7) Ratschenanschlag, (8) Anschlagschraube, (9) Stützstift, (10) Stiftbefestigungsloch

Nachdem die Drehrichtung festgelegt und die Drehung ggf. geändert wurde, um die Mähmaschine an den Traktor anzuschließen, führen Sie die folgenden Schritte durch (ABBILDUNG 4.2):

- Befestigen Sie das Kupplungsdreieck (1) an den Zugstangen (2) des vorderen Dreipunkthängers des Traktors,
- Verbinden Sie die obere Zugstange (3) zwischen dem Kupplungsdreieck und dem Dreipunkthänger des Traktors, so dass das Dreieck senkrecht oder leicht nach vorne geneigt ist,
- Sichern Sie die Bolzen der unteren Zugstange und der oberen Zugstange mit Bolzen,



ACHTUNG

Beachten Sie die Empfehlungen für Aufhängungssysteme und Befestigungspunkte.

- Fahren Sie die Vorderseite des Traktors so weit an die Mähmaschine heran, dass die Sperrklinke des Anbaudreiecks (6) in das Dreiecksgelenk gleitet. Wenn das Spiel der Verbindung zu groß ist, stellen Sie den Sperrklinkenanschlag (7) ein. Senken Sie dazu die Mähmaschine auf den Boden ab. Lösen Sie die Muttern (8) und verschieben Sie den Ratschenanschlag (7) in Richtung der Ratsche (6), so dass diese noch mit dem Hebel (5) entriegelt werden kann. Ziehen Sie die Muttern (8) an und stellen Sie sicher, dass Sie sie nach etwa 8 Betriebsstunden wieder festziehen.



GEFAHR

Verwenden Sie nur die originalen Bolzen und Schlösser, um die Maschine mit dem Traktor zu verbinden.

Wenn der Abstand zwischen der Ratsche (6) und dem Ratschenanschlag (7) zu groß ist, kann sich die Mähmaschine beim Transport oder im Betrieb vom Traktor lösen.

- Verbinden Sie die Hydraulikleitung der Hubzylindersteuerung des Mähers mit der Schnellkupplung des Traktors,



GEFAHR

Vor dem Anschluss der einzelnen Leitungen der hydraulischen Installation muss das Handbuch des Traktors gelesen und die Anweisungen des Herstellers befolgt werden.

Stellen Sie beim Anschließen der Hydraulikleitungen an den Traktor sicher dass das Hydrauliksystem des Traktors nicht unter Druck steht.

- Heben Sie den Stützfuß (4) an und stecken Sie den Stift (9) in das Loch (10), um ihn mit einem Stift zu sichern,
- Heben Sie die Stützen (7) (ABBILDUNG 3.6) der Vertikutiereinheit (PDF300C) an und sichern Sie sie mit einem Splint,
- Bringen Sie die Mähmaschine in die Arbeitsposition. Die obere Zugstange (3) wird zur Einstellung verwendet. Die Länge der Zugstange sollte so gewählt werden, dass das Kupplungsdreieck senkrecht steht und der Abstand vom Boden bis zur Achse der unteren Bolzenaufnahme des Kupplungsdreiecks etwa 700 mm beträgt,
- Montieren Sie die Teleskop-Gelenkwelle zwischen der Maschine und dem Traktor. Verbinden Sie das Wellenende mit der Reibungskupplung auf der Seite der Mähmaschine,
- Montieren Sie die Entlastungsketten für den Fall, dass die unteren Zugstangen der Dreipunktaufhängung des Traktors unter das Gewicht der Maschine fallen. Befestigen Sie ihre oberen Enden am Bolzen der oberen Zugstange. Befestigen Sie die anderen Enden der Ketten an beiden unteren Zugstangen der Dreipunktaufhängung des Traktors.

4.4 TRANSPORTFAHRT

Beachten Sie beim Fahren auf (öffentlichen und privaten) Straßen die Verkehrsregeln und seien Sie vorsichtig und vernünftig.

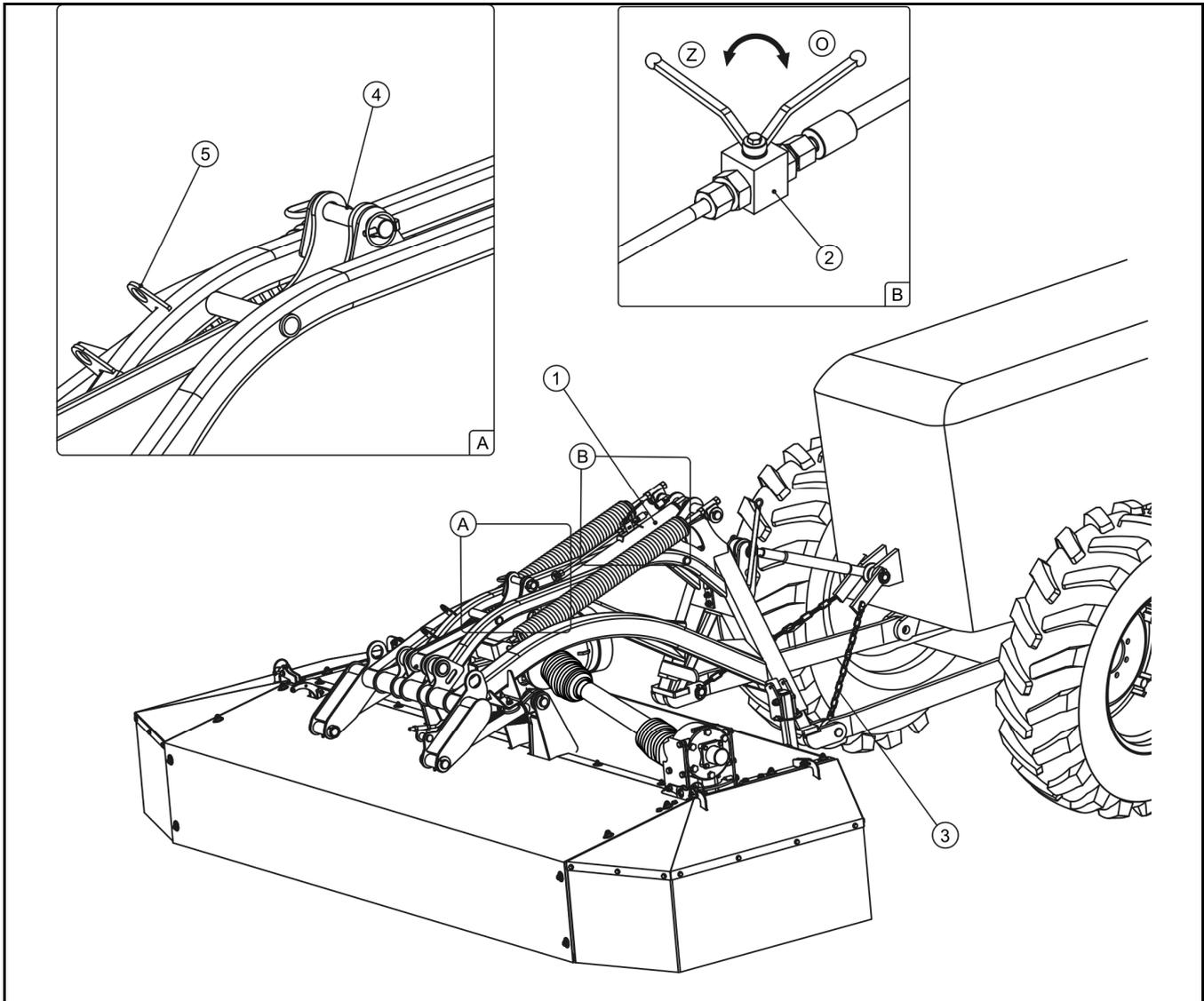


ABBILDUNG 4.3 Sichern der Mähmaschine in der Transportstellung

(1) Hydraulikzylinder, (2) Absperrventil, (3) Entlastungsketten, (4) Sicherungsstift, (5) Bolzenbefestigungsöse

Um die Mähmaschine für den Transport (Straßenfahrt) auf dem Traktor vorzubereiten, führen Sie die folgenden Schritte durch:

- Schließen Sie die Hydraulikleitung der Mähmaschinen-Zylindersteuerung an den externen Hydraulikanschluss des Traktors an.

- heben Sie den Hauptrahmen zusammen mit der Schneideinheit mit dem Hydraulikzylinder der Mähmaschine (1) an (ABBILDUNG 4.3), indem Sie den Hebel der externen Hydraulik des Traktors betätigen.
- Sichern Sie die Mähmaschine gegen Herunterfallen, indem Sie das Absperrventil (2) schließen, das sich am Zylinder befindet. Bringen Sie das Ventil in die Position (Z).

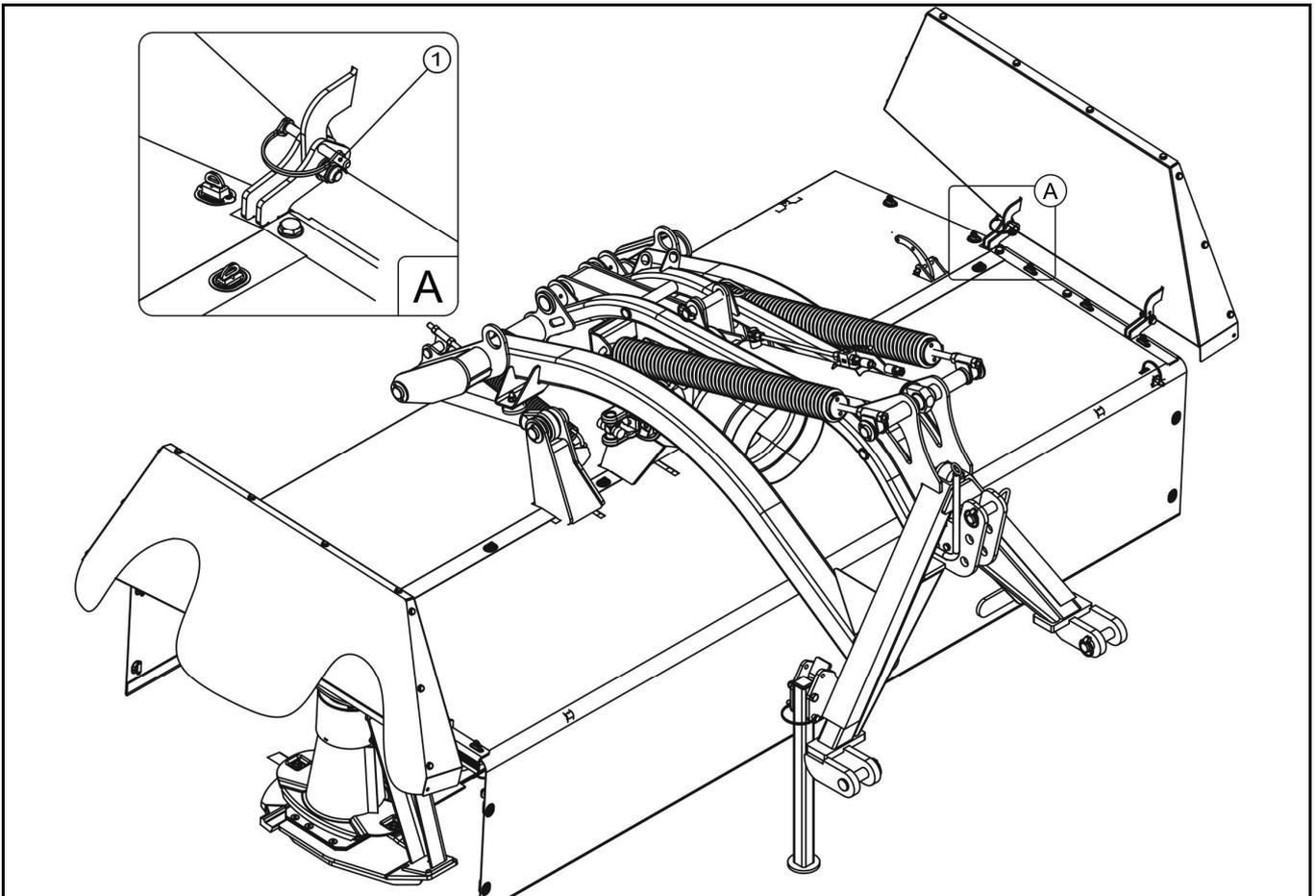


ABBILDUNG 4.4 Anheben der Schutzvorrichtungen in die Transportstellung

(1) - Sicherheitsstifte

- Heben Sie die seitlichen Schutzvorrichtungen der Mähmaschine nach oben und sichern Sie sie mit den Splinten (1) (ABBILDUNG 4.4).
- heben Sie die Mähmaschine an den unteren Zugstangen des Traktors mit Hilfe der Dreipunktaufhängung an.
- sichern Sie sie mit den Entlastungsketten (3) (ABBILDUNG 4.3), wenn die unteren Zugstangen der Dreipunktaufhängung des Traktors unter dem Gewicht der Maschine nachgeben.

- verriegeln Sie sie in der Transportstellung mit dem Sperrbolzen (4) und sichern Sie es entsprechend mit einem Klappsplint.
- heben Sie die Mähmaschine an den Traktorgestängen auf eine Höhe, die einen einfachen Transport ermöglicht und die Sicht des Fahrers nicht behindert.

Nachfolgend sind die wichtigsten Richtlinien für das Fahren eines Traktors mit angeschlossener Mähmaschine aufgeführt.

- Der Transport auf öffentlichen Straßen und außerhalb von Feldern muss immer mit angehobener Maschine erfolgen.
- Vergewissern Sie sich vor dem Losfahren, dass sich keine unbefugten Personen, insbesondere Kinder, in der Nähe der Mähmaschine und des Traktors aufhalten. Sorgen Sie für ausreichende Sichtbarkeit.
- Vergewissern Sie sich, dass die Mähmaschine korrekt an den Traktor angeschlossen und die Teleskop-Gelenkwelle korrekt gesichert ist.
- Eine Überschreitung der zulässigen bauartbedingten Geschwindigkeit oder der Geschwindigkeit, die sich aus verkehrsrechtlichen Beschränkungen ergibt, ist nicht zulässig. Passen Sie Ihre Fahrgeschwindigkeit den vorherrschenden Straßenverhältnissen an.



ACHTUNG

Es ist verboten, mit einer nicht funktionierenden Brems-, Beleuchtungs- und Signalanlage des Traktors auf öffentlichen Straßen zu fahren.

- Die Fahrgeschwindigkeit sollte rechtzeitig vor der Kurvenfahrt oder beim Fahren auf unebenem oder abfallendem Boden verringert werden.
- Beobachten Sie das Verhalten der Mähmaschine und des Traktors bei Fahrten auf unebenem Gelände und passen Sie Ihre Geschwindigkeit den Gelände- und Straßenverhältnissen an.

ACHTUNG

Bevor Sie den Traktor mit der Mähmaschine in der Transportstellung fahren, überprüfen Sie, ob:



- die Bolzen, die die Mähmaschine mit dem Traktor verbinden, richtig befestigt sind,
- die Mähmaschine ordnungsgemäß mit dem Sicherungsstift (4) verriegelt ist (ABBILDUNG 4.3).

Es ist verboten, die Mähmaschine zu transportieren, wenn sich das Absperrventil (2) des Zylinders in der offenen (O) Position befindet (ABBILDUNG 4.3).

4.5 POSITIONIERUNG UND MÄHEN**4.5.1 EINSTELLEN DER MÄHMASCHINE IN DIE ARBEITSPERITION UND EINSTELLEN DER SCHNITTHÖHE**

Um mit der PDF300 / PDF300C Mähmaschine arbeiten zu können, muss sie zunächst richtig eingestellt werden.

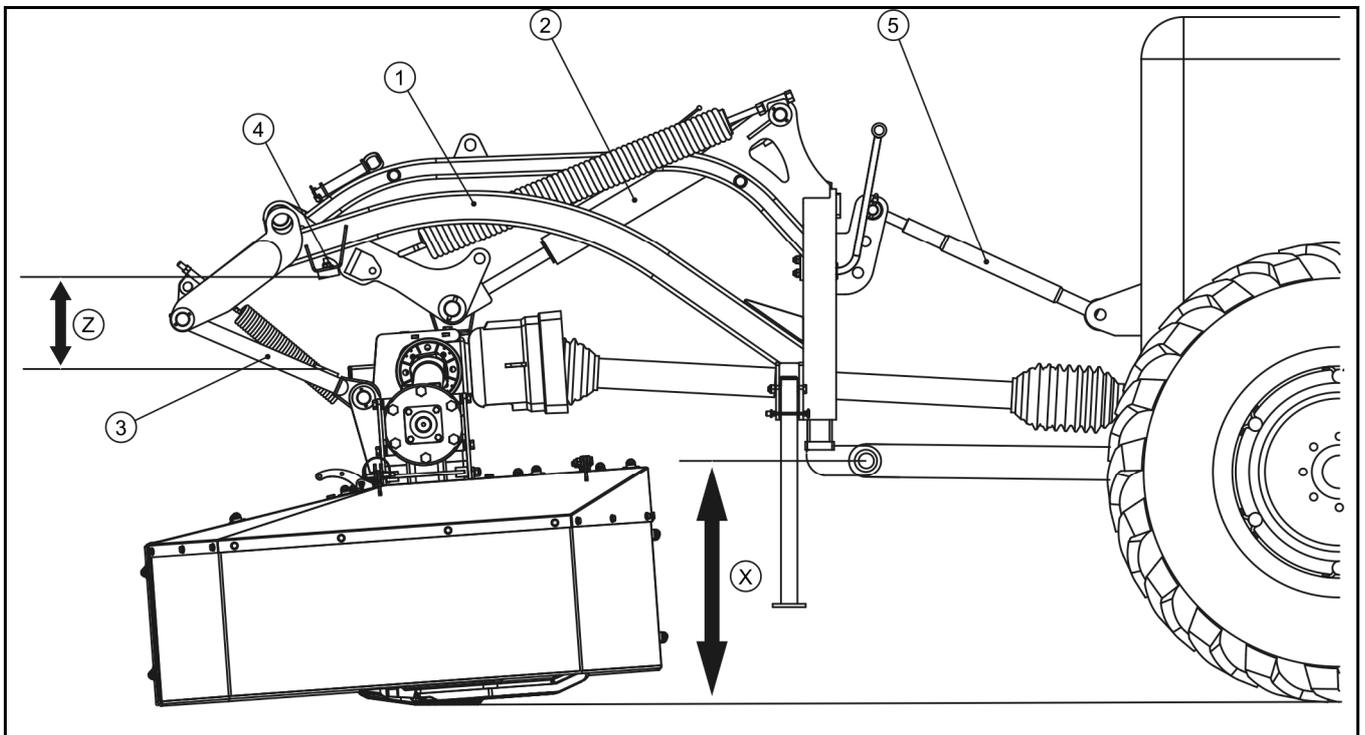


ABBILDUNG 4.5 Grundstellung der Mähmaschine

(1) Aufhängerahmen, (2) Hydraulikzylinder, (3) Zugstange, (4) Gummipuffer, (5) obere Zugstange, (Z), (X) empfohlene Abstände für die Einstellung der Grundposition.

Die Schneideinheit der Maschine kann sich im Verhältnis zum Aufhängerahmen auf und ab bewegen. Durch diese Anordnung kann die Mäheinheit den Unebenheiten des gemähten Feldes folgen, während sich der Aufhängerahmen (1) in Übereinstimmung mit den Bewegungen des Traktors bewegt. Damit die Mähmaschine optimal arbeiten kann, muss sie in die vom Hersteller empfohlene Grundstellung (ABBILDUNG 4.5) gebracht werden. Zum Aufstellen:

- senken Sie die Maschine auf den Boden ab,
- stellen Sie die unteren Zugstangen der Dreipunktaufhängung des Traktors auf eine Höhe (X) von ca. 700 mm ein (passen Sie die Länge der Entlastungsketten an),
- passen Sie die Schnitthöhe an, indem Sie die oberen Zugstangen (5) verlängern oder verkürzen,
- prüfen Sie den Abstand (Z) zwischen dem Gummipuffer (4) und dem an der Zugstange (3) befestigten Puffer, der zwischen 200 und 250 mm betragen muss. Dieser Abstand ist notwendig, damit die Mähmaschine das Gelände während des Betriebs korrekt kopieren kann.

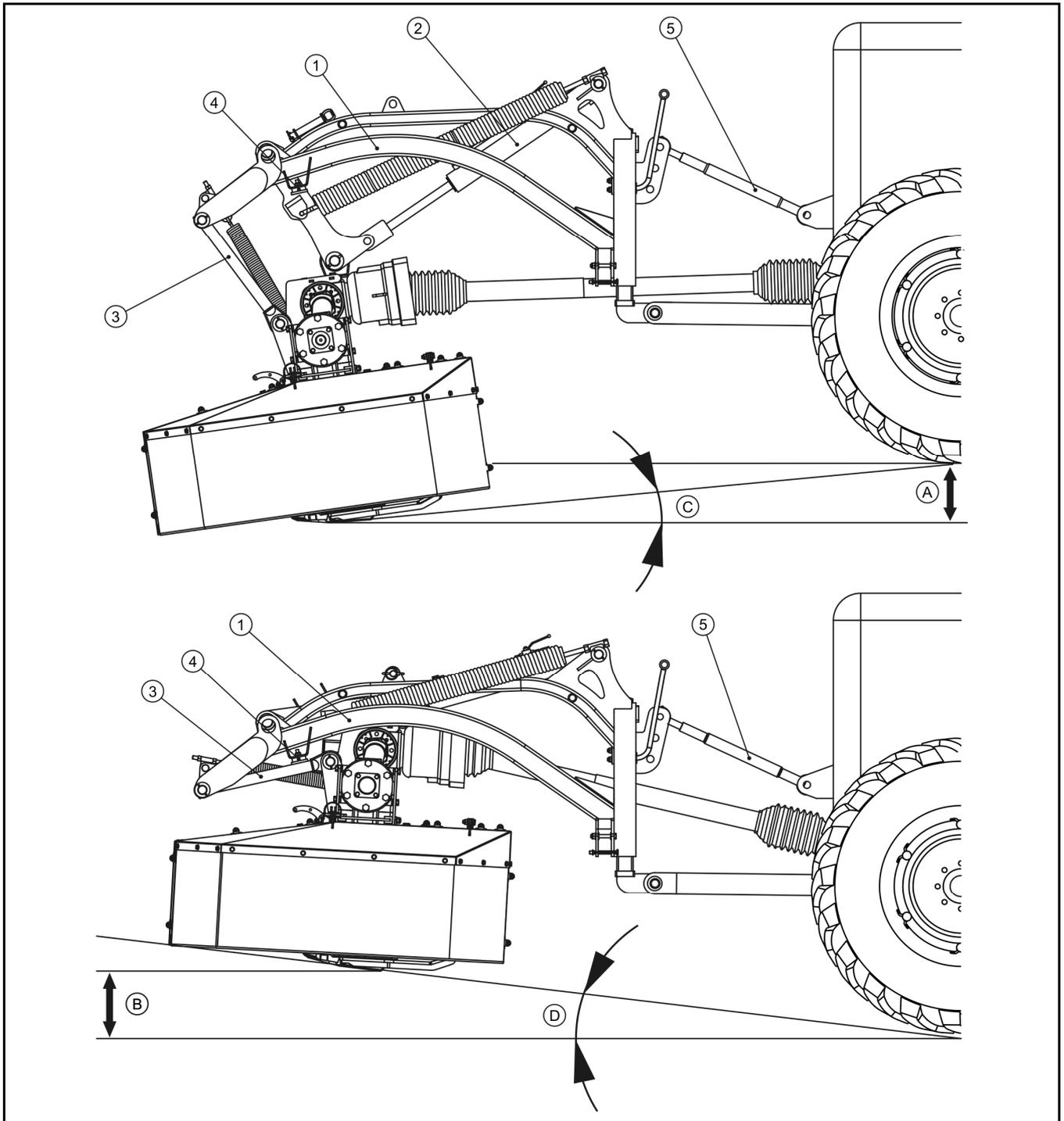


ABBILDUNG 4.6 Arbeitspositionen der Frontmähdmaschine

(1) Aufhängerahmen, (2) Hydraulikzylinder, (3) Zugstangen, (4) Gummipuffer, (5) obere Zugstange, (A), (B) Verschiebung der Schneideinheit, (C), (D) Schwenkwinkel des Mähbalkens.

Wenn sich der Boden vor der Mähmaschine nach vorne neigt, bewegt sich die Schneideinheit in Bezug auf den Rahmen (1) nach unten (ABBILDUNG 4.6). Bei dieser

Bewegung dreht sich der Mähbalken nach vorne, so dass die Stoppelhöhe unverändert bleibt. Durch das Kopieren des Geländes kann sich der Balken in einem maximalen Winkel von 10° (C) zum Boden positionieren.

Wenn der Boden vor der Maschine ansteigt, bewegt sich die Schneideinheit nach oben, bis der Gummipuffer (4) auf dem Gestängepuffer (3) aufliegt. Während dieser Bewegung schwenkt der Mähbalken nach hinten, so dass die Stoppelhöhe konstant bleibt und die Gefahr, dass die Messer mit dem Boden in Berührung kommen, verringert wird. Der Neigungswinkel des Balkens in dieser Richtung im Verhältnis zum Boden darf maximal 8° (D) betragen.

Unter bestimmten Bedingungen kann es erforderlich sein, die Schnitthöhe zu verringern oder zu erhöhen. Die Änderung der Einstellung erfolgt durch Verkürzen oder Verlängern des oberen Zugstangens (5). Das Verlängern des Zugstangens verringert die Schnitthöhe und das Verkürzen erhöht die Schnitthöhe. Beim Ändern der Schnitthöhe kann es erforderlich sein, den Oberlenker in eine andere Anbauposition im Anbaudreieck zu bewegen.

Die Schneideinheit der Maschine kann sich vertikal um 510 mm bewegen. Von der Grundstellung aus nach unten um 240 mm (A) und nach oben um 270 mm (B). Der Hydraulikzylinder (2) schränkt die Bewegung nach unten ein, während der Gummipuffer (4) für eine Begrenzung nach oben sorgt.

4.5.2 EINSTELLUNG DES MÄHBALKEN-DRUCKS

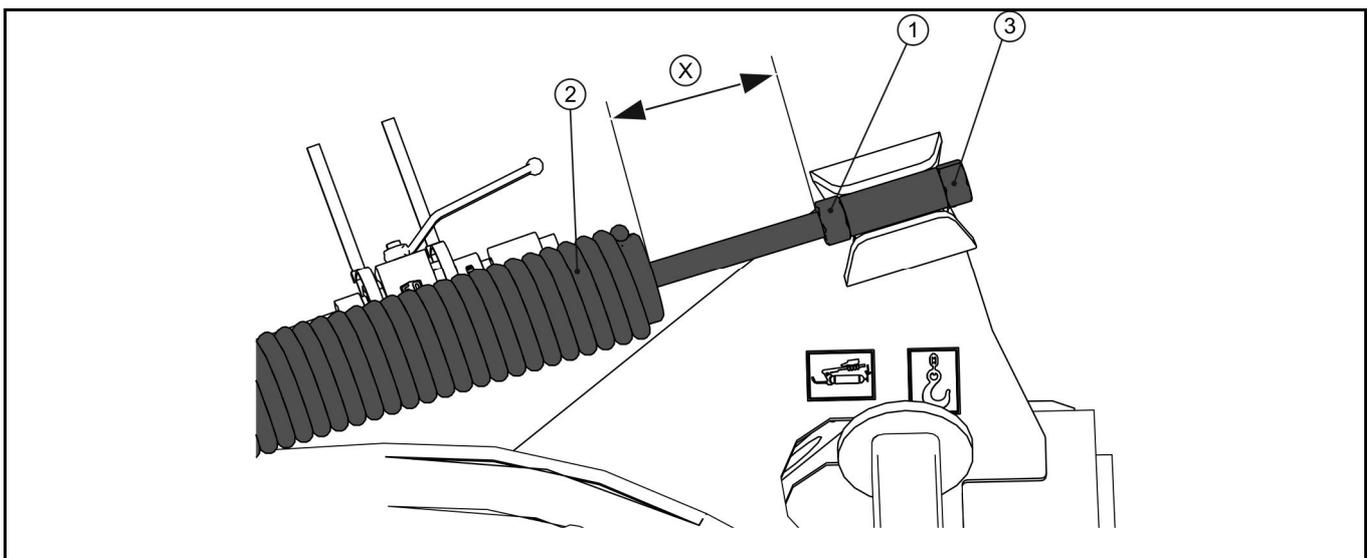


ABBILDUNG 4.7 Einstellung des Mähbalken-Drucks

(1) Kontermutter, (2) Druckentlastungsfeder, (3) Einstellschraube

Um die Stoppeln beim Mähen zu schützen und einen Teil des Verschleißes an den Gleitkufen der Schneideinheit zu verringern und eine gute Boden Anpassung zu gewährleisten, muss der Druck des Mähbalkens auf den Boden entsprechend eingestellt werden (ABBILDUNG 4.7). Zu diesem Zweck werden Druckentlastungsfedern (2) verwendet. Der Druck muss an die Geländebedingungen, die Fahrweise, die Bodenbeschaffenheit und die Art des zu mähenden Futters angepasst werden.

Die Entlastung wird durch Veränderung der Spannung der beiden Federn (2) eingestellt:

- Lösen Sie die Kontermutter (1),
- drehen Sie die Einstellschraube (3), um die Federspannung zu verändern,
 - Drehen im Uhrzeigersinn bewirkt eine stärkere Spannung der Feder und damit einen geringeren Druck auf die Leiste (das Maß X nimmt ab),
 - Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Federspannung und erhöht den Druck des Mähbalkens auf den Boden (Abmessung X erhöht sich),
- Sobald die gewünschte Spannung eingestellt ist, ziehen Sie die Kontermutter (1) fest.



ACHTUNG

Die Entlastung der Maschine ist werkseitig so eingestellt, dass der Druck der Maschine auf den Boden an die normalen Arbeitsbedingungen angepasst ist.

4.5.3 EINSTELLEN DER SCHWADBREITE DER PDF300 MÄHMASCHINE

Je nach Dichte und Länge des Mähguts sollte die Schwadbreite angepasst werden. Bei dichtem und langem Mähgut sollte die Schwadbreite breit sein, bei kurzem Material sollte die Schwadbreite verringert werden.

Um die Schwadbreite einzustellen, sind zwei Schwadabstreifer am Tragrahmen des Mähwerks angebracht.

Die Schwadbreite kann stufenlos zwischen 1.200 ÷ 2.000 mm eingestellt werden, indem Sie die beiden Abstreifer entsprechend verstellen.

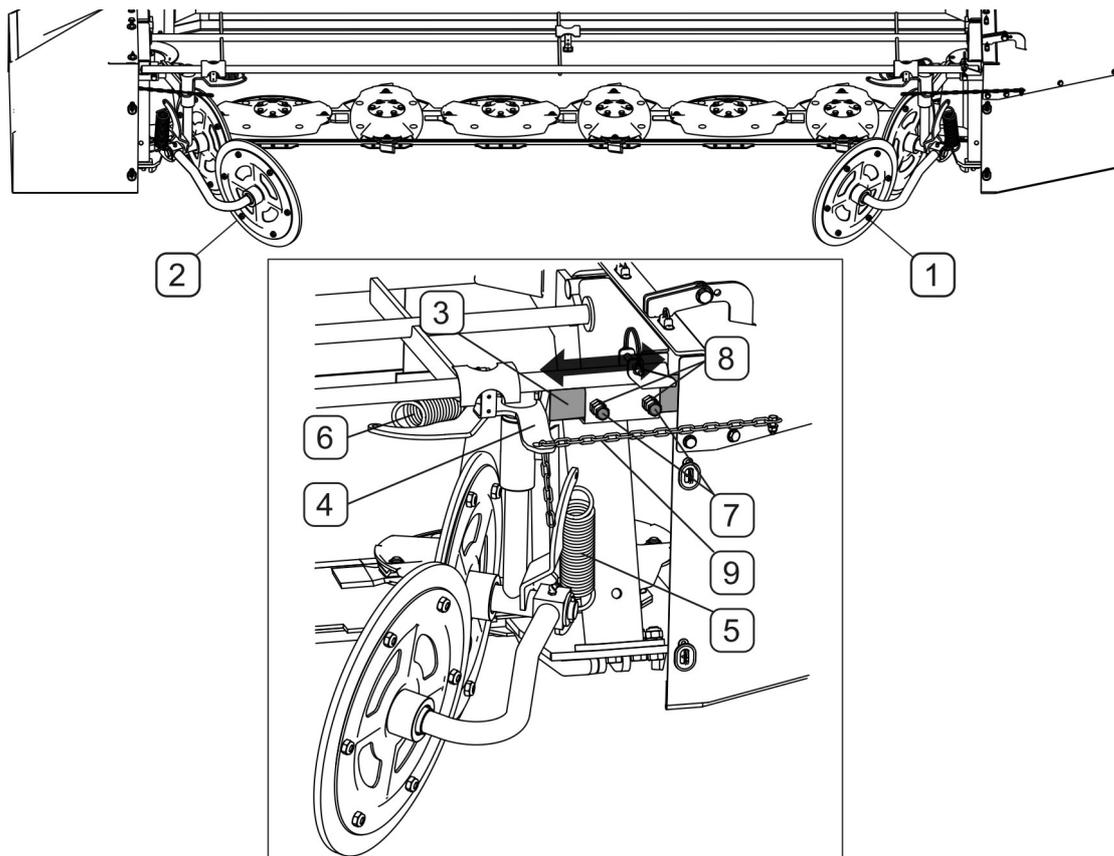


ABBILDUNG 4.8 Einstellung des Schwadabstreifers PDF300

(1)- rechte Schwadabstreifereinheit; (2)- linke Schwadabstreifereinheit; (3)- Abstreiferarm; (4)- Kopf; (5)- Feder zur Dämpfung der Abstreifereinheit in der vertikalen Ebene; (6)- Feder zur Dämpfung der Abstreifereinheit in der horizontalen Ebene; (7)- Armdruckbolzen; (8)- Sicherungsmuttern; (9)- Begrenzungskette.

Um die Einstellung der gesamten Abstreifereinheit in der horizontalen Ebene vorzunehmen, müssen Sie:

- die Kontermuttern (8) und die Bolzen (7) lösen (ABBILDUNG 4.8),
- den Arm (3) entsprechend verschieben, die Schrauben (7) anziehen und sie mit den Kontermuttern (8) sichern,

Neben der Einstellung der Arbeitsbreite der Abstreifereinheit können wir auch die Einstellung des Feder-Dämpfbereichs (6) in der horizontalen Ebene vornehmen, was sich ebenfalls auf die Breite des ausgelegten Schwads auswirkt. Dazu muss die Begrenzungskette (9) auf die richtige Länge eingestellt werden, indem sie in der Kopfbefestigungsbohrung (4) befestigt wird.

Stellen Sie den zweiten Schwadabstreifer auf die gleiche Weise ein.

4.5.4 EINSTELLEN DER SCHWADBREITE DER PDF300C MÄHMASCHINE

Zwei Schwadabstreifer, die am Tragrahmen des Auflockerungssystems befestigt sind, werden zur Einstellung der Schwadbreite verwendet.

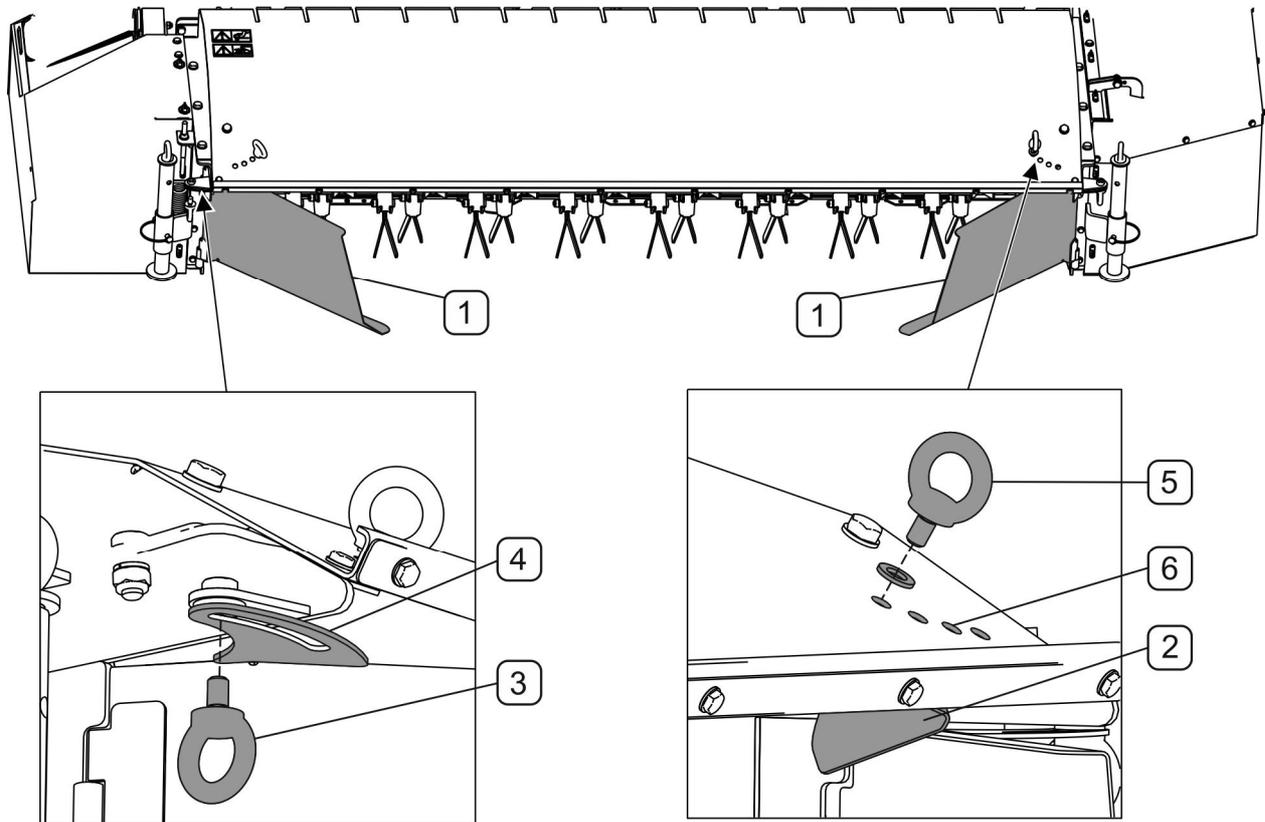


ABBILDUNG 4.9 Einstellung des Schwadabstreifers PDF300C.

(1)- Schwadabstreifer; (2)- Schwadlenrad; (3)- Schwadabstreifer-Einstellschraube; (4)- Schwadabstreiferhalterung mit Bohnenloch; (5)- Schwadlenrad-Einstellschraube; (6)- Schwadlenrad-Einstelllöcher.

Die Schwadbreite kann stufenlos zwischen 1.500 ÷ 2.300 mm eingestellt werden, indem Sie die beiden Abstreifer (1) entsprechend verstellen. Zum Einstellen des Abstreifers:

- Lösen Sie die Einstellschraube (3) im Bohnenloch der Halterung (4) am Abstreifer (1),
- drehen Sie den Abstreifer (1) auf die gewünschte Schwadbreite und ziehen Sie die Stellschraube (3) im Bohnenloch wieder fest,

Stellen Sie dann die Schwadführung (2) auf die Einstellung des Schwadabstreifers (1) ein, so dass der Fluss des Mähguts auf den Schwadabstreifer gerichtet ist. Dazu muss Folgendes ausgeführt werden:

- schrauben Sie die Einstellschraube (5) heraus,
- stellen Sie die Schwadführung (2) so ein, dass das Loch in den Fahnen mit dem ausgewählten Loch (6) im Grubbergehäuse übereinstimmt
- Schrauben Sie die Einstellschraube (5) in das ausgewählte Loch (6).

Stellen Sie den zweiten Abstreifer und das Schwadrad auf die gleiche Weise ein.

4.5.5 EINSTELLEN DER INTENSITÄT DER SCHWADAUFLOCKERUNG DER PDF300C MÄHMASCHINE

Je nach Art und Dichte des zu mähenden Materials ist es möglich, die Intensität der Schwadauflockerung einzustellen (ABBILDUNG 4.10). Dazu dient ein Hebel (1) am Tragrahmen der Lockerungseinheit, der mit den Dämpfungsfingern verbunden ist. Die richtige Einstellung der Dämpfungsfinger muss so gewählt werden, dass das Mähgut nicht zwischen dem Mähbalken und der Aufbereiterwelle eingeklemmt wird.

Um die Einstellung der Auflockerungsintensität vorzunehmen, müssen Sie Folgendes tun:

- Entriegeln und entfernen Sie den Sicherungsstift (2),
- bewegen Sie den Einstellhebel (1) entsprechend, entweder nach unten, um eine stärkere Auflockerung des Mähguts zu erreichen (MAX) oder nach oben, um die Auflockerungsintensität zu verringern;
- Stellen Sie den Hebel so ein, dass das Loch im Hebel mit dem Loch im Gehäuseträger übereinstimmt;
- stecken Sie den Stift (2) in das Loch und sichern Sie ihn.

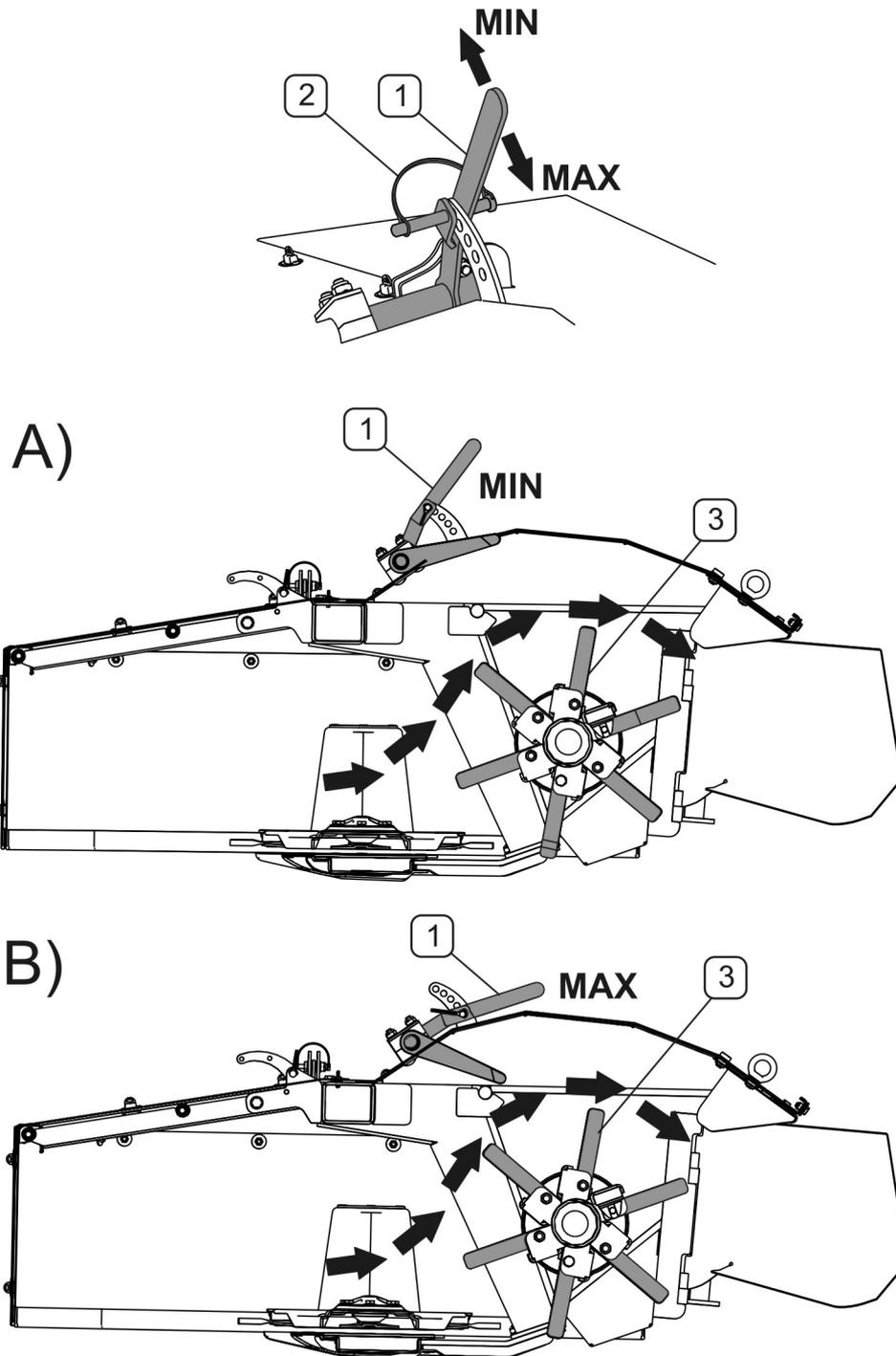


ABBILDUNG 4.10 Einstellung des PDF300C Grubbers.

A- minimale Intensitätseinstellung des Grubbers; B- maximale Intensitätseinstellung des Grubbers; (1) - Hebel zur Einstellung des Grubbers; (2)- Stift; (3)- Schlegelmesser des Grubbers.

4.5.6 MÄHEN

GEFAHR



Starten Sie die Mähmaschine nur, wenn alle Schutzvorrichtungen und Schürzen heruntergeklappt sind und sich das Schneidwerk in der Betriebsposition befindet.

Vergewissern Sie sich vor dem Start des Zapfwellenantriebs, dass sich keine Unbeteiligten und insbesondere keine Kinder in der Nähe der Mähmaschine aufhalten.

Halten Sie Unbeteiligte während des Betriebs wegen der Gefahr des Herausschleuderns von Gegenständen (Steine, Äste usw.) in einem sicheren Abstand zur Mähmaschine.

Wenn Sie das Feld erreichen, bringen Sie die Mähmaschine zunächst von der Transportposition in die Arbeitsposition. Dazu muss Folgendes ausgeführt werden:

- senken Sie die Schneideinheit mit der Dreipunktaufhängung ab, indem Sie die Mähmaschine auf den Boden stellen,
- Bringen Sie das Absperrventil (2) in die Position (O) und stecken Sie den Sicherungsstift (4) durch Herausziehen in die Öse des Aufhängungsrahmens (5) (ABBILDUNG 4.3),
- bringen Sie den hydraulischen Einstellhebel des Mähzylinders in die Schwimmstellung,
- heben Sie die Mähmaschine über die Dreipunktaufhängung des Traktors in die Mähposition (ABBILDUNG 4.5).

Sobald die Mähmaschine in die Arbeitsposition gebracht wurde, müssen Sie wie folgt vorgehen:

- Schalten Sie den Zapfwellenantrieb bei niedriger Motordrehzahl ein,
- Erhöhen Sie allmählich die Drehzahl, bis die Zapfwelle 1000 U/min erreicht,
- Legen Sie den entsprechenden Traktorgang ein und fahren Sie in das zu mähende Feld.

Die Schneideinheit macht beim Anfahren ein beträchtliches Geräusch. Nach dem Einfahren in das Feld wird das Geräusch gedämpft.

WARNUNG VOR HOHEM GERÄUSCHPEGEL



Je nach Einsatzbedingungen kann der Traktor mit der Maschine am Arbeitsplatz des Fahrers einen Geräuschpegel von mehr als 85 dB erzeugen. Unter solchen Bedingungen sollte der Bediener eine persönliche Schutzausrüstung (Schutzkopfhörer) tragen.

Um den Geräuschpegel während des Betriebs zu reduzieren, sollten die Fenster und Türen der Fahrerkabine geschlossen sein.

Die Mähgeschwindigkeit sollte an die vorhandenen Bedingungen angepasst werden, d.h. an die Menge des zu mähenden Materials und die Art des Bodens, auf dem wir mähen. Der Fahrer muss den Traktor jederzeit unter Kontrolle haben und in der Lage sein, Unebenheiten und Fremdkörpern vor dem Traktor und der Maschine auszuweichen. In hügeligem Gelände sollte die Arbeitsgeschwindigkeit reduziert werden und der Fahrer muss auf die Bewegung der Maschine im Verhältnis zum Boden achten.

Die Mähgeschwindigkeit sollte reduziert werden, wenn:

- das zu mähende Terrain uneben ist,
- das Mähgut zugewachsen oder sehr hoch und dicht ist,
- ein hohes Risiko besteht, auf Fremdkörper wie Steine, Äste oder Erdhaufen zu stoßen.

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie entlang von Gräben, Furchen und Hängen arbeiten.

ACHTUNG



Wenn sich die Maschine in Arbeitsposition befindet und mäht, muss sich der einfachwirkende Zylinder zum Anheben des Mähwerks immer in der Schwimmstellung befinden, damit sich das Mähwerk frei bewegen und das Gelände optimal kopieren kann.

Auf unebenen Böden besteht die Gefahr, dass die Maschine über Erdhaufen oder Fremdkörper fährt, und der Fahrer muss das Risiko einer Beschädigung der Maschine minimieren.

Wenn Sie mit der Mähmaschine über Schwaden am Vorgewende fahren, muss das Schneidwerk der PDF300 Mähmaschine zunächst mit dem Mähzylinder angehoben und die Geschwindigkeit reduziert werden. Die Fahrgeschwindigkeit muss reduziert werden.

Wenn die Überlastkupplung der Zapfwelle während des Mähens auslöst, schalten Sie den Antrieb aus und prüfen Sie die Ursache der Überlastung. Die Überlastkupplung kann durch eine zu niedrige Drehzahl des Mähwerks ausgelöst werden.

ACHTUNG

Es ist verboten, mit der Mähmaschine zu arbeiten, während Sie rückwärts fahren. Die Konstruktion der Maschine erlaubt keine Rückwärtsfahrt mit der Maschine in Arbeitsposition.

Das Rückwärtsfahren mit dem PDF300 Mäher ist nur möglich, wenn die Mähmaschine mit dem Mähzylinder und dem Frontkraftheber vom Boden abgehoben ist.

Halten Sie beim Mähen immer eine konstante Geschwindigkeit von 1000 U/min ein, dann arbeiten die Schneidwerkzeuge optimal. Wenn die Drehzahl sinkt, steigt die Belastung des Antriebs deutlich an und es kann passieren, dass die Reibungskupplung zum Schutz des Systems aktiviert wird. Schalten Sie in dieser Situation immer den Antrieb aus und überprüfen Sie die Ursache für die Überlastung.

Achten Sie besonders auf plötzliche Bewegungen und Stöße auf das Schneidwerk. Überprüfen Sie die Maschine nach einem harten Aufprall immer auf mögliche Schäden. Ersetzen Sie beschädigte Komponenten durch neue.



GEFAHR

Seien Sie an Hängen, Gräben und Furchen immer besonders vorsichtig und reduzieren Sie die Geschwindigkeit, da an den Grenzen von Hängen und Gräben Fremdkörper und Bodenunterschiede auftreten können. Wenn Sie die Geschwindigkeit nicht reduzieren, kann es zu Bodenabsenkungen kommen und der Traktor und die Maschine können umkippen.



4.6 ABKUPPELN VOM TRAKTOR

Um die Mähmaschine vom Traktor abzukoppeln, gehen Sie wie folgt vor:

- senken Sie den Stützfuß der Mähmaschine ab (ABBILDUNG 4.2) und sichern Sie ihn durch Umstecken des Bolzens,
- senken Sie die Mähmaschine mit Hilfe der Dreipunktbefestigung auf den Boden ab,
- stellen Sie den Motor des Traktors ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab,
- Trennen Sie die Hydraulikleitung ab,

**GEFAHR**

Reduzieren Sie den Druck im System, bevor Sie die Hydraulikanlage abklemmen.

- trennen Sie die Zapfwelle von der Traktorzapfwelle ab,
- kuppeln Sie das Mähwerk vom Kupplungsdreieck ab und fahren Sie den Traktor von der Mähmaschine weg
- entfernen Sie das Kupplungsdreieck von der Dreipunktaufhängung des Traktors.

**GEFAHR**

Bevor Sie den Traktor von der Mähmaschine abkuppeln, vergewissern Sie sich, dass die Maschine gut gegen Umkippen gesichert ist.

Während des Abkuppelns darf sich niemand zwischen der Mähmaschine und dem Traktor aufhalten.

Vergewissern Sie sich, dass sich niemand in der Nähe der Maschine aufhält, bevor Sie sie auf die Dreipunktaufhängung des Traktors absenken oder anheben, und dass niemand etwas tut.

Wenn die Mähmaschine vom Traktor abgekoppelt ist, sollte sie auf dem Stützfuß und dem Mähbalken ruhen.

**GEFAHR**

Wenn Sie die Mähmaschine vom Traktor abkuppeln, lassen Sie das Kupplungsdreieck niemals an der Mähmaschine befestigt. Dadurch besteht die Gefahr, dass sich das Kupplungsdreieck versehentlich von der Mähmaschine abkoppelt und Sie sich verletzen.

4.7 BELEUCHTUNG UND ZUSÄTZLICHE KENNZEICHNUNG (OPTIONAL)

4.7.1 KONSTRUKTION

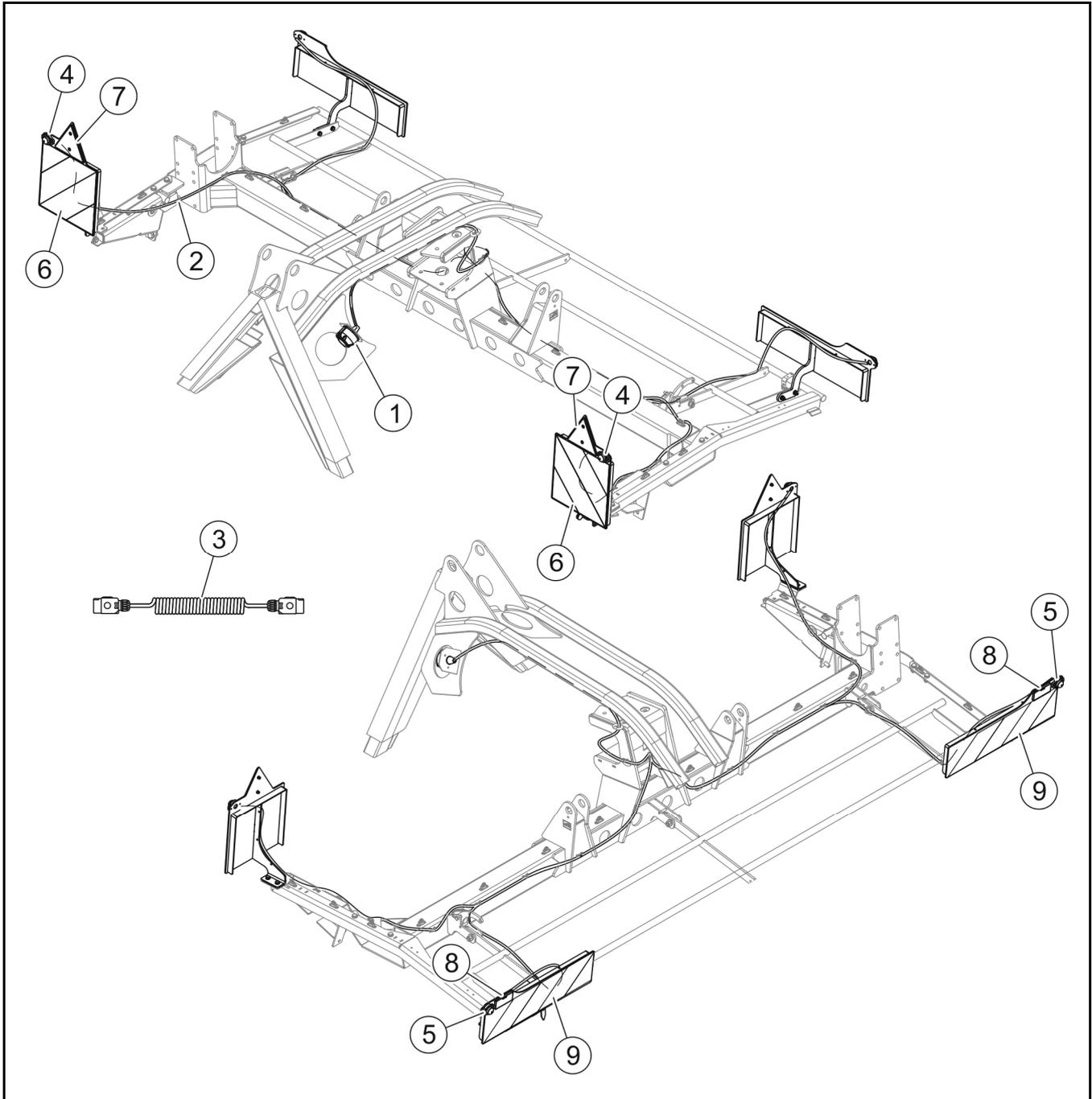


ABBILDUNG 4.11 Beleuchtung und zusätzliche Kennzeichnung (optional).

(1) 7-polige Steckdose, (2) zentraler Kabelbaum, (3) 7-poliges 12V-Spiralkabel, (4) Schlussleuchten, (5) Begrenzungsleuchten, (6) Markierungen, (7) DOB-31 Reflektordreieck (optional), (8) DOB-35 weißer rechteckiger Reflektor, (9) Warnfolie.

4.7.2 BENUTZUNG UND BETRIEB

Für den Betrieb des Beleuchtungssystems der Maschine ist ein 12V-Traktorstromsystem mit einer 7-poligen Steckdose erforderlich.

ACHTUNG



Fahren mit defektem Beleuchtungssystem ist verboten. Beschädigte Lampen müssen unmittelbar vor dem Fahren ausgetauscht werden. Verlorene oder beschädigte Retro-Reflektoren sollten durch neue ersetzt werden.

Stellen Sie vor dem Verlassen sicher, dass alle Lampen und reflektierenden Lichter sauber sind.

Arbeiten im Zusammenhang mit der Reparatur, dem Austausch oder der Regeneration von Komponenten der elektrischen Anlage sollten spezialisierten Werkstätten anvertraut werden, die über die entsprechende Technologie und Qualifikation für diese Art von Arbeiten verfügen.

Die Verantwortlichkeiten des Benutzers umfassen nur die technische Inspektion des elektrischen Systems und der Reflektoren.

Umfang der Wartung

1. Schließen Sie die Beleuchtungsanlage der Maschine an einen Traktor mit einer geeigneten Steckdose an.

ACHTUNG



Wenn der Traktor nicht über geeignete Steckdosen verfügt oder die Steckdosen von einem anderen Typ sind, lassen Sie sie von qualifizierten Personen anbringen.

2. Überprüfen Sie die Vollständigkeit, den technischen Zustand und die korrekte Funktion der Maschinenbeleuchtung.
3. Prüfen Sie die Anschlusssteckdose am Traktor und den Kabelstecker an der Maschine.

ACHTUNG



Ein beschädigtes Steckdosengehäuse oder ein beschädigter elektrischer Kabelstecker qualifiziert sie zum Austausch.

4. Untersuchen Sie den elektrischen Kabelbaum auf Schäden (Scheuern der Isolierung, gebrochene Drähte usw.).

Stellen Sie vor dem Befahren einer öffentlichen Straße sicher, dass der Traktor mit einem Warnreflexionsdreieck ausgestattet ist.

KAPITEL

5

**TECHNISCHE
BEDIENUNG**

5.1 PRÜFEN UND AUSTAUSCHEN DER MESSER

5.1.1 PRÜFEN UND AUSTAUSCHEN DER MESSER DES MÄHBALKENS

GEFAHR



Schalten Sie bei der Inspektion und dem Austausch der Messer den Traktormotor ab, ziehen Sie den Zündschlüssel aus dem Zündschloss und ziehen Sie die Teleskop-Gelenkwelle ab. Der Mähbalken muss auf dem Boden abgestützt werden.

Verwenden Sie nur Messer mit einer CE-Konformitätserklärung nach ISO 5718.

Die Kontrolle der Messer muss systematisch durchgeführt werden. Die Kontrolle besteht aus einer Sichtprüfung des Zustands der Messerklinge und der Halterung. Die Messer sollten gleichmäßig abgenutzt sein. Wenn die Messerklinge auf natürliche Weise abgenutzt ist, kann sie auf die andere Seite gedreht und wieder auf der Mähzscheibe montiert werden (gilt für doppelseitige Messer).

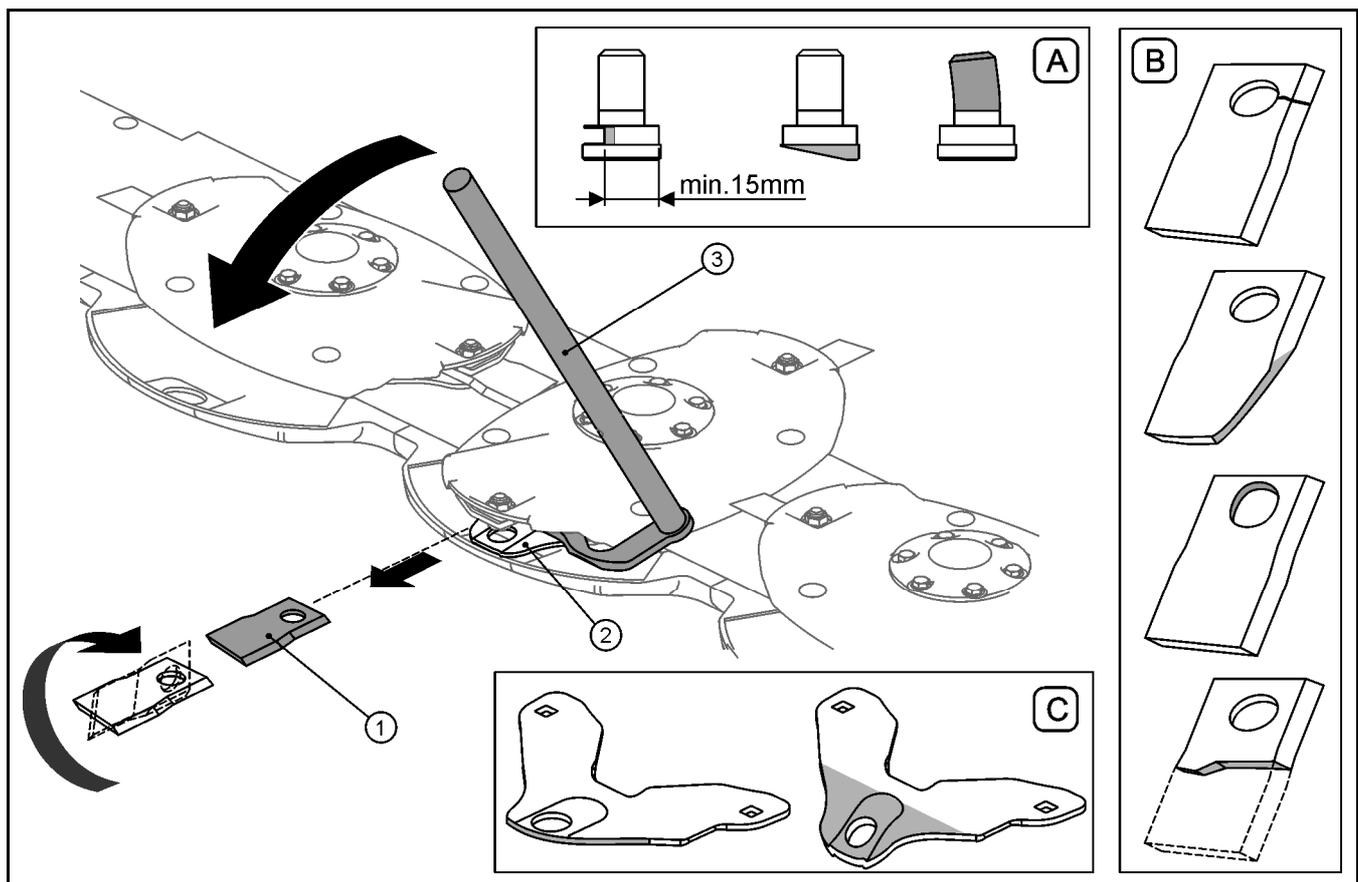


ABBILDUNG 5.1 Auswechseln der Messer des Mähbalkens

(1) Schneidklinge, (2) Messerhalter, (3) Messerwechselschlüssel, (A) Beispiel für eine Beschädigung des Stiels, (B) Beispiel für eine Beschädigung des Messers, (C) Beispiel für eine Beschädigung des Messerhalters

Ein verbogenes oder beschädigtes Messer muss durch ein neues ersetzt werden. Die Messer sollten paarweise ausgetauscht werden, damit die Mähscheibe im Gleichgewicht bleibt. Vor dem Auswechseln der Messer muss der Mähbalken von Rückständen des Mähguts gereinigt werden.

Um die Messer auszutauschen, verwenden Sie den Schraubenschlüssel (3) zwischen dem Messerhalter (2) und der Mähscheibe und drücken dann auf den Schraubenschlüssel (3), bis das Messer (1) entfernt ist. Achten Sie beim Auswechseln der Messer auf den Zustand des Messerdorns auf der Mähscheibe und des Messerhalters. Ersetzen Sie einen zu stark abgenutzten oder beschädigten Messerdorn oder -halter durch einen neuen. Ziehen Sie die Spindelmutter mit 120 Nm an.



ACHTUNG

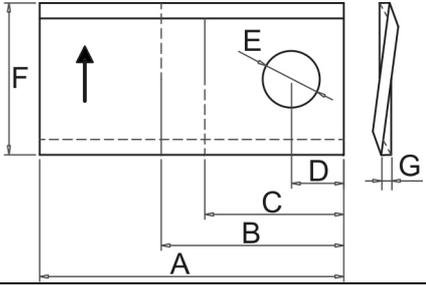
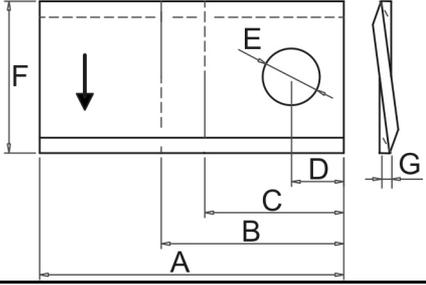
Das Fehlen eines Messers oder eines Teils eines Messers verursacht übermäßige Vibrationen der Mähscheibe und kann den Mähbalken beschädigen.



HINWEIS

Beschädigte oder abgenutzte Klingen sollten paarweise ausgetauscht werden, um die Mähscheibe im Gleichgewicht zu halten.

TABELLE 5.1 EIGENSCHAFTEN DER MÄHKLINGE

BEZEICHNUNG DES MESSERS	ABBILDUNG	ABMESSUNGEN [mm]:						
		A	B	C	D	E	F	G
120/49/4 P (RECHTS)		120	57	42	20	21	49	4
120/49/4 L (LINKS)		120	57	42	20	21	49	4

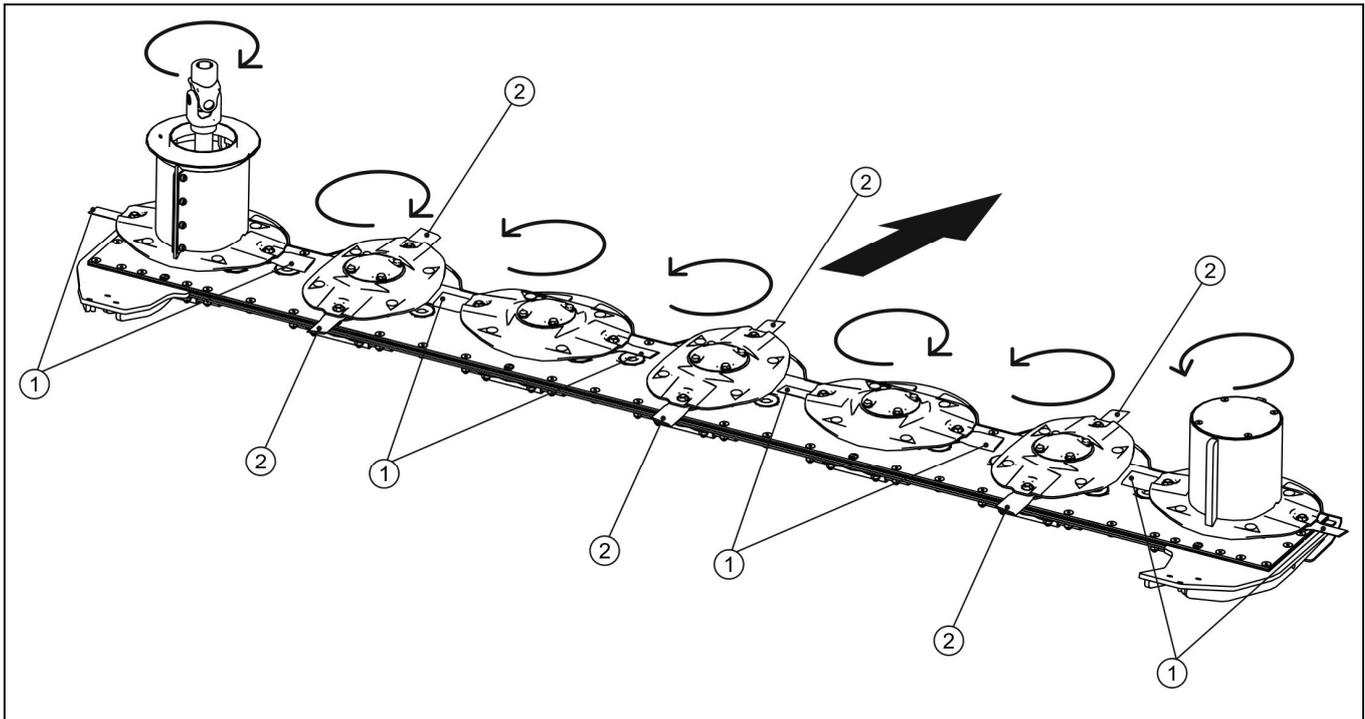


ABBILDUNG 5.2 Drehrichtung der Mähscheiben

(1) rechtes Schneidblatt, (2) linkes Schneidblatt

Aufgrund der unterschiedlichen Drehrichtung der Mähscheiben (ABBILDUNG 5.2) ist der Mähbalken mit rechten (A) und linken (B) Messern ausgestattet. Die Drehrichtung ist auf dem Messer angegeben.



ACHTUNG

Der Zustand der Messer sollte jedes Mal überprüft werden, wenn sie auf ein festes Hindernis treffen, z.B. einen Stein, ein Stück Holz, Metall usw.

5.1.2 KONTROLLE UND AUSTAUSCH DER SCHLEGELFINGER DES SCHWADAUFBEREITERS (PDF300C)



GEFAHR

Schalten Sie bei der Inspektion und dem Austausch der Schlegelfinger den Traktormotor ab, ziehen Sie den Zündschlüssel aus dem Zündschloss und ziehen Sie die Teleskop-Gelenkwelle ab. Die Aufbereitungseinheit muss auf dem Boden auf Abstellstützen abgestützt werden.

Die Kontrolle der Schlegelfinger muss systematisch durchgeführt werden. Die Inspektion besteht aus einer Sichtprüfung des Zustands der Schlegelfinger, ihrer Befestigung und der Gummiblöcke. Abgenutzte Gummiblöcke, ein verbogener oder beschädigter Finger sollten

durch einen neuen ersetzt werden. Die Finger sollten paarweise ausgetauscht werden, um das gleiche Gewicht zu erhalten.

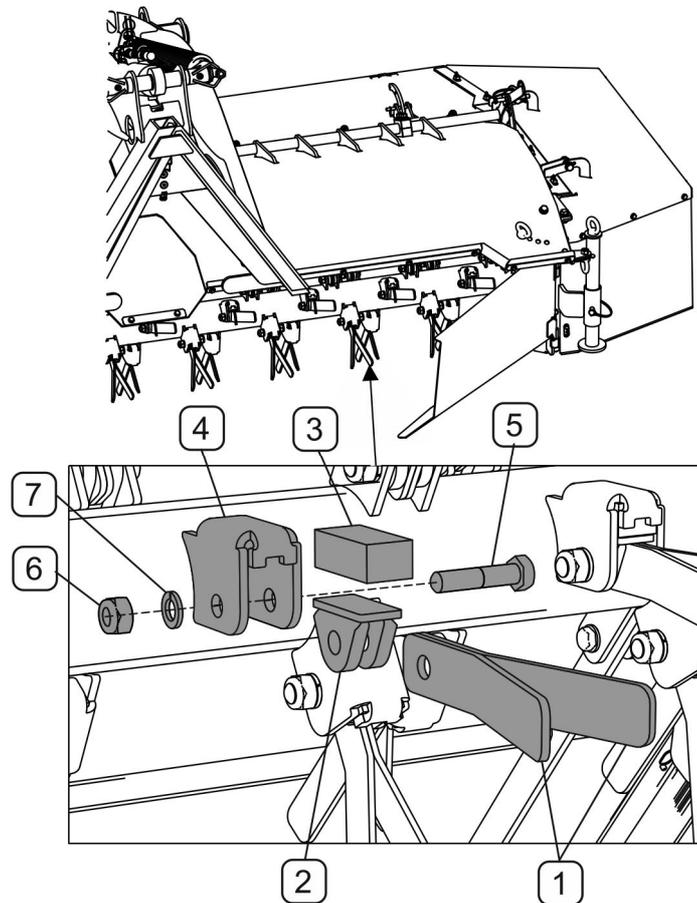


ABBILDUNG 5.3 Auswechseln der Schlegelmesser des Schwadaufbereiters (PDF300C).

(1)- Schlegelfinger; (2)- Fingersperre; (3)- Gummiblock; (4)- Fingerbefestigung; (5)- Befestigungsschraube M12x55 Kl.8.8; (6)- selbstsichernde Mutter M12 Kl.8; (7)- Federscheibe.

So tauschen Sie die Schlegelfinger aus (ABBILDUNG 5.3):

- schrauben Sie die selbstsichernde Mutter M12 (6) ab
- entfernen Sie die M12x55-Halteschraube (5)
- entfernen Sie das Fingerpaar (1) aus dem Verriegelungsmechanismus (2).

Achten Sie beim Auswechseln der Finger auf den Zustand des Fingerhaltebolzens (5) und des Gummiblocks (3). Ersetzen Sie jeden übermäßig abgenutzten oder beschädigten Haltebolzen oder Gummiblock durch einen neuen. Montieren Sie die neuen Schlegelfinger in umgekehrter Reihenfolge. Ziehen Sie die Mutter (6) der Befestigungsschraube so an, dass sich die Schlegelfinger (1) frei im Fingerblock (2) bewegen können.

5.2 BETRIEB DES ANTRIEBSSYSTEMS

Die Wartung des Antriebssystems beschränkt sich auf die allgemeine Inspektion der Kegelräder, den Austausch oder das Auffüllen des Getriebeöls. Wenn das Getriebe beschädigt ist, wenden Sie sich zur Reparatur an ein autorisiertes Servicezentrum.



GEFAHR

Es ist verboten, Wartungs- und Reparaturarbeiten unter einer angehobenen und ungesicherten Maschine auszuführen.



Kontrollieren Sie den Ölstand in Winkelgetrieben täglich.

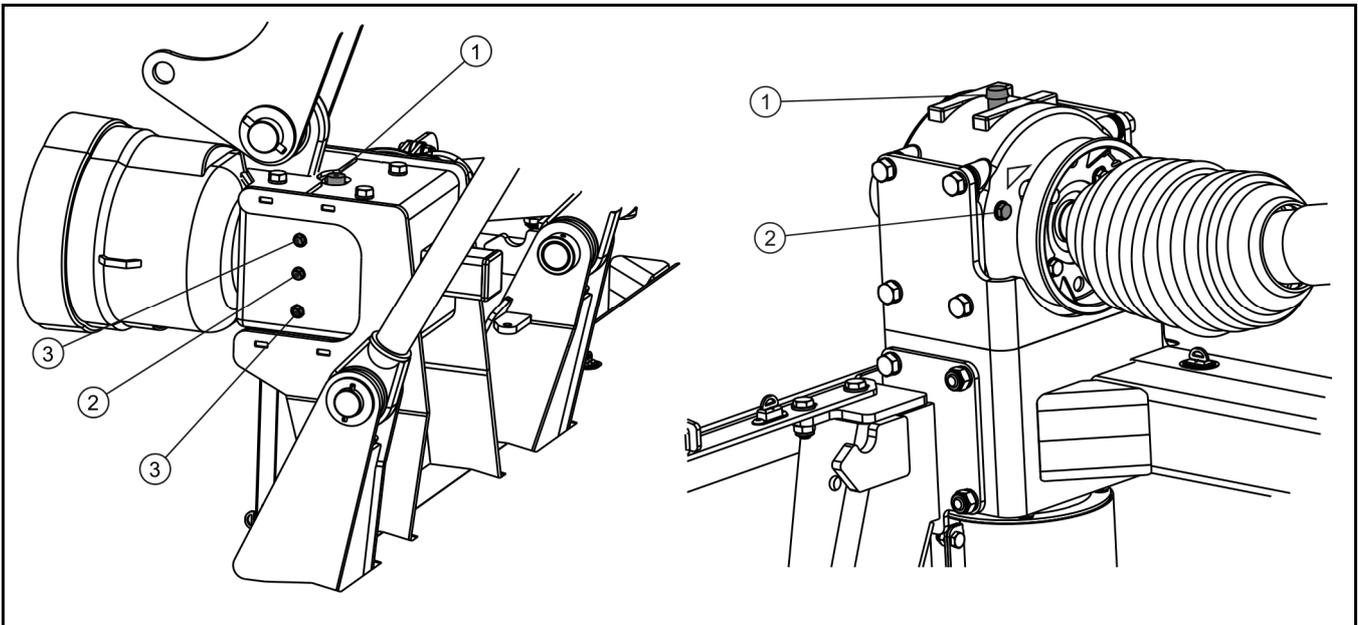


ABBILDUNG 5.4 Kontrollpunkte des Getriebes

(1) Einfüllstopfen, (2) Kontrollstopfen, (3) Entlüftungsstopfen

So prüfen Sie den Ölstand im Winkelgetriebe (ABBILDUNG 5.4):

- stellen Sie die Mähmaschine in eine horizontale Position,
- schrauben Sie die Kontrollschraube (2) heraus. Der Ölstand sollte die Unterkante der Kontrollschraubenöffnung (2) erreichen,
- Füllen Sie bei Bedarf Öl durch das Stopfenloch (1) auf den erforderlichen Stand auf.

Prüfen Sie den Ölstand im anderen Getriebe auf dieselbe Weise.



GEFAHR

Tragen Sie beim Prüfen und Wechsel des Öls eine geeignete persönliche Schutzausrüstung, d. h. Schutzkleidung, Schuhwerk, Handschuhe und Schutzbrille. Hautkontakt mit Öl vermeiden.



Das Öl in beiden Winkelgetrieben sollte nach den ersten 50 Betriebsstunden gewechselt werden. Spätere Ölwechsel sollten alle 500 Betriebsstunden des Sammelrechs oder nach einem Jahr durchgeführt werden, je nachdem, was zuerst eintritt.

Die PDF300 / PDF300C verwendet zwei Winkelgetriebe (ABBILDUNG 5.5).

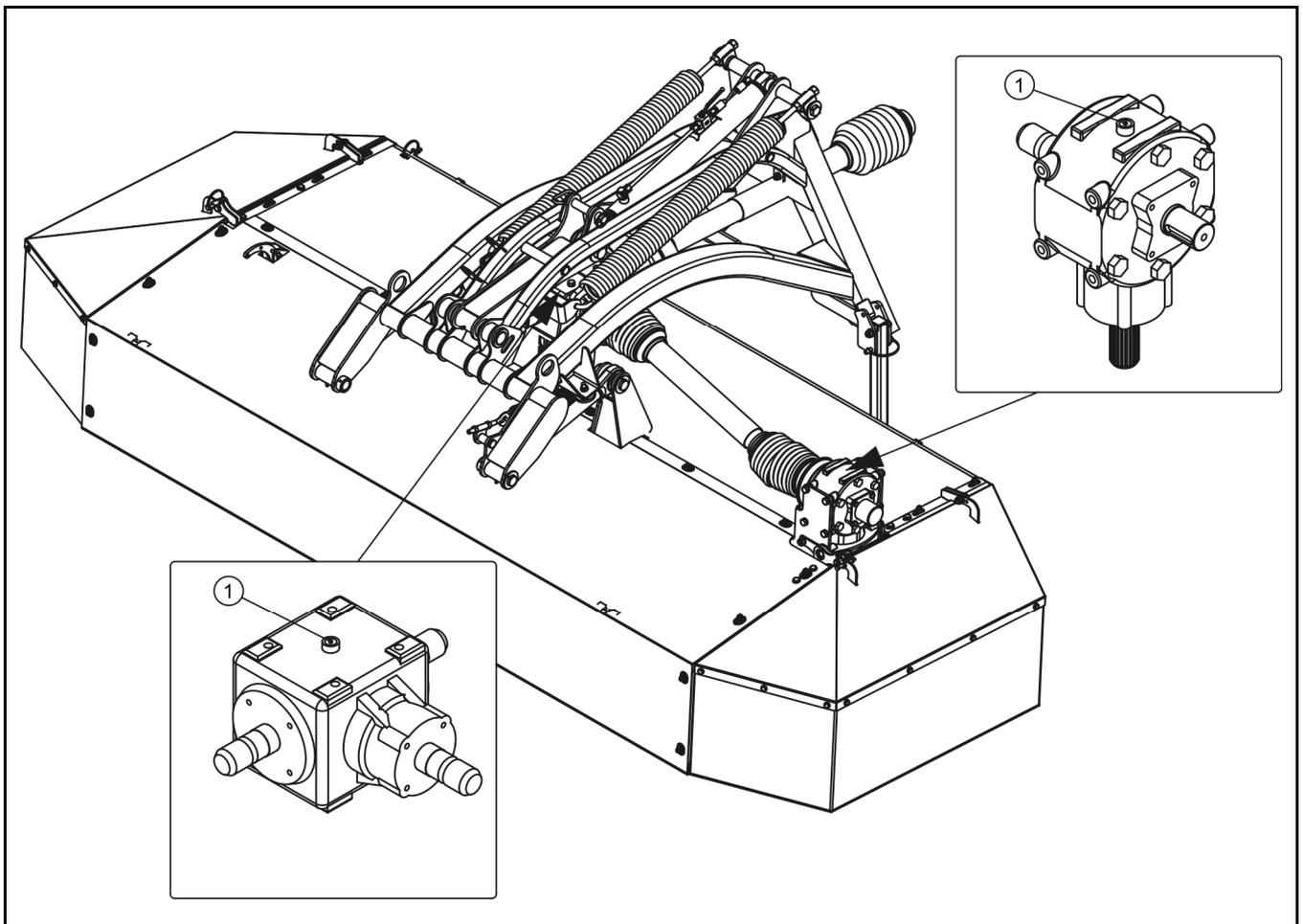


ABBILDUNG 5.5 Lage des Winkelgetriebes

(1) Einfüllstopfen

Um das Öl im Winkelgetriebe zu wechseln, ist es notwendig:

- stellen Sie die Mähmaschine auf eine feste Unterlage, richten Sie die Maschine aus,

- schrauben Sie die Einfüllschraube (1) ab (ABBILDUNG 5.5),
- die Ablassschraube am Boden des Getriebes abschrauben,
- lassen Sie das Öl in einen versiegelten Behälter aus ölbeständigem Material ab,
- Wenn der Ölhersteller empfiehlt, das Getriebe mit Waschmittel zu spülen, führen Sie diesen Vorgang gemäß den Anweisungen des Ölherstellers durch,
- schrauben Sie die Ablassschraube wieder auf,
- füllen Sie den Ölstand auf, bis er durch die Kontrollöffnung an der Getriebeseitenwand überläuft.

Altöl sollte zu einer Ölentorgungs- oder Aufbereitungsanlage gebracht werden.

Verwenden Sie SAE90EP (80W90 GL-5) Getriebeöl für die Schmierung der Kegelräder in einer Menge von 1,1 Litern für jedes Getriebe.

Wenn Sie ein Leck feststellen, untersuchen Sie die Dichtung sorgfältig und prüfen Sie den Ölstand. Der Betrieb des Getriebes mit wenig Öl kann zu dauerhaften Schäden an den Getrieben führen.

Die Reparatur des Getriebes während der Garantiezeit darf nur von spezialisierten mechanischen Werkstätten durchgeführt werden.

Bei Mähmaschinen mit Schwadaufbereiter (PDF300C) wird zusätzlich zur Wartung der Kegelräder eine regelmäßige Überprüfung der Riemenspannung des Schwadaufbereiter-Riemenantriebs durchgeführt.



GEFAHR

**Bevor Sie die Antriebsriemen inspizieren oder einstellen
schalten Sie den Motor des Traktors aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.**

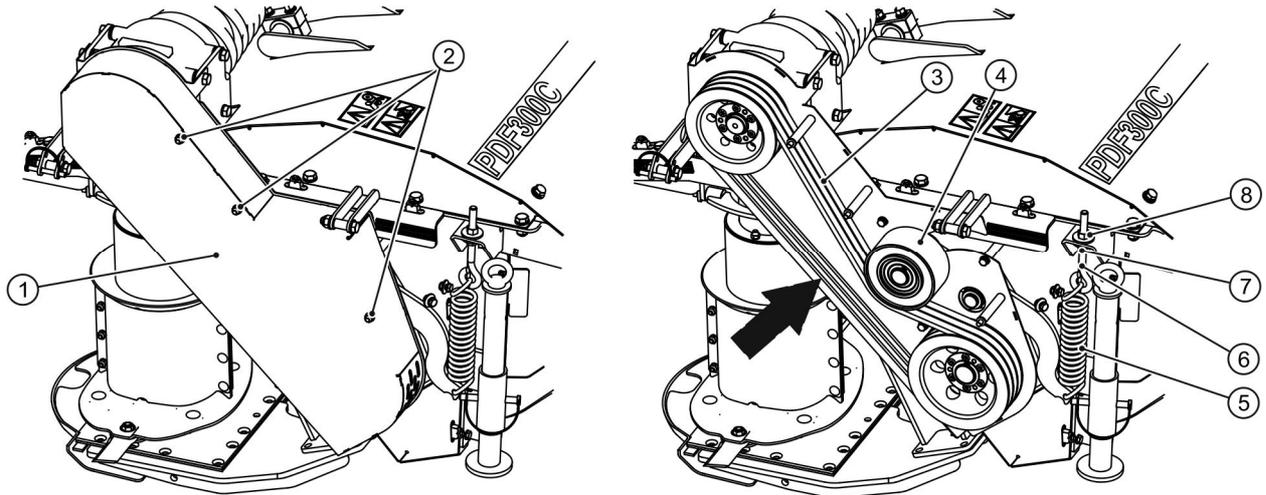


ABBILDUNG 5.6 Einstellen der Spannung des Antriebsriemens PDF300C

(1)- Getriebeschutz; (2)- Muttern; (3)- Treibriemen; (4)- Spanner; (5)- Spannerfeder; (6)- Spannerschraube; (7)- Kontermutter; (8)- Einstellmutter.

Die Riemen­spannung (ABBILDUNG 5.6) kann mit der Einstellmutter (8) der Spannschraube (6) ver­ndert werden. Schrauben Sie dazu die Kontermutter (7) ab und ziehen Sie die Einstellmutter (8) auf der Schraube (6) an, bis die Spannfeder ihre Mindestspannung erreicht hat. Die Durchbiegung des Riemens (3), gemessen in der Mitte zwischen der Riemenscheibe des Winkelgetriebes und der Riemenscheibe der Aufbereiterwelle (in der Abbildung mit einem Pfeil markiert), sollte unter einem Druck von 7,5 daN (kg) nicht mehr als 10 mm betragen.

Wenn es nicht m­glich ist, die Spannung der Riemen einzustellen, ersetzen Sie die Riemen durch neue. Das Getriebesystem besteht aus drei SPB 1750 Riemen. Um die Riemen auszutauschen, l­sen Sie das Rad (4) des Federspanners mit der Einstellmutter (8) und nehmen Sie die Riemen von den Getrieberiemenscheiben ab. Nachdem die Maschine 2 Stunden lang in Betrieb war, ­berpr­fen Sie die Spannung der Riemen an der Riemenscheibe der Aufbereitungseinheit erneut und stellen Sie die Spannung der Riemen gegebenenfalls neu ein. Antriebs ist es stellen Sie den Motor des Traktors ab und ziehen Sie den Z­ndschl­ssel ab.

5.3 BETRIEB DES MÄHBALKENS

Die Wartung der Mäheinheit besteht in der regelmäßigen Überprüfung des Ölstands und dem Wechsel des Öls im Mähbalken. Wenn der Mähbalken beschädigt ist, wenden Sie sich zur Reparatur an ein autorisiertes Servicezentrum.

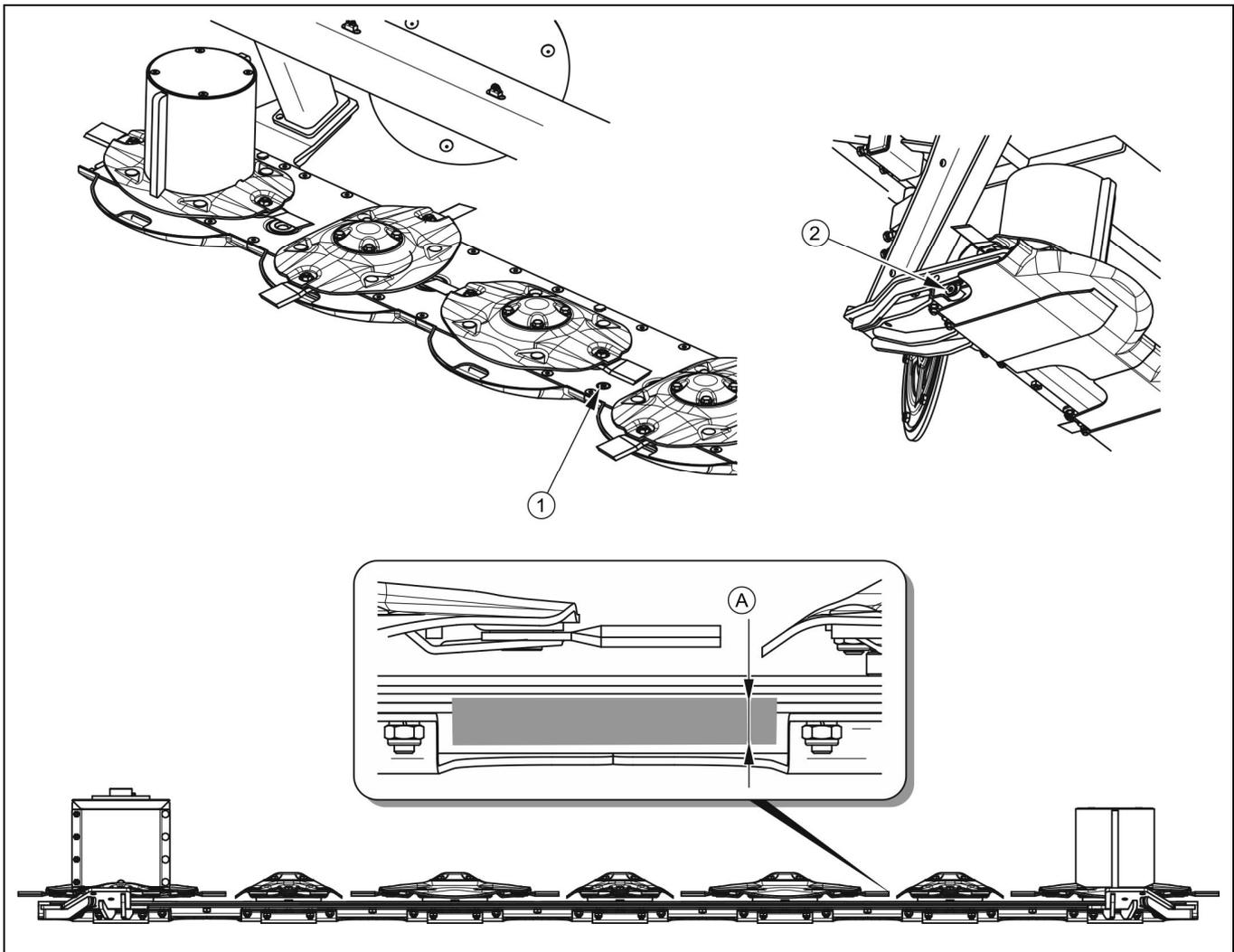


ABBILDUNG 5.7 Prüfen des Ölstands im Mähbalken

(1)- Einfüllschraube; (2)- Ablassschraube; (A)- korrekter Ölstand 6 ÷ 8mm von der Unterseite des Balkens

Der korrekte Ölstand (A) sollte bei waagrechttem Balken 6 ÷ 8mm von der Unterseite des Balkens entfernt sein. Um den Ölstand zu überprüfen, schrauben Sie den Kontroll- und Einfüllstopfen (1) ab, der sich zwischen der dritten und vierten Scheibe befindet (ABBILDUNG 5.7). Wenn das Öl kalt ist, warten Sie etwa 15 Minuten, bevor Sie es überprüfen. Prüfen Sie den Ölstand nur auf einem waagrechttem Mähbalken.



Prüfen Sie den Ölstand im Mähbalken vor jedem Einsatz der Mähmaschine.

Der erste Ölwechsel sollte nach den ersten 50 Betriebsstunden der Mähmaschine durchgeführt werden und die folgenden Ölwechsel nach jeweils 500 Betriebsstunden oder einmal pro Jahr, je nachdem, was zuerst eintritt. Die Mähbalken sind mit 3,0 Liter SAE90EP (80W90 GL-5) Getriebeöl befüllt. Der Ölwechsel wird am besten direkt nach dem Betrieb durchgeführt, wenn der Mähbalken aufgewärmt ist und sich eventuelle Verunreinigungen mit dem Öl vermischen.

So wechseln Sie das Öl im Mähbalken:

- schrauben Sie den Kontroll- und Einfüllstopfen (1) ab (ABBILDUNG 5.7),
- heben Sie den Balken an,
- schrauben Sie die Ablassschraube (2) ab und lassen Sie das Öl in einen vorbereiteten Behälter ab,
- schließen Sie die Ablassschraube (2),
- stellen Sie die Schneideinheit waagrecht und gießen Sie die erforderliche Ölmenge durch die Kontroll- und Einfüllöffnung (1) ein.



Das Öl im Mähbalken sollte nach den ersten 50 Betriebsstunden gewechselt werden. Spätere Ölwechsel sollten alle 500 Betriebsstunden des Sammelrechens oder nach einem Jahr durchgeführt werden, je nachdem, was zuerst eintritt.

Wenn Sie ein Leck feststellen, untersuchen Sie die Dichtung sorgfältig und prüfen Sie den Ölstand. Der Betrieb der Mähmaschine mit einem zu niedrigen Ölstand im Schneidwerk kann zu einer dauerhaften Beschädigung des Schneidwerks führen. Alle Reparaturen am Mähbalken während der Garantiezeit (mit Ausnahme des Messerwechsels) dürfen nur von mechanischen Fachwerkstätten durchgeführt werden.

Für den ordnungsgemäßen Betrieb der Mähmaschine muss die Gelenkverbindung der Antriebsscheibe (1) regelmäßig gereinigt und geschmiert werden (ABBILDUNG 5.8). Wenn Sie das Drehgelenk (2) nicht regelmäßig reinigen und schmieren, kann dies zu einer Blockierung des Drehgelenks und zu einem schweren Ausfall der Maschine führen.

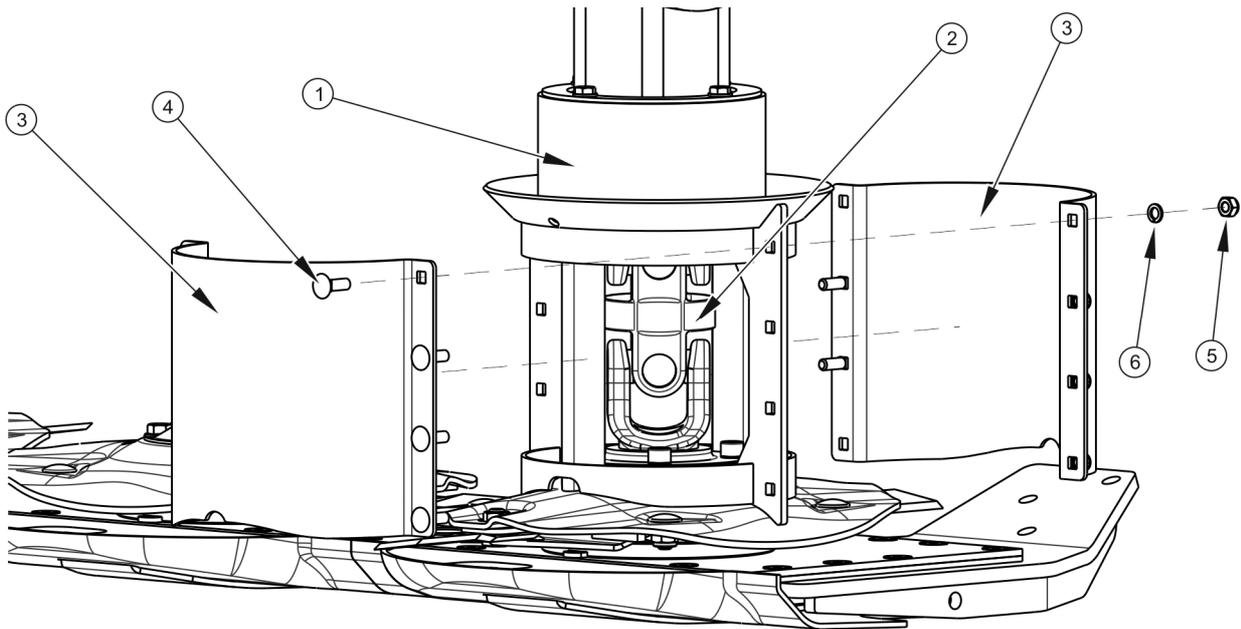


ABBILDUNG 5.8 Reinigen und Schmieren der Antriebsscheibe

(1) Antriebsscheibe, (2) Drehgelenk, (3) Abdeckung, (4) Schraube, (5) Mutter, (6) Unterlegscheibe

Umfang der Wartungsarbeiten:

- Schrauben Sie die Muttern (5) ab und entfernen Sie die Bolzen (4),
- entfernen Sie beide Abdeckungen (3),
- reinigen und fetten Sie das Kippgelenk (2) und reinigen Sie die Innenflächen der Abdeckungen,
- Bringen Sie die Scharniere wieder an und setzen Sie die Bolzen ein. Sichern Sie die Verbindung mit Unterlegscheiben (6) und Muttern (5).



ACHTUNG

Die Ansammlung von Schmutz im Inneren der Antriebsscheibe in Form von Grasresten, Sand usw. kann zu einer Blockierung des Gelenks führen. Ein blockiertes Gelenk kann zu Schäden am Getriebe der Mähmaschine führen.



Führen Sie die Wartungsarbeiten an der Antriebsscheibe mindestens zweimal während der Mähseason und immer am Ende der Saison durch.

5.4 BETRIEB DER SANITÄRANLAGE

GEFAHR



Machen Sie die Hydraulikanlage drucklos, bevor Sie Arbeiten an der Hydraulikanlage durchführen.

Tragen Sie bei Arbeiten an der Hydraulikanlage eine geeignete persönliche Schutzausrüstung, d. h. Schutzkleidung, Schuhwerk, Handschuhe, Schutzbrille. Hautkontakt mit Öl vermeiden.

Halten Sie sich immer an das Prinzip, dass das Öl im Hydrauliksystem der Mähmaschine und Öl in der Sanitäranlage vom gleichen Typ ist. Die Verwendung von unterschiedlichen Ölsorten ist nicht zulässig. Das Hydrauliksystem der neuen Mähmaschine ist mit AGROL U-Hydrauliköl gefüllt.

ACHTUNG



Der technische Zustand der Hydraulikanlage sollte beim Einsatz laufend überprüft werden.

Das Hydrauliksystem muss absolut dicht sein. Wenn die Hydraulikzylinder vollständig ausgefahren sind, sollten die Dichtungsstellen überprüft werden. Überprüfen Sie bei Bestätigung der Öligkeit des Gehäuses des Hydraulikzylinders die Art des Lecks. Kleinere Leckagen mit "schwitzenden" Symptomen sind akzeptabel, aber wenn Sie "tropfende" Leckagen feststellen, sollten Sie den Betrieb der Maschine einstellen, bis der Fehler behoben ist.

Wird festgestellt, dass Öl aus den Anschlüssen der Hydraulikleitungen austritt, sollte die Verbindung nachgezogen werden. Wenn dies den Fehler nicht behebt, sollten die Komponenten der Leitung oder der Verbindung durch neue ersetzt werden. Der Austausch des Bauteils gegen ein neues erfordert auch jede Beschädigung mechanischer Art.

TABELLE 5.2 EIGENSCHAFTEN VON AGROL U HYDRAULIKÖL

LF	BEZEICHNUNG	EINHEIT	WERT
1	Kinematische Viskosität bei 100°C Temperatur	-	10,0-11,5
2	Viskositätsindex, min		>95
3	Vorlauftemperatur, max.	°C	<-24
4	Basiswert mgKOH/g	-	9,9
5	Flammpunkt	°C	>230

Aufgrund seiner Zusammensetzung ist das verwendete Öl nicht als gefährlicher Stoff eingestuft. Eine langfristige Wirkung auf Haut oder Augen kann jedoch zu Reizungen führen. Wenn Öl mit der Haut in Kontakt kommt, waschen Sie den Bereich mit Wasser und Seife. Organische Lösungsmittel (Benzin, Kerosin) sollten nicht verwendet werden. Kontaminierte Kleidung entfernen, damit kein Öl auf die Haut gelangt. Wenn Öl in Ihre Augen gelangt, spülen Sie sie mit viel Wasser aus und konsultieren Sie einen Arzt, wenn Reizungen auftreten. Hydrauliköl ist unter normalen Bedingungen nicht schädlich für die Atemwege. Es besteht nur ein Risiko, wenn das Öl stark zerstäubt ist (Ölnebel) oder im Brandfall giftige Verbindungen freigesetzt werden können. Öl sollte mit Kohlendioxid (CO₂), Schaum oder Feuersdampf gelöscht werden. Verwenden Sie kein Wasser zum Löschen.

Verschüttetes Öl sollte sofort aufgefangen und in einen beschrifteten, auslaufsicheren Behälter gegeben werden. Altöl sollte zu einer Ölentorgungs- oder Aufbereitungsanlage gebracht werden.



Die flexiblen Hydraulikschläuche sollten nach 4 Jahren Betrieb der Maschine ausgetauscht werden.

5.5 SCHMIEREN

Die Schmierung der Maschine sollte mit einem mit Festfett gefüllten Hand- oder Fußöler erfolgen. Entfernen Sie vor Beginn der Schmierung nach Möglichkeit altes Fett und andere Verunreinigungen. Überschüssiges Fett oder Öl sollte abgewischt werden.



Bei der Verwendung der Mähmaschine ist der Benutzer verpflichtet, die Schmieranweisungen gemäß dem festgelegten Zeitplan zu befolgen. Überschüssiges Schmiermittel führt dazu, dass sich zusätzlicher Schmutz an den Stellen ablagert, die geschmiert werden müssen, daher ist es wichtig, die verschiedenen Maschinenkomponenten sauber zu halten.

Wechseln Sie das Getriebeöl im Mähbalken wie in KAPITEL "5.3 WARTUNG DES MÄHBALKENS" beschrieben. Eine detaillierte Beschreibung des Ölwechsels in Winkelgetrieben finden Sie im KAPITEL "5.2 WARTUNG DES ANTRIEBSSYSTEMS". Die in ABBILDUNG 5.9 / 5.10 gezeigten Schmierstellen sind in TABELLE "5.3 SCHMIERSTELLEN" beschrieben.

TABELLE 5.3 SCHMIERSTELLEN

LFD. NR.	BEZEICHNUNG	ANZAHL DER SCHMIERSTELLEN	ART DES SCHMIERMITTELS	INTERVALLE FÜR DIE SCHMIERUNG
1	Zugstangenbolzen	2	Regelmäßig	20 Stunden
2	Aufhängebolzen	1	Regelmäßig	20 Stunden
3	Auge des Hydraulikzylinders	1	Regelmäßig	50 Stunden
4	Einstellschrauben für die Federentlastung (Gewinde)	2	Regelmäßig	2 Mal pro Jahr (vor und nach der Mähmaschine)
5	Einstellschraube für die Zugfeder (Gewinde)	1	Regelmäßig	
6	Mähbalken-Gelenke	2	Regelmäßig	60 Stunden
7	Achse der Abstreifscheibe (PDF300)	2	Regelmäßig	20 Stunden

LFD. NR.	BEZEICHNUNG	ANZAHL DER SCHMIERSTELLEN	ART DES SCHMIERMITTELS	INTERVALLE FÜR DIE SCHMIERUNG
8	Verzahnung der Antriebswelle	1	Regelmäßig	20 Stunden
9	Winkelantrieb	2	ÖL	500 Stunden
10	Mähbalken	1	ÖL	500 Stunden
11	Ohren der Kugelgelenke der Zugstangen	3	Regelmäßig	20 Stunden
12	Teleskop-Gelenkwelle für Traktorgestänge★			
13	Gelenk-Teleskopwelle★			
14	Schwadaufbereiter-Wellenlager (PDF300C)	2	Regelmäßig	50 Stunden

HINWEIS. Die Beschreibung der Markierungen in Spalte LP der TABELLE 5.3 entspricht der Nummerierung in den ABBILDUNGEN 5.9 / 5.10.

★ Die Schmierung der Teleskop-Gelenkwelle muss gemäß den Empfehlungen des Herstellers durchgeführt werden. *- Ausführliche Informationen zu Betrieb und Wartung finden Sie in der Betriebsanleitung, die mit der Welle geliefert wird.

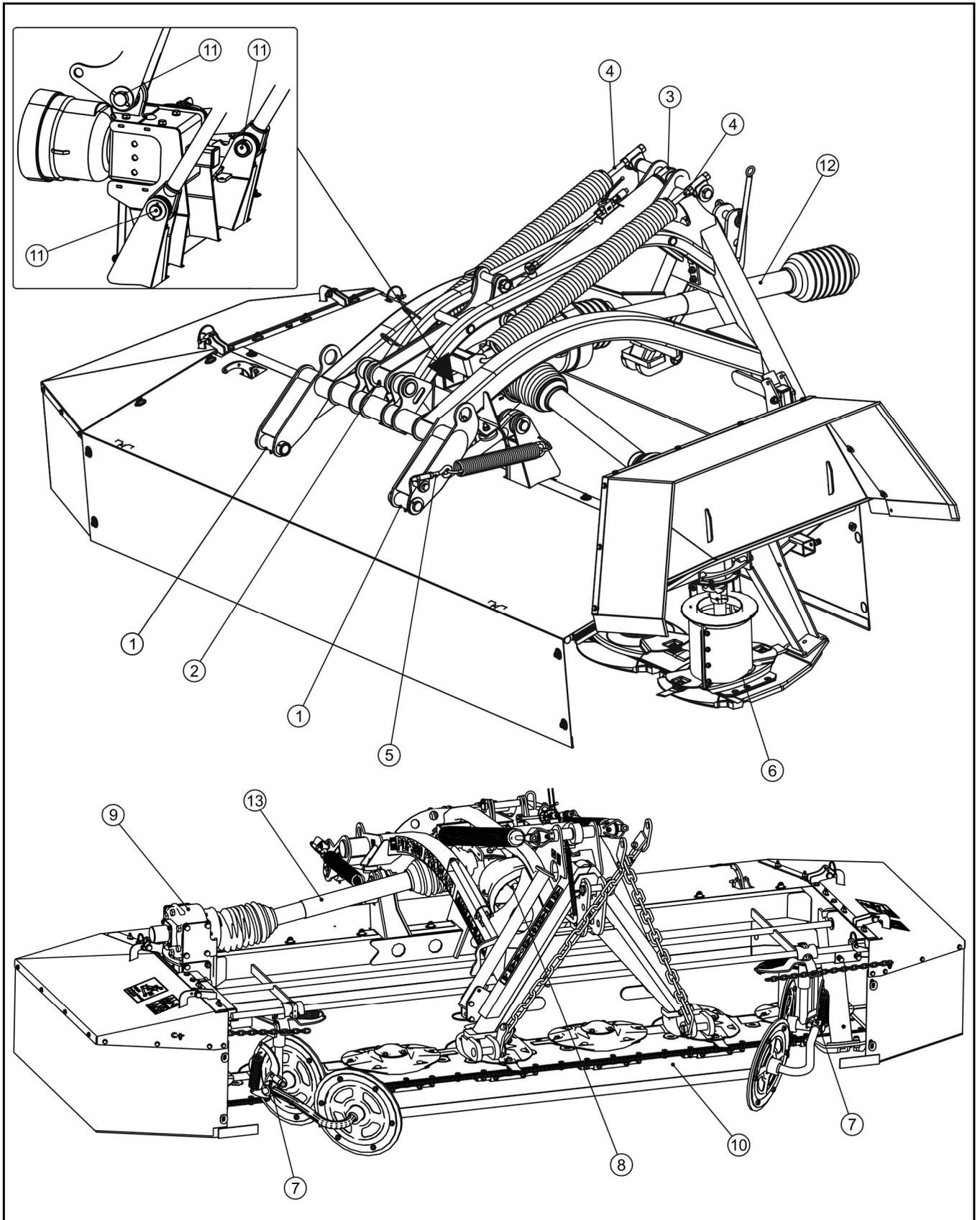


ABBILDUNG 5.9 Schmierstellen an der Mähmaschine PDF300 / PDF300C

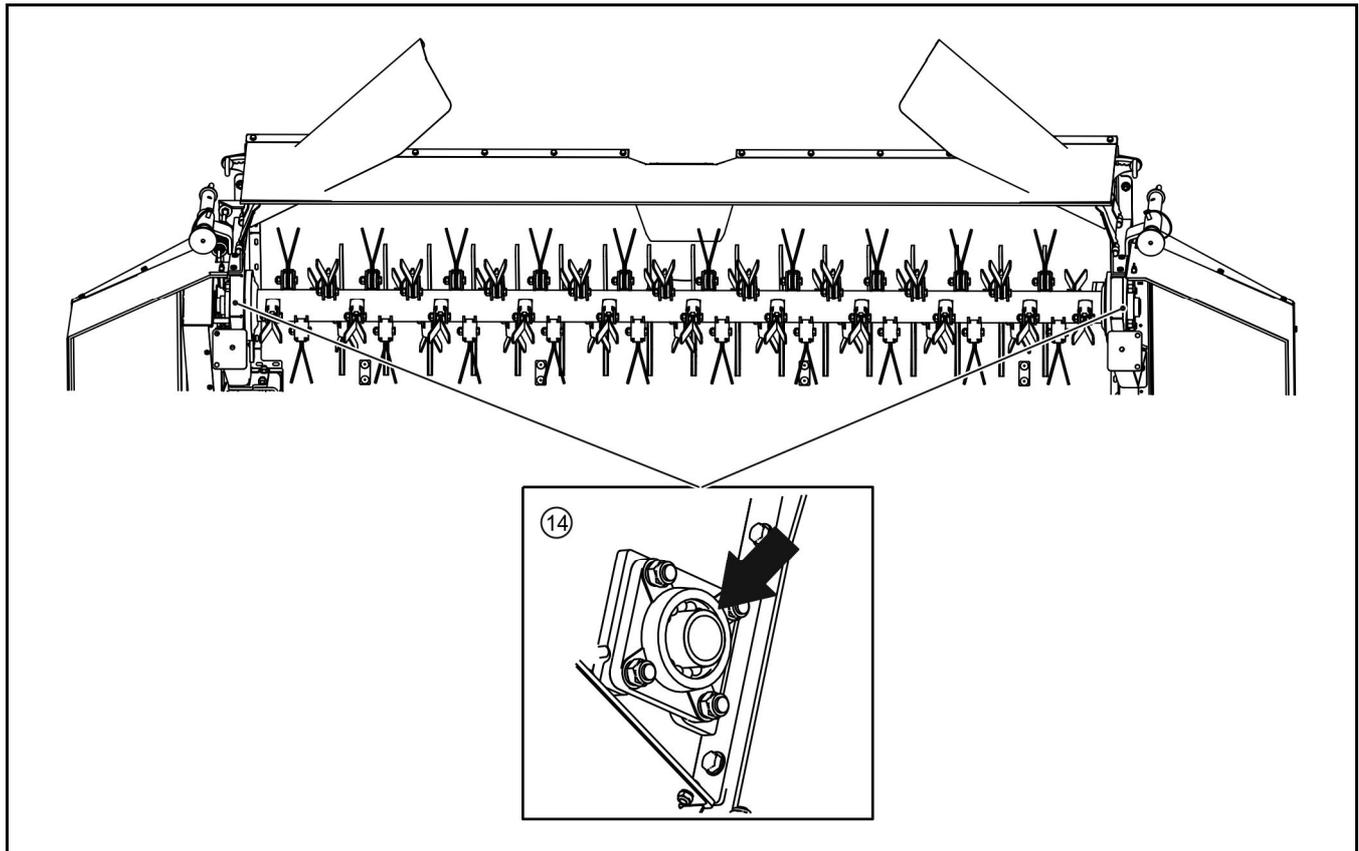


ABBILDUNG 5.10 Schmierstellen an der Mähmaschine PDF300C

5.6 LAGERUNG

Nach dem Gebrauch sollte die Mähmaschine gründlich gereinigt und mit einem Wasserstrahl abgespritzt werden. Bei der Reinigung darf ein starker Wasser- oder Dampfstrahl nicht auf Hinweis- und Warnschilder, Lager, Hydraulikleitungen gerichtet werden. Halten Sie die Düse des Hochdruckreinigers oder Dampfreinigers in einem Abstand von mindestens 30 cm von der zu reinigenden Oberfläche.

Überprüfen Sie der Mähmaschine nach der Reinigung die gesamte Maschine und führen Sie eine Sichtprüfung des Zustands der einzelnen Komponenten durch. Abgenutzte oder beschädigte Komponenten sollten repariert oder durch neue ersetzt werden.

Wenn die Beschichtung beschädigt ist, müssen die beschädigten Stellen von Rost und Staub befreit, entfettet und anschließend mit Grundierung und nach dem Trocknen mit Decklack gestrichen werden, wobei darauf zu achten ist, dass Farbe und Dicke der Schutzschicht einheitlich sind. Bis zum Anstrich können die beschädigten Stellen mit einer dünnen Schicht Fett oder einem Korrosionsschutzmittel abgedeckt werden. Es wird empfohlen, die Mähmaschine in einem geschlossenen oder überdachten Bereich , zu lagern.

Wenn die Mähmaschine über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, ist es wichtig, ihn vor Witterungseinflüssen zu schützen. Die Mähmaschine sollte gemäß den angegebenen Empfehlungen geschmiert werden. Bei längerem Stillstand ist es notwendig, alle Elemente zu schmieren, unabhängig von der Dauer der letzten Behandlung. Außerdem müssen die Kupplungsbolzen vor dem Winter eingefettet werden.



GEFAHR

Wenn Sie die Mähmaschine lagern, lassen Sie das Kupplungsdreieck niemals an der Mähmaschine befestigt. Dadurch besteht die Gefahr, dass sich das Kupplungsdreieck versehentlich von der Mähmaschine abkoppelt und Sie sich verletzen.

5.7 ANZUGSDREHMOMENTE FÜR SCHRAUBENVERBINDUNGEN

Während der Wartungs- und Reparaturarbeiten sollten geeignete Anzugsmomente für Schraubverbindungen verwendet werden, sofern keine anderen Anzugsparameter angegeben sind. Die empfohlenen Anzugsmomente der am häufigsten verwendeten Schraubverbindungen sind in Tabelle (5.4) aufgeführt. Die angegebenen Werte gelten für ungeschmierte Stahlbolzen.

Die erste detaillierte Überprüfung der Dichtigkeit der Schraubverbindungen sollte nach den ersten 10 Betriebsstunden durchgeführt werden.

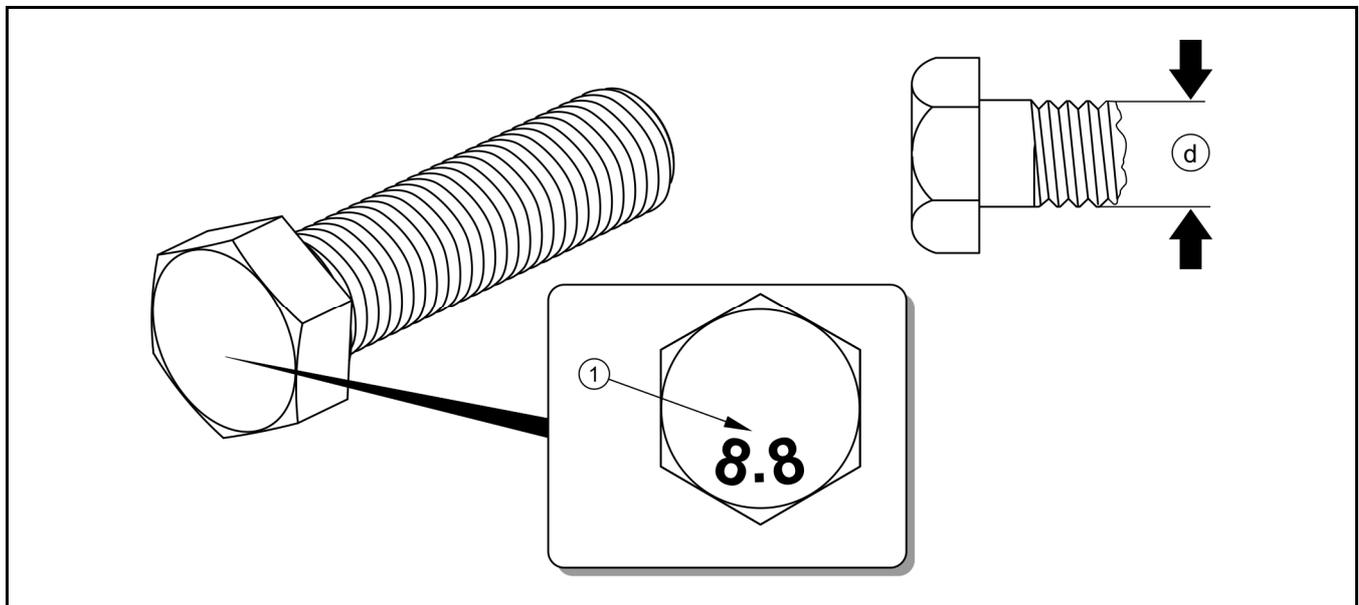


ABBILDUNG 5.11 Schraube mit metrischem Gewinde

(1) Festigkeitsklasse (d) Gewindedurchmesser

TABELLE 5.4 ANZUGSDREHMOMENTE FÜR SCHRAUBENVERBINDUNGEN

GEWINDEDURCHMESSER (D) [mm]	5,8 ⁽¹⁾	8,8 ⁽¹⁾	10,9 ⁽¹⁾
	ANZUGSMOMENT [Nm]		
M6	8	10	15
M8	18	25	36
M10	37	49	72

GEWINDEDURCHMESSER (D) [mm]	5,8 ⁽¹⁾	8,8 ⁽¹⁾	10,9 ⁽¹⁾
	ANZUGSMOMENT [Nm]		
M12	64	85	125
M14	100	135	200
M16	160	210	310
M20	300	425	610
M24	530	730	1050
M27	820	1150	1650
M30	1050	1450	2100

¹⁾- Festigkeitsklasse nach DIN ISO 898

ACHTUNG



Sollte es notwendig sein, einzelne Elemente auszutauschen, sollten nur die vom Hersteller empfohlenen Elemente verwendet werden. Die Nichteinhaltung dieser Anforderungen kann die Gesundheit oder das Leben umstehender Personen oder von Personen, die die Maschine bedienen, gefährden und zu Schäden an der Maschine führen.

5.8 FEHLER UND DEREN BEHEBUNG

TABELLE 5.5 FEHLER UND DEREN BEHEBUNG

ART DES FEHLERS	URSACHE	BESEITIGUNGSMETHODE
Mähmaschine nicht durch Hydraulikzylinder angehoben oder abgesenkt	Aufhängungsarm mit Stift blockiert	Entfernen Sie den Sicherungsstift
	Unsachgemäß angeschlossene oder beschädigte Schnellkupplungen	Überprüfen Sie die Schnellkupplungen und wie sie angeschlossen sind
	Defektes Hydrauliksystem des Traktors	Überprüfen Sie das Hydrauliksystem des Traktors
Stoppeln sind ungleichmäßig	Die Schneideinheit ist zu stark entlastet	Stellen Sie die Entlastungsfedern entsprechend ein
	Zapfwelldrehzahl des Traktors zu niedrig	Sorgen Sie für eine korrekte, konstante Zapfwelldrehzahl
	Abgenutzte Schneidmesser	Drehen Sie die Messer um oder ersetzen Sie sie durch neue.
	Falscher Schneidewinkel	Stellen Sie den Mähbalken durch Verstellen des oberen Verbindungsstücks auf den richtigen Winkel ein
Übermäßige Vibrationen während des Betriebs	Messer beschädigt oder fehlt	Die Messer prüfen, ggf. austauschen
	Beschädigte Teleskop-Gelenkwelle	Wellen prüfen, ggf. austauschen
	Beschädigte Lager des Mähbalkens	Lassen Sie den Service durchführen
Übermäßiges Erhitzen der Winkelgetriebe oder des Mähbalkens	Falscher Ölstand	Überprüfen Sie den Ölstand.
	Lager defekt.	Lassen Sie den Service durchführen
Anhalten des Antriebs der Mähmaschine während des Mähens	Die Überlastkupplung der Welle hat aufgrund einer Blockade der Mähscheiben ausgelöst	Schalten Sie die Mähmaschine aus, entfernen Sie angesammeltes Gras oder Fremdkörper aus dem Mähwerk
	Beschädigte Zahnräder im Mähbalken	Lassen Sie den Service durchführen
	Beschädigter Winkelantrieb	Lassen Sie den Service durchführen

NOTIZEN

A series of horizontal dotted lines for writing notes.

